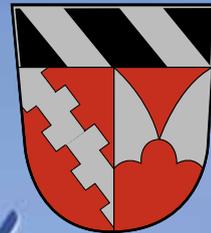


# Bürgerbrief

# Gottfrieding



Dezember 2014

Nummer 29

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bürgerbrief der Gemeinde Gottfrieding informiert Sie über die im Jahre 2014 abgelaufenen Maßnahmen und dient Ihnen als Wegweiser und Ratgeber für die verschiedensten Belange des täglichen Lebens.

Eine Gemeinde ist nur lebendig, wenn viele mitarbeiten. Deshalb gilt mein herzlicher Dank allen, die das Angebot im kirchlichen, sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde mitgestalten

Mit freundlichen Grüßen  
vom gesamten Gemeinderat Gottfrieding,  
sowie mir,

Gerald Rost  
1. Bürgermeister



QR-Code zur  
Homepage Gottfrieding

## Der schnelle Weg zum Ziel

- A** Abfallentsorgung, S. 25-31  
Abfuhrhythmus/-kalender, S. 27, 30/31  
Altholz, S. 28
- B** Baugebiete, S. 85  
Baugrundstücke, S. 85  
Bauhof, S. 7, 88  
Bauschutt, S. 29  
Bayerischer Rundfunk, S. 20  
Bestattung/Beerdigung, S. 13-19  
Biberbeauftragter, S. 20  
Biotonne, S. 27  
Bisamrattenfänger, S. 20  
Busverbindungen, S. 64-68
- D** Dank, S. 99  
Deponie Malgersdorf, S. 29
- E** Eheschließungen, S. 8, 17  
Ehrungen, S. 9  
Einwohnerstatistiken, S. 7/8  
Erdgasversorgung, S. 24
- F** Feldgeschworener, S. 20  
Ferienprogramm, S. 62/63  
Feuerwehren, S. 91, 93  
Finanzamt, S. 20  
Finanzbericht, S. 82-84  
Fleischbeschauer, S. 20  
Foto, S. 1, 7, 17, 32-34, 42, 45-48, 53-59, 63, 74-76, 85/86, 88-90, 92/93, 95-98, 100  
Freizeitbus, S. 68  
Freizeitgestaltung, S. 38-40  
Friedhof, S. 13, 17-19, 76/77, 79  
Führungszeugnis, S. 71  
Fundtiere, S. 73
- G** Garten(-abfälle), S. 26, 74-77, 78/79  
Gebrauchtmöbelbörse, S. 29  
Geburten, S. 8  
Gemeinderat, S. 1, 3/4  
Gemeinderäte in Gremien, S. 4  
Gemeinschaftsversammlung, S. 3  
Geschichtliches, S. 5  
Gestattungen, S. 37  
Gewerbe/Industrie, S. 82, 85  
Grundsteuer, S. 72, 82  
Grüngut, S. 26
- H/I** Hunde, S. 78  
Impressum, S. 99
- J** Jubilare 2014, S. 10/11  
Jugendbeauftragter, S. 4  
Jugendgesundheitsuntersuchung, S. 79
- K** Kaminkehrer, S. 20  
Kanalisation, S. 87  
Kanzlei Gottfrieding, S. 5  
Kinderpässe, S. 70  
Kindergarten, S. 42-44, 89/90  
Kirchliches, S. 94-96  
Kompostplätze, S. 26  
Kreistag, S. 4  
Kurznachrichten, S. 97/98
- L** Landratsamt, S. 21  
Landwirtschaftlicher Schätzer, S. 20
- M** Müllgebühren, S. 27  
Müllsäcke, S. 27/28  
Mülltonne, S. 27/28  
Müllumladestation Marklkofen, S. 29  
Müllunternehmen, S. 29  
Musikschule, S. 72
- O** Oeff. Feld- und Waldwege, S. 72  
Oeffnungszeiten Kanzlei, S. 5  
Oeffnungszeiten Rathaus, S. 6  
Ortsweisenrat, S. 4
- P/Q** Papiertonne, S. 27  
Parteien, S. 37  
Personal, S. 6/7  
Personalausweise, S. 69  
Presse, S. 20  
Problemmüllsammlung, S. 29  
QR-Code, S. 1, 99
- R** Rasenmäherlärm, S. 73  
Rathaus-Wegweiser, S. 6  
Reisepässe, S. 69/70
- S** Schätzer (Landw./Wildsch.), S. 20  
Schlusswort, S. 100  
Schule, S. 60/61  
Senioren/-beauftragter/-veranstaltungen, S. 4, 32-34, 91/92  
Sperrmüll, S. 28  
Sprechzeiten Bürgermeister, S. 5  
Statistik, S. 7/8, 83/84  
Sterbefälle/Ratgeber, S. 8, 13-19  
Stromversorgung, S. 24
- T/V** Telefon, S. 24  
Tierkörperbeseitigung, S. 72  
Turnhalle, S. 41  
VdK-Sprechtag, S. 37  
Veranstaltungskalender, S. 49-52  
Vereine/Veranstaltungen, S. 35-37, 49-52, 57-59  
Verkehr, S. 72, 78, 86/87  
Verkehrsflächen sauberhalten, S. 72  
Vermessungsamt, S. 80/81  
VG, S. 3  
Volkshochschule, S. 4, 38
- W/Z** Wappen, S. 1, 5, 100  
Wasserversorgung, S. 4, 21-23, 88  
Werbefläche Kreisverkehr, S. 37  
Wertstoffhöfe (benachbarte), S. 25  
Wertstoffinsel, S. 25  
Wildschadenschätzer, S. 20  
Winter/Schnee, S. 12  
Zone/Tempo 30, S. 72  
Zweckverband, S. 4

**Wir möchten an dieser Stelle auf die Infobroschüre, welche mit dem Bürgerbrief 2010 verteilt wurde, hinweisen. Diese ist nach wie vor auf aktuellem Stand. Sollten Sie die Infobroschüre nicht mehr haben, können Sie diese in der Gemeindkanzlei Gottfrieding oder im Rathaus Mamming erhalten.**

## Der Gemeinderat 2014 - 2020

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden 15 Mitgliedern zusammen:

- 7 Mitglieder der CSU
- 3 Mitglieder der FWG
- 3 Mitglieder der UWG
- 2 Mitglieder der SPD

1. <i>Bürgermeister Gerald Rost, Golding</i>	CSU
2. <i>Bürgermeister Georg Schmidbauer, Gottfriedingerschwaige</i>	UWG
3. <i>Bürgermeister Günther Meier, Gottfriedingerschwaige</i>	CSU
Siegfried Ammer, Unterweilnbach	CSU
Christa Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Christian Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Stefan Froschauer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Michael Haslbeck, Unterweilnbach	CSU
Stephan Klostermeier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Josef Prebeck jun., Holzhausen	CSU
Christian Reif, Gottfriedingerschwaige	UWG
Ulrich Rothbauer, Frichlkofen	CSU
Josef Stierstorfer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Stefan Ufert, Gottfrieding	UWG
Johann Willis, Gottfrieding	FWG

## Gemeinschaftsversammlung 2014 - 2020

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates Gottfrieding sowie des Gemeinderates Mamming zusammen:

### ***Gemeinde Gottfrieding:***

1. Bgm. Gerald Rost <u>stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: 2. Bgm. Georg Schmidbauer
3. Bgm. Günther Meier Christian Reif Josef Stierstorfer	Vertreter: Siegfried Ammer Vertreter: Stefan Ufert Vertreter: Stefan Froschauer

### ***Gemeinde Mamming:***

1. Bgm. Georg Eberl <u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: 2. Bgm. Werner Bumeder
Heribert Eberl Johann Schmid Dr. Robert Weber	Vertreter: Klaus Pleintinger Vertreter: Johann Kohlmeier Vertreter: Bernhard Webeck

# Mitglieder des Gemeinderates und Kreistages in Gremien

## *Kreistag*

### Kreisrat/-rätin:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Manuela Wälischmiller, 3. Landrätin

### Die Kreisräte sind in verschiedenen Ausschüssen des Kreistags vertreten:

Gerald Rost: Kreisausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

## *Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils*

stellvertretender Vorsitzender: Gerald Rost

### Mitglieder der Verbandsversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.

Siegfried Ammer

Vertreter: Johann Willis

Mitglied des Werkausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm. (Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.)

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm.

Mitglied des Aufsichtsrates: Gerald Rost, 1. Bgm.

## *Zweckverband Erholungsgebiet Mittleres Vilstal*

### Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

## *Zweckverband Sparkasse Straubing-Bogen-Dingolfing-Landau*

### Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

## *Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.*

### Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Christa Dörndorfer

Georg Schmidbauer, 2. Bürgermeister

Vertreter: Christian Dörndorfer

## *Ortsweisenrat*

Christa Dörndorfer

## *Jugendbeauftragter der Gemeinde*

Stefan Ufert (Vertreter: Stephan Klostermeier)

## *Seniorenbeauftragter der Gemeinde*

Charlotte Dowrtiel

## Kanzlei Gottfrieding

Gemeindekanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,  
Tel. 08731/1204

*Öffnungszeiten:* Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwochs während der Öffnungszeiten wird Ihr Anruf persönlich entgegen genommen. An den anderen Wochentagen werden Sie automatisch an die Verwaltungsgemeinschaft Mamming umgeleitet.

*Sprechzeiten des Bürgermeisters:*

- mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeindekanzlei nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung
- Sie können einen individuellen Termin außerhalb der Bürgersprechstunde über die Verwaltung (Tel. 09955/9311-17) vereinbaren.



Beschreibung: Unter schwarzem Schildhaupt mit zwei silbernen Schrägbalken gespalten von Rot und Silber, vorne ein schräger silberner Gegenzinnenbalken, hinten auf rotem Dreieck stehend eine gestürzte eingeschweifte rote Spitze.

### **Geschichtliches:**

Die Geschichte der Gemeinde Gottfrieding reicht weit zurück. So war das Gebiet um Gottfrieding schon in frühester Zeit durchgehend besiedelt. Zeugen dieser frühen Besiedlungen sind die Hügelgräber bei Ottenkofen und Unterweilnbach. Sie stammen aus der Hallstattzeit um etwa 1000 vor Christi. Urkundlich erwähnt wurde Gottfrieding zum ersten Mal im Jahre 902: Bischof Tuto von Regensburg räumte zwei Gutsvätern das Recht auf seine Besitzungen in "Ummelsdorf, Rodunesbach und Guotfriedinga" ein. Gottfrieding (Guotfriedinga) war also mit dem bischöflichen Sitz in Regensburg damals schon verbunden. Aber auch andere Orte im Gemeindegebiet können auf eine lange Geschichte zurückblicken: 927 wurde der Ort Wilpach, das heutige Weilnbach, urkundlich erwähnt. Im 6. Jahrhundert als die Bajuwaren ins Isartal kamen, wurden neue Siedlungen, wie Hackerskofen, Ottenkofen, Frichlkofen, Holzhausen und Daibersdorf gegründet. Als zinspflichtige Hofmark gehörte Gottfrieding im 14. Jahrhundert dem adeligen Herrn Seemann zu Mangern. Im 15. Jahrhundert dem Grafen von Ortenburg und von 1637 bis 1802 dem Zisterzienserkloster Aldersbach. Ab 1803 wurde Gottfrieding als Gemeinde beim Land Bayern geführt.

## Rathaus-Wegweiser

**Anschrift:** Verwaltungsgemeinschaft Mamming -Gemeinde Gottfrieding-  
Hauptstr. 15, 94437 Mamming

**E-Mail Adresse:** vg@gottfrieding.de

**Internet:** www.gottfrieding.de

**Telefon:** 09955/9311-0

**Telefax:** 09955/9311-75

**Öffnungszeiten:** Montag bis Mittwoch

07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag

07.30 - 12.00 und 13.00 - **18.00 Uhr**

Freitag

07.30 - **11.00 Uhr**

<b>Aufgabengebiet</b>	<b>Sachbearbeiter</b>	<b>Telefon</b>	<b>Zimmer, Etage</b>
<b>1. Bürgermeister</b>	<b>Gerald Rost</b>	<b>9311-17</b>	<b>Zi.Nr. 11, 1. Stock</b>
<b>Geschäftsleitung</b>	<b>Ludwig Meindl</b>	<b>9311-17</b>	<b>Zi.Nr. 13, 1. Stock</b>
Einwohnermeldeamt Fundsachen Ausweise/Pässe Sozialwesen Fischereischeine Gewerbeamt allgemeiner Parteiverkehr	<b>Franziska Lubienieski (Teilzeit)</b>  <b>Barbara Hiergeist</b>	9311-10  9311-11	Zi.Nr. 1, EG
Standesamt, Wahlen, Friedhofsangelegenheiten Rentenanträge	<b>Claudia Dachs (Teilzeit)</b>	9311-12	Zi.Nr. 2, EG
Kasse	<b>Rita Winzinger (Teilzeit)</b> <b>Ulrike Petzenhauser (Teilz.)</b>	9311-14	Zi.Nr. 3, EG
Kämmerei, Personalwesen	<b>Günther Däullary</b>	9311-15	Zi.Nr. 4, EG
Grundsteuer Gewerbsteuer Hundesteuer Abwasserabgabe Kanalgebühren	<b>Elisabeth Novak (Teilzeit)</b>	9311-18	Zi.Nr. 15, 1. Stock
Grundstücks- und Straßenverwaltung und Beitragswesen, Satzungs- recht, Hauptverwaltung, Bauleitplanung, EDV	<b>Heidi Meier (Teilzeit)</b>  <b>Kerstin Ganslmeier-Ziegler</b>	9311-19  9311-20	Zi.Nr. 16, 1. Stock
Ferienprogramm Bauanträge	<b>Ingrid Werner (Teilzeit)</b>	9311-23	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Vorzimmer von Bürgermeister und Geschäftsleitung	<b>Edith Batzlsperger (Teilz.)</b> <b>Irmgard Eberl (Teilzeit)</b> <b>Claudia Ramsauer (Teilzeit)</b>	9311-17 9311-24 9311-25	Zi.Nr. 14, 1. Stock Zi.Nr. 17, 1. Stock
Sitzungssaal			EG Hintereingang und Zi.Nr. 10, 1. Stock

Helen Novak ist seit 01.09.2012 Auszubildende bei der VG Mamming.

## Weiteres Personal

### **Gemeindearbeiter:**

Hermann Oberhofer  
Vitaly Platokhin



### **Klärwärter:**

Michael Webeck

**Hausmeister für die Schulen,  
Turnhallen und Rathäuser in der  
Gde. Gottfrieding und Gde. Mamming:** Klaus Königbauer

**Aufsicht Wertstoffinsel:** Hans Stinski

**Reinigungskraft Kanzlei:** Mathilde Böhm

**Schulbusbegleitung:** Karoline Berg  
Silvia Irrgang

**Schüleraufsicht:** Lydia Krüner  
Gertrud Schliebs

## Einwohnerstatistik

### Einwohnerstand aufgeteilt nach Ortsteilen (Stand: 10.11.2014)

Daibersdorf	19	Holzhausen	13
Frichlkofen	178	Kleinpilberskofen	88
Golding	9	Oberweilnbach	6
Gottfrieding	599	Ottenkofen	34
Gottfriedingerschwaige	1.169	Tichling	60
Hackerskofen	68	Unterweilnbach	78
Hacklberg	4		

**insgesamt 2.325 Einwohner**

### Die 2.325 Einwohner gliedern sich wie folgt auf:

#### **Religion**

römisch-katholisch	1.712 Einwohner
evangelisch	139 Einwohner
sonstige/ohne Religion	474 Einwohner

#### **Familienstand**

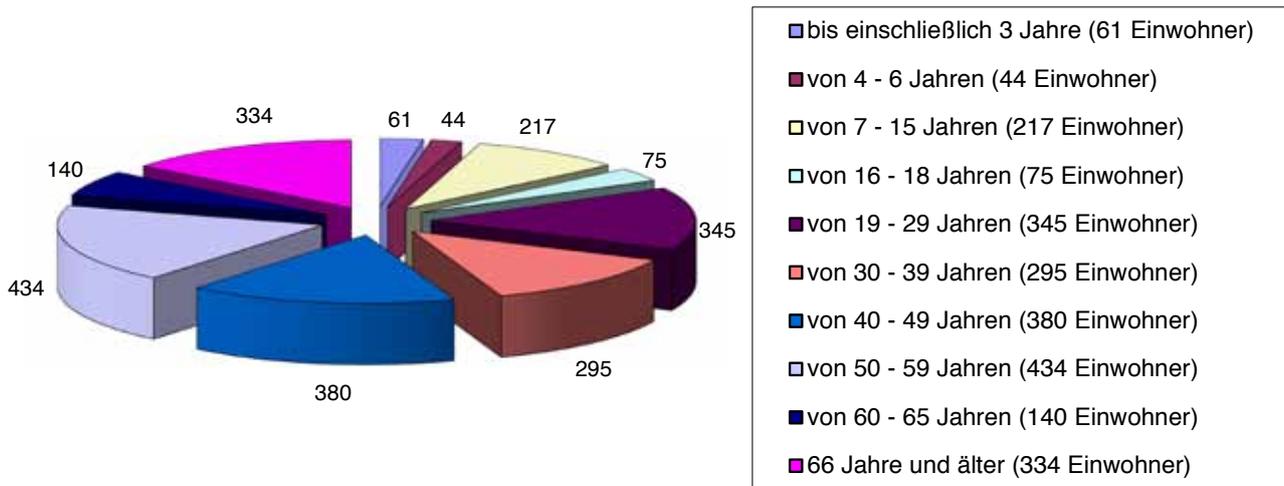
verheiratet	1.122 Einwohner
ledig, geschieden	1.081 Einwohner
verwitwet	122 Einwohner

**Gewerbebetriebe** 181 (Vorjahr 185)

**Größe Gemeindegebiet:** 27.074.696 m<sup>2</sup> = 2.707,4696 ha = 27,07 km<sup>2</sup>

# Einwohner der Gemeinde Gottfrieding

(Stand: 10.11.2014)



## Geburten (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Memmer Anna, Kleinpilberskofen
- Reis Andreas, Gottfriedingerschwaige
- Ederer Manuel, Ottenkofen
- Scholler Magdalena, Gottfrieding
- Davidenko Eva, Gottfrieding
- Bauer Leo, Tichling
- Franke Laura, Gottfrieding
- Eberhardt Laura, Gottfriedingerschwaige
- Sperl Lea, Gottfriedingerschwaige
- Schranz Lena, Gottfrieding
- Maier Franziska, Frichlkofen
- Eder Andreas, Unterweilnbach
- Klostermeier Sophia, Gottfriedingerschwaige
- Erler Luisa, Gottfrieding
- Wagner Katharina, Gottfriedingerschwaige

## Eheschließungen (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Dr. Josef Michael Sperl und Nadine Maria Klein, Gottfriedingerschwaige
- Daniel Josef Protschka und Christine Stecher, Gottfrieding
- Josef Johann Heilmann und Klara Thamer, Frichlkofen
- Maximilian Lanzinger und Waltraud Theresia Sanftl, Hackerskofen
- Thomas Wagner und Elke Buchholz, Gottfrieding

## Sterbefälle (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Haag Georg, Gottfriedingerschwaige
- Glaßl Johann, Gottfriedingerschwaige
- Ammer Rudolf, Unterweilnbach
- Jaugstetter Adolf, Gottfrieding
- Mitterbiller Johann, Gottfrieding
- Stuchlik Anna, Gottfrieding
- Oberhofer Herman, Gottfriedingerschwaige
- Dillinger Margarete, Gottfrieding
- Groll Franz, Gottfriedingerschwaige
- Rieder Maria, Gottfrieding
- Brunner Josef, Gottfriedingerschwaige
- Frischhut Erna, Ottenkofen
- Huber Daniel, Tichling
- Will Franziska, Gottfriedingerschwaige
- Mittermeier Hermann, Gottfrieding
- Filus, Ingeborg, Gottfrieding
- Nirschl Josef, Tichling
- Hausbeck Konrad, Gottfrieding
- Loibl Johann, Gottfriedingerschwaige

# Würdenträger der Gemeinde

## 1. Ehrungen - Altbürgermeister

VERLEIHUNG

STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JULI 1996
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM SEPTEMBER 2008

## 2. Goldene Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

VERLEIHUNG

HAUSBECK KONRAD, GOTTFRIEDING († 18.11.2014)	IM DEZEMBER 2002
EMIL GRUBER, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2008
WOLFGANG DOWRTIEL, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2008
KONRAD FROSCHAUER, GOTTFRIEDING	IM NOVEMBER 2014
ALBERT VILSMEIER, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM NOVEMBER 2014

## 3. Silberne Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

VERLEIHUNG

DOBMEIER FRITZ, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2002
SEIDL SEBASTIAN, FRICHLKOFEN	IM APRIL 2002
WEITERSCHAN HELMUT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2002
AMMER SIEGFRIED, UNTERWEILNBACH	IM APRIL 2002
JOSEF ROBMEIER, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM NOVEMBER 2014

## 4. Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

VERLEIHUNG

HAUSBECK KONRAD, GOTTFRIEDING († 18.11.2014)	IM OKTOBER 1999
EMIL GRUBER, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM OKTOBER 2008
WOLFGANG DOWRTIEL, GOTTFRIEDING	IM OKTOBER 2009

**97. Geburtstag**

Franz Hauk

**94. Geburtstag**

Josef Molz

**92. Geburtstag**

Joseph Eckl

**92. Geburtstag**

Martha Schuller

**91. Geburtstag**

Anna Schmid

Adolfine Scheinost

Helmut Rosenfeld

**90. Geburtstag**

Magdalena Huber

**89. Geburtstag**

Theresia Aigner

Maria Duschek

Pauline Scharl

**88. Geburtstag**

Marianne Schuhmann

Theres Dannerbeck

Elisabeth Nunner

Ida Majunke

Maria Loibl

**87. Geburtstag**

Siegfried Frischhut

Ernst Andreas

**86. Geburtstag**

Maria Hauk

Eduard Stuchlik

Stefanie Kleparnik

Rosa Steinberger

Rosa Oswald

**85. Geburtstag**

Reinhilde Leitner

Georg Schuhmann

Georg Maier

Therese Ganslmeier

Johann Igl

Xaver Steinberger

### **80. Geburtstag**

Maria Nirschl  
Aloisia Hiergeist  
Maria Dobmeier  
Anna Hofmeister  
Rosalie Forster  
Franz Irber  
Karl Kiemele  
Gabriele Maier  
Hildegard Haslbeck  
Josef Steinberger  
Georg Rieder  
Maria Neugebauer  
Xaver Hofer

### **Goldene Hochzeit (50 Jahre)**

Josef und Christine Willis, Gottfrieding  
Hermann und Magdalena Hiergeist, Gottfriedingerschwaige  
Konrad und Johanna Winterstetter, Frichlkofen  
Josef und Rosa Steinberger, Gottfrieding  
Otto und Anna Linner, Gottfriedingerschwaige  
Wilhelm und Monika Stuchlik, Gottfrieding

### **Diamantene Hochzeit (60 Jahre)**

Georg und Theresia Maier, Frichlkofen

### **Eiserne Hochzeit (65 Jahre)**

Georg und Marianne Schuhmann, Gottfriedingerschwaige

Im Namen aller Gemeindeglieder gratuliere ich Ihnen recht herzlich, wünsche  
Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen.



Ihr Bürgermeister, Gerald Rost  
mit Gemeinderat

## Der nächste Winter kommt bestimmt... Schnee auf Dächern – Tipps für Hausbesitzer

Der Winter 2005/2006 ist in Bayern atypisch verlaufen. In einigen Regionen lagen auf den Dächern hohe Schneelasten, die zahlreiche Schäden, teilweise mit Dacheinstürzen, verursachten. Damit sich Hausbesitzer in Zukunft auf vergleichbare oder ähnliche Winterverhältnisse besser vorbereiten können, haben wir die nachstehenden Informationen und Tipps zusammengestellt.

### **Wo findet man die für das Dach zulässige Schneelast?**

Die für das Dachtragwerk zulässige Schneelast kann dem Standsicherheitsnachweis für das Gebäude entnommen werden. Hilfsweise können Auskünfte über die zulässige Schneelast bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde (in der Regel das Landratsamt, die kreisfreie Stadt oder die Große Kreisstadt), oder einem örtlichen Ingenieur- oder Architekturbüro eingeholt werden. Bestehen Zweifel, ob das Dach für eine bestimmte Schneelast ausreichend dimensioniert ist, oder sind für das Gebäude keine statischen Unterlagen mehr vorhanden, sollte man sich an ein örtliches Ingenieur- oder Architekturbüro wenden.

### **Warum ist nicht die Schneehöhe, sondern das Schneegewicht maßgebend?**

Pulverschnee ist leichter als Nassschnee und Nassschnee ist leichter als Eis.

Beispiele:

- 10 cm frisch gefallener Pulverschnee wiegen etwa 10 kg/m<sup>2</sup>
- 10 cm Nassschnee kann bis zu 40 kg/m<sup>2</sup> wiegen.
- Eine 10 cm dicke Eisschicht wiegt bis zu 90 kg/m<sup>2</sup> und ist damit fast so schwer wie 10 cm hoch stehendes Wasser, das 100 kg/m<sup>2</sup> wiegt.

Die Beispiele zeigen, dass man nicht allein von der Schneehöhe auf das Schneegewicht schließen kann.

### **Wann soll das Dach vom Schnee geräumt werden?**

Die Wetterdienste warnen über Rundfunk, Fernsehen, Internet und Presse vor starken Schneefällen und – verwehungen. Bei solchen Wetterwarnungen sollte man sich Gedanken machen, ob man das Dach vorsorglich von Altschnee befreit oder ob das Dach mit dem vorhandenen Altschnee noch in der Lage ist, den angekündigten Schneezuwachs schadlos aufzunehmen.

Wenn man selbst nicht in der Lage ist, den Schnee vom Dach zu räumen, sollte man ein entsprechendes Unternehmen beauftragen oder bei der Gemeinde oder der Feuerwehr nachfragen, wer solche Arbeiten durchführt.

### **Worauf ist zu achten, wenn das Dach zum Schneeräumen betreten wird?**

Das Dach muss beim Betreten trotz der vorhandenen Schneebelastung standsicher sein. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Dacheindeckung für ein Betreten geeignet ist. In Zweifelsfällen sollte vor dem Schneeräumen ein Fachmann eingeschaltet werden, der beurteilen kann, ob ein gefahrloses Betreten möglich ist.

Bei der Räumung des Daches ist die Statik des Dachtragwerkes zu beachten. Zum Beispiel kann es Stabilitätsprobleme geben, wenn das Dach bei zu hohen Schneelasten zunächst komplett auf der einen Seite geräumt wird, bevor auf der anderen Seite mit dem Abtragen des Schnees begonnen wird. In der Regel empfiehlt es sich, das Dach auf beiden Seiten möglichst gleichmäßig zu entlasten und den Schnee abschnittsweise und dabei jeweils abwechselnd auf der einen und der anderen Dachseite abzutragen. Ggf. kann auch hier ein Fachmann weiterhelfen.

Um Unfälle zu verhindern, müssen Personen bei der Räumung des Daches gesichert werden. Besonderes Augenmerk ist wegen der Absturzgefahr auch darauf zu legen, dass vom Schnee und Eis überdeckte Dacheinbauten, z.B. Dachflächenfenster, nicht betreten werden.

### **Was kann vor Winterbeginn getan werden?**

Vor dem Winter kann es ratsam sein, den Zustand des Dachtragwerkes zu kontrollieren und erforderliche Wartungsarbeiten, z. B. Überprüfen der Funktionstüchtigkeit und ggf. Reinigen der Dachentwässerungseinrichtungen, Kontrolle der Schneefangeinrichtung, durchzuführen.

# Ratgeber im Trauerfall

*Der Verlust eines Angehörigen oder eines nahe stehenden Menschen ist sehr schmerzlich. Dieser Ratgeber soll Ihnen in dieser schwierigen Situation einige wichtige Hinweise geben. Es sind eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, Stellen zu benachrichtigen, Anträge zu stellen und Formalitäten zu beachten. Dieser Ratgeber kann nicht jede ihrer Fragen beantworten, er stellt aber sicher, dass Sie nichts Wichtiges übersehen, wenn Sie sich an ihm orientieren.*

## **Hier einige wichtige Telefonnummern:**

### **Standesamt, Rentenamt und Friedhofsverwaltung**

Verwaltungsgemeinschaft Mamming  
Hauptstr. 15, 94437 Mamming  
Zimmer 2, Erdgeschoss  
Telefon 09955 9311-12  
Telefax 09955 9311-75  
E-Mail [vg@gottfrieding.de](mailto:vg@gottfrieding.de)

### **Pfarramt Gottfrieding**

Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding  
Telefon 08731 6781

### **Nachlassgericht Landau a. d. Isar**

Hochstr. 17, 94405 Landau a. d. Isar  
Telefon 09951 945-206

### **Bestattungsunternehmen**

Firma Unterpaintner GmbH  
Griesgasse 21, 84130 Dingolfing  
Telefon und Fax 08731 2122

Bestattungen Erich Kutzi  
Pfarrplatz 2, 84130 Dingolfing  
Telefon 08731 3975530, mobil 0171 8582680  
E-Mail [bestattungen-erich.kutzi@t-online.de](mailto:bestattungen-erich.kutzi@t-online.de)

Trauerhilfe Denk  
Am Herrenweiher 3, 84130 Dingolfing  
Telefon 08731 31007

### *1. Beichte, Krankenkommunion, Krankensalbung oder letzte Ölung*

Wenn jemand im Sterben liegt kann der Pfarrer jederzeit – auch nachts – zur Hl. Beichte, Krankenkommunion und Krankensalbung gerufen werden. Ist der Tod bereits eingetreten können keine Sakramente mehr empfangen werden. Selbstverständlich können Sie auch dann den Pfarrer oder den Diakon informieren, um mit ihnen die Sterbegebete zu beten. Wenn der Herr Pfarrer nicht erreichbar ist kann durch Frau Sperka ein anderer Pfarrer benachrichtigt werden. Frau Sperka ist unter der Tel. 08731/72500 erreichbar.

### *2. Benachrichtigen Sie einen Arzt*

Tritt der Tod zu Hause ein, so muss ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt die Todesursache fest und fertigt die Todesbescheinigung aus, die zur Ausstellung der Sterbeurkunden benötigt wird. In Krankenhäusern und Altenheimen wird dies von dort veranlasst.

### *3. Bestattungsunternehmen aussuchen und verständigen*

Das Bestattungsunternehmen übernimmt alle Vorbereitungen der Bestattung (Einsargung, Überführung etc.) und auf Wunsch der Angehörigen auch die notwendigen behördlichen Formalitäten, insbesondere die Anzeige und die Veranlassung der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt.

### *4. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht beim Standesamt nach*

Jeder Sterbefall muss spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem Standesamt angezeigt werden, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist. Dort können Sie auch die Sterbeurkunden beantragen, um Ansprüche gegen Versicherungen und Behörden geltend machen zu können.

Sie benötigen dazu:

- die Todesbescheinigung
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- die Eheurkunde
- evtl. das Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde.

Es empfiehlt sich, gleich mehrere Sterbeurkunden zur Vorlage bei Behörden und Versicherungen ausstellen zu lassen.

### *5. Vereinbaren Sie einen Bestattungstermin*

Der Termin zur Aussegnung und Beerdigung sollte mit dem zuständigen Pfarramt und dem Bestatter festgelegt werden. Die Beisetzung muss nach 48 Stunden, spätestens nach 96 Stunden erfolgen. Wochenenden und Feiertage werden nicht mitgezählt.

Im Pfarramt wird nach Terminvereinbarung ein Trauergespräch geführt. Bitte bringen Sie die „Bescheinigung für religiöse Zwecke“ ins Pfarramt mit.

### *6. Verständigen Sie den Arbeitgeber, Angehörige usw.*

Der Arbeitgeber ist ebenfalls über den Tod zu verständigen. Man sollte hier auch an Vereine, Verbände und Behörden denken, bei denen der Verstorbene Funktionen bzw. Ämter innehatte.

## *7. Traueranzeige, Sterbebilder und evtl. Trauerbriefe*

Soll eine Traueranzeige in die Zeitung, bzw. sollen Trauerbriefe gedruckt werden, müssen diese rechtzeitig aufgegeben werden.

## *8. Nachlassgericht*

Das Amtsgericht – Nachlassgericht ist zu verständigen, wenn der Verstorbene ein Testament hinterlassen hat. Auf Antrag wird zum Nachweis der Erbberechtigung ein Erbschein ausgestellt.

## *9. Rentenvorschuss*

Bezug der verstorbene Ehepartner Rente, besteht für den überlebenden Ehegatten in der Regel ein Anspruch auf Vorschuss der Hinterbliebenenrente. Er beträgt das Dreifache der zuletzt bezogenen Monatsrente der/des Verstorbenen und muss innerhalb von 20 Tagen bei der Rentenrechnungsstelle der Post oder beim Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Mamming beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung eine Sterbeurkunde, den Personalausweis sowie den letzten Rentenbescheid der/des Verstorbenen mit.

## *10. Hinterbliebenenrente*

Der Antrag auf Vorschusszahlung ersetzt nicht den Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente bei der Deutschen Rentenversicherung.

Erforderlich sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen der/des Verstorbenen und des Ehegatten, Sterbeurkunde, Personalausweis, die internationale Bankverbindung (BIC und IBAN), sowie Einkommensnachweise und die Krankenversicherungsnummer des Hinterbliebenen.

Die Anträge können nach Terminvereinbarung bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Zimmer Nr. 2 oder mittwochs in der Kanzlei Gottfrieding gestellt werden.

## *11. Waisenrente*

Kinder und Stiefkinder der/des Verstorbenen können Waisenrente erhalten. Dies gilt auch für Pflegekinder, Enkel und Geschwister, wenn sie im Haushalt der/des Verstorbenen leben.

## *12. Krankenkasse und Rentenversicherung abmelden*

## *13. Lebens- und Unfallversicherung benachrichtigen*

## *14. Evtl. Versorgungsamt, Sozialamt, Vormundschaftsgericht (Betreuung) benachrichtigen*

## *15. Versicherungen, Abonnements, Wasser, Strom, Telefon, Wohnung usw. abmelden oder kündigen*

## *16. Bankvorgänge stoppen (Abbuchungen, Daueraufträge)*

## *17. Rechnungen aufbewahren, diese können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden*

### *Zwischen Tod und Begräbnis...*

Stirbt jemand daheim oder auswärts, ist es wichtig, dass die Angehörigen Abschied nehmen, bei einem Verstorbenen wachen und beten. Auch Kinder sollten nach Möglichkeit einbezogen werden. Oft werden Trauernde beruhigt vom Frieden, der vom Antlitz einer/eines Verstorbenen ausgeht.

Beim Umgang mit dem Leichnam ist auf die menschlich und christlich gebotene Würde zu achten. Auch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist für das Bemühen zu danken, wenn Tote würdevoll aufbewahrt werden und den Angehörigen ein geeigneter Raum und genügend Zeit zum Abschiednehmen gegeben werden.

Der tote Körper hat seine Würde. Er zeigt etwas von der Persönlichkeit der/des Verstorbenen. So kann es ein letzter großer Liebeserweis am Verstorbenen sein, den Leichnam zu versorgen oder zumindest dabei zu sein, wenn Bestatter diesen Dienst unterstützend übernehmen. Für das Abschiednehmen ist es gut, wenn Angehörige ihre Scheu überwinden.

Stirbt jemand zu Hause, so ist der Tote flach zu betten, seine Augen zu schließen, das Kinn mit einem kleinen Kissen abzustützen, überflüssiges Bettzeug und medizinische Geräte zu entfernen. Die Angehörigen können mit oder ohne Bestatter den Leichnam waschen, die Haare kämmen, den Verstorbenen ankleiden und in die zusammengelegten Hände ein Kreuz, einen Rosenkranz oder auch eine Blume legen. Die Fenster sind zu öffnen bzw. auf kühle Raumtemperatur ist zu achten. Es kann auch eine Kerze evtl. Taufkerze entzündet werden, Blumen, ein Kreuz und Weihwasser können an das Totenbett gestellt werden.

Für trauernde Angehörige und Freunde ist es hilfreich, wenn die Stunden zwischen Tod und Begräbnis nicht von bloßer Geschäftigkeit oder stummer Trauer geprägt sind. Das Abschiednehmen und Verweilen beim Toten ist wertvoll und unwiederbringlich!

Wenn jemand im Krankenhaus oder Pflegeheim verstorben ist, wird in der Regel der zuständige Seelsorger in der Einrichtung bereit sein mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett zu sprechen. Wenn jemand zu Hause verstorben ist, ist es gut wenn, der Ortsseelsorger gerufen wird, damit er mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett spricht. Freilich wird dies nicht immer sofort geschehen können, aber mit dem Ortsseelsorger, oder wenn dieser nicht erreichbar ist, mit einem Seelsorger aus der Nachbarpfarre kann dafür ein Zeitpunkt gefunden werden.

Diese Totenwache schenkt Zeit für den Abschied. Verwandte, Nachbarn und Freunde kommen zusammen und können den Tod wahrnehmen und begreifen, können beten und ihrer Trauer Ausdruck geben. Je nach örtlichen Gewohnheiten und Umständen des Todes versammelt man sich am Trauerhaus oder am Leichenhaus. Bei der Aussegnung betrachtet man das Sterben eines Christen im Licht von Tod und Auferstehung Jesu Christi. In den Pfarrgemeinden ist es üblich, Rosenkränze für die Verstorbenen zu beten, die auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus den Pfarreien geleitet werden.

Für die Vorbereitung einer kirchlichen Begräbnisfeier ist das Trauergespräch mit dem zuständigen Seelsorger wichtig. Man trifft sich im Pfarrhaus oder bei den Angehörigen zu Hause.

Die Hinterbliebenen berichten vom Leben und Sterben ihres Toten, von seinem Wesen und Charakter, von Glauben und Werten. Es wird genügend Zeit sein, dass sie von ihrer Trauer, von Schmerz und auch von Dankbarkeit erzählen können. Dieses Gespräch zwischen Tod und Begräbnis tut den Angehörigen gut.

Gerade die Gestaltung der Todesanzeige und des Sterbebildes und das Aussuchen des Kranzes oder der Grabschale sind für die Angehörigen wichtige Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Toten.

## Informationen aus dem Standesamt

### Eheschließungen:

Trauungen sind auch in der Gemeindekanzlei in Gottfrieding möglich. Die Anmeldung zur Eheschließung sowie alle anderen standesamtlichen Angelegenheiten können jedoch weiterhin nur im Standesamt Mamming erledigt werden.

### Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen kann das Nutzungsrecht für folgende Grabstätten erworben werden:

- Einzelgräber
- Doppelgräber

Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

Entlang der Friedhofsmauer im neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding sind 9 Bodenurnenplätze errichtet worden.

Des Weiteren wurden Urnenstelen mit 11 Plätzen errichtet. Die Stelen wurden von der Fa. Mitterbillier entworfen und angefertigt.



Die neu errichteten Urnenstelen am Friedhof Gottfrieding

# Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

---

Die Verwaltung der Friedhöfe **Gottfrieding** und **Frichlkofen** erfolgt durch die Gemeinde Gottfrieding. Bei Fragen zu Ihrer Grabstätte oder einer Bestattung in den Friedhöfen Gottfrieding oder Frichlkofen wenden Sie sich bitte an die

**Verwaltungsgemeinschaft Mammig**  
**Hauptstr. 15**  
**94437 Mammig**

**Zimmer 2, Erdgeschoss**  
**Telefon 09955 9311-12**  
**E-Mail [vg@gottfrieding.de](mailto:vg@gottfrieding.de)**

Mit der Friedhofssatzung hat die Gemeinde Gottfrieding Regelungen für die beiden Friedhöfe getroffen. Hiermit möchten wir Ihnen einen kurzen Auszug der für Sie wichtigsten Regelungen bekannt geben. Einsicht in die Friedhofssatzung sowie die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung kann in der Verwaltungsgemeinschaft Mammig oder mittwochs in der Gemeindekanzlei Gottfrieding genommen werden.

1. Unsere Friedhöfe sind ganzjährig durchgehend geöffnet. Die Gemeinde legt großen Wert darauf, dass die Würde des Ortes gewahrt wird. Deshalb ist das Befahren des Friedhofs nicht gestattet. Wir bitten Sie, Fahrzeuge aller Art vor dem Friedhof abzustellen.
2. Bestattungen sind bei der Gemeinde anzumelden. Dazu bringen Sie bitte die Bescheinigung für die Bestattung oder eine Sterbeurkunde der/des Verstorbenen mit. Bei einer Feuerbestattung ist gleichzeitig auch die Art der Bestattung festzulegen.
3. Vor der Bestattung hat der Nutzungsberechtigte unverzüglich das Grab frei zu machen. Das heißt, die Einfassung und die Pflanzen am Grab sowie wertvolle Gegenstände zu beseitigen.
4. Die Ruhefrist in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen beträgt für Leichen und Aschenreste 15 Jahre, für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 10 Jahre. In einem Grab kann nur bestattet werden, wenn das Grabnutzungsrecht noch für die Dauer der Ruhezeit läuft. Ist dies nicht mehr der Fall, muss das Nutzungsrecht entsprechend verlängert werden.
5. Spätestens sechs Monate nach einer Bestattung ist die Grabstätte in würdiger Weise anzulegen. Dem Inhaber des Nutzungsrechts obliegt auch die Unterhaltung der unmittelbaren Umgebung der Grabstätte. Die gärtnerische Gestaltung außerhalb der Grabstätten obliegt der Friedhofsverwaltung.
6. Die Errichtung von Grabmälern, Einfriedungen, Einfassungen, Abdeckplatten für Gräber und sonstiger baulicher Anlagen oder deren Änderung ist nur mit Genehmigung der Gemeinde gestattet. Bitte weisen Sie Ihren Steinmetz darauf hin.
7. Die Gemeinde haftet nicht für Grabsteine bzw. Grabeinfassungen, die nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Gemeinde bittet darum, den Zustand der Grabsteine und Grabeinfassungen selbst von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Einmal jährlich wird die Überprüfung der Grabsteine durch die Friedhofsverwaltung veranlasst. Sollten Mängel festgestellt werden, wird der Nutzungsberechtigte angeschrieben und gebeten, den Grabstein/die Grabeinfassung schnellstmöglich wieder fachgerecht befestigen zu lassen.
8. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen. Danke!

# Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren

---

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung  
der Gemeinde Gottfrieding (gültig seit 01.05.2012)

## § 5 Grabnutzungsgebühren

1) Die Grabgebühren werden jeweils für eine Nutzungsdauer von 15 Jahren erhoben. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

2) In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen werden folgende Grabgebühren erhoben:

	<b>EUR jähr- lich</b>
Einzelgrab	15,00
Doppelgrab	30,00
Dreifachgrab	40,00
Urnengrab (Erde)	55,00
Urnengrab (Stele) – in Planung	75,00

3) Kosten für Streifenfundamente im Neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding und Teilen des Friedhofs Frichlkofen:

	<b>EUR</b>
Einzelgrab	75,00
Doppelgrab	150,00

4) Die Genehmigungsgebühr für Aufstellung von Grabdenkmälern beträgt 30,00 €.

## § 6 Bestattungsgebühren

	<b>EUR</b>
Graburkunde	7,00
Verwaltungsgebühren	7,00
Urnenaufnahmebescheinigung	7,00
Sonstige Bescheinigung	7,00
Umschreibung Nutzungsrecht	7,00
Ausstellung eines Leichenpasses	20,00
Bescheid für Exhumierung	150,00
Genehmigung zur früheren oder späteren Bestattung	7,00
Leichenhausbenutzung pro Sterbefall	40,00
Reinigung des Leichenhauses pro Sterbefall	45,00

**Das Reinigen des Leichenhauses Frichlkofen wird von den Bestattungsunternehmen durchgeführt und abgerechnet.**

## Feldgeschworener

Hans Stinski, Schloßstraße 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2949  
Josef Steinberger, Dingolfinger Str. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6263

## Fleischbeschauer

Dr. Johann Klag, Tassiloring 57, 94431 Pilsting, Tel. 09953/904100,  
Handy 0179/6982134, Fax 09953/904066

## Schätzer für Wild- u. Jagdschäden landwirtschaftl. Grundstücke

Friedhelm Dickow, Ruhsam 185, 94437 Mamming, Telefon 08734/932006,  
Handy 0171/7408794  
Josef Steinberger, Dingolfinger Straße 2, 84177 Gottfrieding, Telefon 08731/6263

## Biberbeauftragter

Gerhard Schwab, Deggendorfer Straße 27, Hundldorf, 94553 Mariaposching,  
Tel. 09906/677 od. 791, Handy 0172/6826653, Fax 09906/94106

## Bisamrattenfänger

Christian Stadler, Brechhofen 2, Ottering, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/9671

## Kaminkehrer

Der zuständige Kaminkehrer für das Gemeindegebiet ist BKM Stephan Tafelmaier,  
Schlossstrasse 22, 94436 Simbach, Telefon 09954/700763, Telefax 09954/700847, E-Mail:  
stephan.tafelmaier@online.de.

Zuständig für Gutsweg, Wiesenweg und Teilbereich Hauptstraße (Hs.nr. 70-76 und 100) ist  
BKM Jürgen Piller, Reichstorf 39, 94428 Eichendorf, Handy 0171/1260104, Telefon  
09952/90123, Fax 09952/90124, E-Mail: jpiller@t-online.de.

## Presse

Pressearbeit (einschließlich Anzeigen): Erk Wechselberg, Handy: 0170/2486481, E-Mail:  
erk.wechselberg@quer-net.de

## Bayerischer Rundfunk

Bayerischer Rundfunk, Korrespondentenbüro Niederbayern, Harald Mitterer, Schmiedgasse 1,  
94437 Mamming, Telefon 09955/904991, Telefax 09955/904995, Handy 0171/3016829

## Finanzamt Dingolfing

### **Adresse:**

Finanzamt Dingolfing  
Obere Stadt 44  
84130 Dingolfing

### **Postanschrift:**

Postfach 11 56  
84122 Dingolfing

### **Telefon:** 08731/504-0

**Telefax:** 08731/504-190

### **Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag  
Mittwoch, Freitag  
Donnerstag

07.30 - 13.00 Uhr  
07.30 - 12.00 Uhr  
07.30 - 17.00 Uhr

**E-Mail:** poststelle@fa-dgf.bayern.de

**Internet:** www.finanzamt.bayern.de/dingolfing

**Anträge** für die Einkommensteuererklärung, verschiedene Anlagen und die Anträge für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind auch in der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

## Landratsamt Dingolfing-Landau

<b>Anschrift:</b> Landratsamt Dingolfing-Landau Obere Stadt 1 84130 Dingolfing	<b>Postanschrift:</b> Postfach 14 20 84125 Dingolfing	<b>Telefon:</b> 08731/87-0 <b>Telefax:</b> 08731/87-100
---	---	--

### **Öffnungszeiten:**

allgemein:	Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr
Zulassung:	Montag bis Freitag	07.30 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr

**E-Mail:** info@landkreis-dingolfing-landau.de

**Internet:** www.landkreis-dingolfing-landau.de

## Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes Gottfrieding ist der

**Zweckverband zur Wasserversorgung „Mittlere Vils“** zuständig.

Hauptstr. 19, 84168 Aham, **Telefon 08744/9612-0 (24-Stunden-Notdienst)**, Telefax 08744/9612-22.

E-Mail: info@mittlere-vils.de; Internet: www.mittlere-vils.de

### **Vorsitzender:**

stv. Vorsitzender:

Werkleiter:

Mitglieder der Verbandsversammlung:

- **Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bgm. Gde. Marklkofen**

- Gerald Rost, 1. Bgm.

- Markus Schmitz

- Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.

- Siegfried Ammer

Vertreter: Johann Willis

Mitglied des Werkausschusses:

- Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.

### **Wasserservice Daibersdorf GmbH**

Um die Wasserversorgung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Mittlere Vils“, der Gemeinde Gottfrieding und der Stadt Dingolfing langfristig sicherzustellen, gründeten im Jahre 2008 die Stadtwerke mit dem Zweckverband Mittlere Vils die gemeinsame Gesellschaft „Wasserservice Daibersdorf GmbH“. Die gemeinsame Gesellschaft konnte im Jahre 2009 den Bau von zwei neuen Brunnen fertigstellen und bereits im Oktober den Probetrieb aufnehmen.

**Geschäftsführer:** Bernd König

stv. Geschäftsführer: Werner Girschick

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:

Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister

Aufsichtsratsvorsitzender:

Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bürgermeister

Aufsichtsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister



# Infobrief November 2014

## Mitteilung des Zählerstandes

Die Zählerstandeingabe über das Internet wird sehr gut angenommen, über 30 % unserer Kunden haben dieses Medium genutzt. Für nächstes Jahr ist an eine mobile Version gedacht, um die Zählerstandeingabe einfach über das Handy durchzuführen.

Dennoch zieht sich der Eingang der Zählerstände über einen unverhältnismäßig langen Zeitraum hin, was wiederum die Gebührenabrechnung verzögert. Wir bitten unsere Kunden dringend, die Zählerablesung zügig vorzunehmen und unserer Verwaltung mittels Internet, Ablesekarte, Mail, Fax oder Telefon mitzuteilen.

## Meldung bei Eigentümerwechsel oder Übergabe

Bitte melden Sie den Verkauf oder die Übergabe eines Anwesens bei unserer Geschäftsstelle in Aham. Entweder telefonisch unter 08744/9612-0 oder per Fax unter 08744/9612-22. Wird durch den Eigentümerwechsel eine Abrechnung notwendig, erhalten Sie von uns ein Formular zur Feststellung des Zählerstandes, welches von Käufer und Verkäufer zu unterschreiben ist.

## Änderungen in der Werkleitung und der Wassererschließung

Ab dem 01.01.2015 wird Herr Dipl.-Ing. Markus Schmitz die Werkleitung von Herrn Dipl.-Ing. Bernd König übernehmen. Herr König leitete die Wasserversorgung Mittlere Vils seit 1978.

Die Mittlere Vils untersucht zur Zeit ein neues Erschließungsgebiet. Die notwendige Waldfläche wurde bereits erworben, mit Hilfe eines ca. 100 m tiefen Versuchsbrunnens wird jetzt Menge und Qualität des dortigen Grundwassers überprüft. Die möglichen neuen Brunnen liegen in einem großen Waldgebiet und lassen so Konflikte mit der Landwirtschaft weniger wahrscheinlich werden.

## Ortsteile die kein Wasser aus Aham erhalten

### **Wasser von Daibersdorf:**

Gemeinde Gottfrieding, Gemeinde Maming, Stadtgebiet Dingolfing (ohne Oberholzhausen, Unterholzhausen, Öd, Neuhausen, Achatzstall), ehemalige Gemeinde Griesbach

### **Wasser von Wasserversorgung Isar-Vils:**

Abensbach, Achatzstall, Aigen, Dreifaltigkeit, Eglberg, Ernstgraben, Ernsthof, Fürst, Fellerhof, Ferchenstauden, Grietzen, Grub, Gschaid, Haarpoint, Hannsmal, Heimlichschönau, Hitzenberg, Hub, Kalteis, Kay, Lamprechtsöd, Leiten, Mais, Neuhausen (Dingolfing), Nöharn, Oberhausenthal, Oberholzhausen, Oberwinden, Öd, Ödmann, Pechweber, Petzenbrunn, Pflanzenöd, Reepoint, Reiher, Reithannerl, Rieberseck, Roßhof, Schafhausen, Schweibing, Senetsberg, Sichartsreit, Staudach, Steinberg, Straßwimm Thalham, Thalmann, Unterhausenthal, Unterholzhausen, Unterwinden, Wildenschönau, Wolfsgrub

### **Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Oberes Kollbachtal:**

Asbach, Giebelsöd, Gigersreuth, Haingersdorf, Hiendlsöd, Lodersöd, Onatsberg, Siegersbach, Stieberg, Taubenöd

## Unsere Wasserqualität

Die Mittlere Vils hatte in den letzten Jahren wenig Probleme mit der Wasserqualität. Zwischenzeitlich zeigen die jährlichen Analysen aber eine weiter steigende Tendenz beim Nitratgehalt und neuerdings auch bei Pflanzenschutzmitteln. Um die Wasserqualität verbessern zu können, sind in den nächsten Jahren große, auch finanzielle, Anstrengungen notwendig, die sicher auch Auswirkungen auf den Wasserpreis haben werden.

Die wichtigsten Werte unseres Wassers sind:

Parameter	Einheit	Grenzwert	Aham	Daibersdorf	Isar-Vils	Kollbach
Gesamthärte (CaCO <sub>3</sub> )	mmol/l	-	3,1	3,3	2,8	2,9
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,55	7,40	7,77	7,47
Gesamthärte	°dH	-	17,6	18,4	17,0	16,0
Härtebereich		-	hart	hart	hart	hart
Sauerstoff	mg/l	-	10,2	6,6	10,2	8,8
Calcium	mg/l	-	76,0	79,0	75,7	67,9
Magnesium	mg/l	-	29,6	31,4	27,4	27,9
Natrium	mg/l	200	5,1	3,8	4,6	4,5
Kalium	mg/l	-	0,9	1,3	0,9	0,9
Eisen	mg/l	0,2	n.n.	0,009	n.n.	n.n.
Mangan	mg/l	0,05	n.n.	0,008	n.n.	n.n.
Nitrit	mg/l	0,5	n.n.	n.n.	n.n.	0,2
Nitrat	mg/l	50	16,3	15,5	15,8	n.n.
Chlorid	mg/l	250	8,9	12,7	12,7	6,2
Sulfat	mg/l	250	14,9	11,3	19,9	15,9
Uran	µg/l	10	1,8	1,8	3,3	2,6
Atrazin	µg/l	0,1	n.n.	n.n.	0,04	n.n.
Desethyl-atrazin	µg/l	0,1	0,04	0,04	0,15	n.n.

Blei, Cadmium, Kupfer, Quecksilber, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe waren nicht nachweisbar.

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich hart nach dem Waschmittelgesetz.

n.n.= nicht nachweisbar

### Ihre Ansprechpartner bei der Wasserversorgung Mittlere Vils

Markus Schmitz, Werkleiter 08744/9612-20  
 Thea Fischer, Gebührenabrechnung 08744/9612-11  
 Erni Gneißinger, Beitragsbescheide 08744/9612-17 (vormittags)  
 André Gebauer, Wassermeister 08744/9612-16

Telefon Zentrale: 08744/9612-0  
 Telefax: 08744/9612-22  
 E-Mail: vorname.name@mittlere-vils.de,  
 z.B. markus.schmitz@mittlere-vils.de

### Rufbereitschaft:

**Wir sind in Notfällen rund um die Uhr unter 08744/9612-0 erreichbar.**

## Stromversorgung



Die Gemeinde Gottfrieding wird von der E.ON Bayern / Bayernwerk AG versorgt.

**Bei Fragen zu Tarifen ist die E.ON zuständig:**



Mo.-Fr. von 8-18 Uhr und Sa. von 9-14 Uhr

Telefon 0800/8444531

Fax 0180/2050100

E-Mail: [service@eon.de](mailto:service@eon.de); Internet: [www.eon.de](http://www.eon.de)

Postanschrift: E.ON Bayern Vertrieb GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg oder  
E.ON Bayern Vertrieb GmbH, Postfach 16 55, 84001 Landshut

**Für Störungen, Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik,  
Kabellagepläne und Zähler ist die Bayernwerk AG zuständig:**

**Störungsnummer Strom: 0941/28003366**

**Störungsnummer Gas: 0941/28003355**



***Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne:***

Mo - Do von 7.30 - 16 Uhr und Fr von 7.30 - 15 Uhr

Telefon 0941 28003311

Fax 0941 28003312

***Zähler- und Messeinrichtungen:***

Mo - Fr von 8 - 18 Uhr

Telefon 0941 28003377

Fax 0941 28003378

Postanschrift: Bayernwerk AG, Netzcenter Altdorf, Eugenbacher Str. 1, 84032 Altdorf

Telefon 0871 96639-0

Fax 0871 96639-409

Internet: [www.bayernwerk.de](http://www.bayernwerk.de)

## Telekommunikation



Die Deutsche Telekom GmbH für den Betrieb, den Neubau und die Entstörung von Telekommunikationsanlagen und Kabel können Sie wie folgt erreichen:

Störungen allgemein: 0800/3301000

Kabelabriss: 0800/3309746

Bauherrenberatung: 0800/3301903

## Erdgasversorgung



Das Gemeindegebiet wird zum Teil mit Erdgas durch die Fa. Erdgas Südbayern GmbH, Betriebsstelle Dingolfing, Wollerstr. 6, 84130 Dingolfing versorgt.

**Telefon: 08731/3771-0 (auch bei Störungen), Telefax: 08731/3771-50**

KundenCenter: 01801/565758

E-Mail: [info@esb.de](mailto:info@esb.de); Internet: [www.esb.de](http://www.esb.de)

# Abfallentsorgung privater Haushalte

## Wertstoffinsel

<b><u>Aufsichtspersonal:</u></b>	<b>Hans Stinski</b>
<b><u>Standort:</u></b>	Brückenstr. 32, Gottfriedingerschwaige
<b><u>Öffnungszeiten:</u></b>	Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Folgende Wertstoffe können dort abgegeben werden: (nur aus Privathaushalten)

- Mischkunststoffe
- Kunststoffflaschen/Becher
- Getränkekartons (z.B. Milch- und Safttüten)
- Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“
- weißes, sauberes Styropor
- Styroporchips
- Glas
- Energiesparlampen (keine Leuchtstoffröhren)
- Trockenbatterien /Gerätebatterien
- Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von max. 25 cm
- Papier
- Kartonagen
- Alteisen/Schrott
- Weißblechdosen
- Aluminium
- Altkleider
- Altschuhe
- Haushaltsbatterien
- PE-Folien

### **Nicht angenommen werden:**

Silofolien, Transportverpackungen aus Industrie und Gewerbe. Nähere Informationen erhalten Sie vom AWV Isar-Inn.

### **Hinweis:**

Leuchtstoffröhren, Elektrogroßgeräte (< 25 cm), Kühlgeräte können Sie im Wertstoffhof Dingolfing entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe können Sie im Wertstoffhof Dingolfing sowie Mamming entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

## Benachbarte Wertstoffhöfe

### **Wertstoffhof Mamming** (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen)

Montag	16.00 - 18.00 Uhr (nur in den Monaten März bis einschl. November)
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

### **Wertstoffhof Dingolfing** (Bauhofstr. 4)

Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

## Grüngut/Kompostplätze

### Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle (Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt (Rasenschnitt, Langgras von Anlagen und Böschungen)
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (bis max. 15 cm Durchmesser)
- Laub aus Anlagen und Gärten (nicht von der Straßenreinigung)
- Kompostierbare Friedhofsabfälle (wie Kränze oder Gestecke, sortiert; ohne Kunststoffe, Tonscherben, Pflanzschalen aus Kunststoff etc.)
- Fallobst (bis ½ m<sup>3</sup>)

### Was wird nicht angenommen?

- Altholz (Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Spanplatten, lackierte/lasierte Holzteile etc.)
- Bioabfälle wie Bananenschalen, Speisereste
- Landwirtschaftliche Abfälle (z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu in größeren Mengen)
- Wurzelstöcke (ausgenommen kleinere bis max. 25 cm Durchmesser, ohne Erdanhaufungen)

Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nichtverrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen.

### Gebühren

Jegliches Grüngut ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch den Platzwart in bar zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen. Die Gebühren betragen:

2,-- Euro je angefangener ½ m<sup>3</sup> bei unverdichtetem, ungehäckselttem Material

4,-- Euro je angefangener ½ m<sup>3</sup> bei verdichtetem, gehäckselttem Material

Die Mindestgebühr beträgt 2,-- Euro!

*Wir bitten Sie darum Ihren Kompost in die benachbarten Kompostplätze zu bringen:*

### Kompostplatz Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingschwaigen)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (nur März bis einschl. November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

### Kompostplatz Dingolfing (Bauhofstraße)

Montag 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch u. Freitag 13.00 - 18.00 Uhr (im November: 13.00 – 17.00 Uhr)

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

(von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen)

## Verbrennen von Gartenabfällen

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle aus den Gärten auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 08.00 - 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

## 14-tägiger Abfuhrhythmus für Rest- und Bioabfall (Kalender S.30/31)

- Restmülltonne Leerung erfolgt donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen  
⇒ *Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen!*
- Biotonne Leerung erfolgt donnerstags in den geraden Kalenderwochen  
⇒ *Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den geraden Kalenderwochen!*
- Papiertonne Leerung erfolgt **im 4-wöchentlichen Rhythmus**. Den genauen Entleerungstermin können Sie aus dem Abfuhrkalender entnehmen.
- ⇒ Rest-, Biomüll- und Papiertonnen sind jeweils ab 5 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!
- ⇒ Bei vorausgehenden Feiertagen verzögert sich die Abfuhr bei Rest-, Biomüll- und Papiertonne um jeweils einen Tag.
- ⇒ Abfuhrunternehmen: Fa. HEINZ Umweltservice GmbH

### Monatliche Gebühren

<b>Grundgebühr</b>	
je Wohneinheit	<b>2,98 Euro</b>
<b>Gebühr für Restmülltonne</b>	
50 l Müllnormtonne	<b>2,83 Euro</b>
60 l Müllnormtonne	<b>3,39 Euro</b>
80 l Müllnormtonne	<b>4,52 Euro</b>
120 l Müllnormtonne	<b>6,78 Euro</b>
240 l Müllnormgroßbehälter	<b>13,56 Euro</b>
1100 l Müllnormgroßbehälter	<b>62,16 Euro</b>
1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentlich	<b>124,32 Euro</b>
<b>Biotonne (80 l)</b>	<b>3,99 Euro</b>
Biotonne 80 l mit Filterdeckel	<b>4,29 Euro</b>
(Für Eigenkompostierer besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Biotonne!)	
<b>Papiertonne</b>	
240 l Papiertonne	<b>gebührenfrei</b>
1100 l Papiertonne	<b>gebührenfrei</b>
240 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne	<b>0,62 Euro</b>
1100 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne	<b>2,84 Euro</b>
<b>Säcke</b>	
70 l Müllsack (blau) / pro Stück	<b>1,83 Euro</b>
50 l Restmüllsack / pro Stück	<b>1,50 Euro</b>

### Müllgefäße

Wenn Sie Ihre Müllgefäße an-, ab- oder ummelden möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

**Per Telefon** unter der kostenlosen Hotline 0800 – 23 33 555

**Per Post oder Fax** (Vordrucke sind erhältlich auf allen Wertstoffhöfen oder auf der Internetseite des AWV Isar-Inn unter [www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de))

**Beim AWV Isar-Inn:** direkt in der Geschäftsstelle in der Karl-Rolle-Str. 43. 84307 Eggenfelden zu den

## *Befreiung von der Mülltonne*

Wer alleine in einem Haus wohnt, kann die Umstellung auf blaue 70 l Müllsäcke (vier Stück im Jahr) beim Abfallwirtschaftsverband (Adresse sh. nächste Seite) beantragen. Es muss jedoch die monatliche Grundgebühr von 2,98 Euro entrichtet werden.

## *Müllsäcke*

Reicht Ihre Mülltonne bis zur nächsten Leerung nicht aus, können Sie 50 l Rest-müllsäcke zum Preis von 1,50 Euro pro Stück kaufen. Die Restmüllsäcke sind in der Gemeindekanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich. Für Grundstückseigentümer, die nicht an der Abfuhrroute liegen, werden jährlich 12 Stück blaue 70 l Müllsäcke zugestellt.

## *Energetisch verwertbarer Sperrmüll und Altholz*

Seit dem 01.10.1999 kann energetisch verwertbarer Sperrmüll sowie behandeltes und unbehandeltes Altholz von privat kostengünstig bei der Müllumladestation in Marklkofen (Adresse/Öffnungszeiten siehe nächste Seite) entsorgt werden.

**Beispiele:** Bretter, Spanplatten, Türen, Türstöcke, Fenster, Fensterstöcke, Holzfaserplatten, Holzmöbel, Polstermöbel, Palisaden, Zaunlatten, Zaunpfosten, Balken (max. 0,5 m), Teppiche, Teppichböden, Matratzen, sperrige Kunststoffgegenstände, wie Kunststoffjalousien, Kunststoffplatten, Kunststoffplanschbecken, Kunststoffkinderspielzeug, Gartenmöbel aus Kunststoff, usw.

**Kosten:** 130,-- Euro/Tonne (13,-- Euro/100 kg), Mindestannahmegebühr bis 50 kg: 6,50 Euro

### **Achtung!**

Angenommen werden nur Materialien, die nicht in die Mülltonne passen, energetisch verwertbar sind und aus privaten Haushalten stammen. Die Länge darf maximal 2 Meter betragen.

Das Altholz und der Sperrmüll kann nur zu diesem günstigen Tarif angenommen werden, wenn keine größeren Fremdanteile an Metall, Glas, usw. enthalten sind.

➤ Wenn die Anlieferung mit anderen Materialien oder Restmüll vermischt ist, wird die übliche Gebühr von 182,00 Euro/Tonne bzw. 18,20 Euro/100 kg verrechnet. Wesentlich billiger wird es, wenn der Sperrmüll in Müll und verwertbare Teile getrennt wird. Schrott und Alteisen kann über den Schrotthandel oder kostenlos an den Wertstoffhöfen entsorgt werden, Flachglas wird auch von Verwerterbetrieben angenommen.

**Abholung:** Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann seinen Sperrmüll vom Müllabfuhrunternehmen HEINZ Umweltservice GmbH (Tel.Nr. 09908/87218-20) abholen lassen.

🕒 Hier gelten folgende Kosten: 130,-- Euro/Tonne energetisch verwertbarem Sperrmüll zuzüglich 10,-- Euro + MwSt. Transportkostenpauschale.

Hinweis: Wenn am Sperrmüllfahrzeug keine Wiegevorrichtung angebracht ist, wird das Gewicht des Sperrmülls nach Absprache mit dem Eigentümer geschätzt. Die Abholung und Anlieferung kann natürlich auch von anderen Containerdiensten und Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden. Die Kosten sind bei den entsprechenden Firmen zu erfragen.

## *Gebrauchtmöbelbörse*

Gebrauchtmöbelbörse Hötzendorf, Landauer Str. 65, 94419 Reisbach/Hötzendorf,  
Tel. 08734/4052

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
1. Sa im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Gut erhaltene Möbel und Hausratsgegenstände werden kostenlos von der gemeinnützigen Gebrauchtmöbelbörse entgegengenommen und für den Wiederverkauf hergerichtet.

## *Müllumladestation Marklkofen*

Gegen Erstattung einer Anlieferungsgebühr von 182,00 Euro/Tonne bzw. 18,20 Euro/100kg kann **brennbarer Müll**, wie Hausmüll oder hausmüllähnlicher Abfall an der Müllumladestation Marklkofen abgegeben werden.

Standort: Reisbacher Str. 50, 84163 Marklkofen, Telefon 08732/6414

Öffnungszeiten: Mo – Do 07.30 - 12.00 und 12.30 - 15.45 Uhr  
Fr 07.30 - 12.00 und 12.30 - 14.30 Uhr

## *Deponie Malgersdorf*

**Nichtbrennbaren Müll**, z.B. Glas- oder Steinwolle, ölverunreinigtes Erdreich, asbesthaltige Baustoffe (Eternit) kann zur Deponie nach Malgersdorf gebracht werden.  
Kosten: 94,15 Euro/Tonne bzw. 9,42 Euro/100 kg

Telefon: 09954/544

Öffnungszeiten: Mi 08.00 - 12.00 Uhr

## *Problemmüllsammlung*

Der Termin für die nächste Problemmüllsammlung findet in der Gemeinde Mamming am Samstag, den 14.02.2015 und Samstag, den 11.07.2015 jeweils von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Wertstoffhof Mamming statt.

## *Bauschutt*

Wertstoffhof Moosthenning, Gebühr 2,- €0,1 m<sup>3</sup> (Öffnungszeiten: Di. 17 - 19 Uhr (Sommerzeit) 16 – 18 Uhr (Winterzeit); Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 9 – 12 Uhr)

Firma SÜMÜ Mamming/Rosenau, Tel. 09955/364 (nach telefonischer Vereinbarung)

Firma Mossandl Dingolfing, Tel. 08731/709-41 oder 709-0 (nach telefonischer Vereinbarung)

## *Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)*

Sollten Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben, wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an den

**Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn**

**Karl-Rolle-Str. 43**

**84307 Eggenfelden**

**Telefon 08721/96120 Telefax 08721/961299**

**Internet: [www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de)**

# Abfuhrkalender 2015 - Gottfrieding



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
Do 01	Neujahr	So 01		Mo 01		Mi 01		Fr 01	Maifeiertag	Mo 01	23
Fr 02	Restmüll	Mo 02	6	So 02	Biotonne	Do 02	Biotonne	Sa 02		Di 02	
Sa 03		Di 03		Di 03	Karnefelltage	Fr 03		So 03		Mi 03	
So 04		Mi 04		Mi 04		Sa 04		Mo 04		Do 04	Fronleichnam
Mo 05	2	Do 05	Biotonne	Do 05	Biotonne	So 05	Ostersonntag	Di 05		Fr 05	Restmüll
Di 06	Hl. Drei Könige	Fr 06		Fr 06	Ostermontag	Mo 06		Mi 06		Sa 06	
Mi 07		Sa 07		Sa 07		Di 07		Do 07	Restmüll	So 07	
Do 08		So 08		So 08		Mi 08		Fr 08		Mo 08	24
Fr 09	Biotonne	Mo 09	7	Mo 09		Do 09		Sa 09		Di 09	
Sa 10		Di 10		Di 10	Restmüll	Fr 10	Restmüll	So 10		Mi 10	
So 11		Mi 11		Mi 11		So 11		Mo 11		Do 11	Biotonne
Mo 12	3	Do 12	Restmüll	Do 12	Restmüll	So 12		Di 12		Fr 12	
Di 13		Fr 13		Fr 13		Mo 13		Mi 13		Sa 13	
Mi 14		Sa 14		Sa 14		Di 14		Do 14	Christi Himmelfahrt	So 14	
Do 15	Restmüll	So 15		So 15		Mi 15		Fr 15	Biotonne	Mo 15	Papiertonne 25
Fr 16		Mo 16	8	Mo 16	Biotonne	Do 16	Biotonne	Sa 16		Di 16	
Sa 17		Di 17		Di 17		Fr 17		So 17		Mi 17	
So 18		Mi 18		Mi 18		Sa 18		Mo 18	Papiertonne	Do 18	Restmüll
Mo 19	4	Do 19	Biotonne	Do 19	Biotonne	So 19		Di 19		Fr 19	
Di 20		Fr 20		Fr 20		Mo 20		Mi 20		Sa 20	
Mi 21		Sa 21		Sa 21		Di 21		Do 21	Restmüll	So 21	
Do 22	Biotonne	So 22		So 22		Mi 22		Fr 22		Mo 22	26
Fr 23		Mo 23	Papiertonne 9	Mo 23	Papiertonne 13	Do 23	Restmüll	Sa 23		Di 23	
Sa 24		Di 24		Di 24		Fr 24		So 24	Pfingstsonntag	Mi 24	
So 25		Mi 25		Mi 25		Sa 25		Mo 25	Pfingstmontag	Do 25	Biotonne
Mo 26	5	Do 26	Restmüll	Do 26	Restmüll	So 26		Di 26		Fr 26	
Di 27		Fr 27		Fr 27		Mo 27		Mi 27		Sa 27	
Mi 28		Sa 28		Sa 28		Di 28		Do 28		So 28	
Do 29	Restmüll			So 29		Mi 29		Fr 29	Biotonne	Mo 29	27
Fr 30				Mo 30	14	Do 30	Biotonne	Sa 30		Di 30	
Sa 31				Di 31				So 31			

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Wertstoffinsel Gottfrieding

Mi 15.00 - 18.00 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,

Tel: 08721 / 9612-0, [www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de)

# Abfuhrkalender 2015 - Gottfrieding



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
Do 01	Neujahr	So 01		So 01		Mi 01		Fr 01	Maifeiertag	Mo 01	23
Fr 02	Restmüll	Mo 02	6	Mo 02	Biotonne	Do 02	Biotonne	Sa 02		Di 02	
Sa 03		Di 03		Di 03		Fr 03	Karneiertag	So 03		Mi 03	
So 04		Mi 04		Mi 04		Sa 04		Mo 04		Do 04	Fronleichnam
Mo 05	2	Do 05	Biotonne	Do 05	Biotonne	So 05	Ostersonntag	Di 05		Fr 05	Restmüll
Di 06	Hi. Drei Könige	Fr 06		Fr 06		Mo 06	Ostermontag	Mi 06		Sa 06	
Mi 07		Sa 07		Sa 07	15	Di 07		Do 07	Restmüll	So 07	
Do 08		So 08		So 08		Mi 08		Fr 08		Mo 08	24
Fr 09	Biotonne	Mo 09	7	Mo 09		Do 09		Sa 09		Di 09	
Sa 10		Di 10		Di 10	Restmüll	Fr 10	Restmüll	So 10		Mi 10	
So 11		Mi 11		Mi 11		Sa 11		Mo 11		Do 11	Biotonne
Mo 12	3	Do 12	Restmüll	Do 12	Restmüll	So 12		Di 12		Fr 12	
Di 13		Fr 13		Fr 13		Mo 13	16	Mi 13		Sa 13	
Mi 14		Sa 14		Sa 14		Di 14		Do 14	Christi-Himmelfahrt	So 14	
Do 15	Restmüll	So 15		So 15		Mi 15		Fr 15	Biotonne	Mo 15	Papiertonne 25
Fr 16		Mo 16	8	Mo 16	Biotonne	Do 16	Biotonne	Sa 16		Di 16	
Sa 17		Di 17		Di 17		Fr 17		So 17		Mi 17	
So 18		Mi 18		Mi 18		Sa 18		Mo 18	Papiertonne 21	Do 18	Restmüll
Mo 19	4	Do 19	Biotonne	Do 19	Biotonne	So 19		Di 19		Fr 19	
Di 20		Fr 20		Fr 20		Mo 20		Mi 20		Sa 20	
Do 21		Sa 21		Sa 21		Di 21		Do 21	Restmüll	So 21	
Do 22	Biotonne	So 22		So 22		Mi 22		Fr 22		Mo 22	26
Fr 23		Mo 23	Papiertonne 9	Mo 23	Papiertonne 13	Do 23	Restmüll	Sa 23		Di 23	
Sa 24		Di 24		Di 24		Fr 24		So 24	Pfingstsonntag	Mi 24	
So 25		Mi 25		Mi 25		Sa 25		Mo 25	Pfingstmontag	Do 25	Biotonne
Mo 26	Papiertonne 5	Do 26	Restmüll	Do 26	Restmüll	So 26		Di 26		Fr 26	
Di 27		Fr 27		Fr 27		Mo 27	18	Mi 27		Sa 27	
Mi 28		Sa 28		Sa 28		Di 28		Do 28		So 28	
Do 29	Restmüll			So 29		Mi 29		Fr 29	Biotonne	Mo 29	27
Fr 30				Mo 30	14	Do 30	Biotonne	Sa 30		Di 30	
Sa 31				Di 31				So 31			

**Öffnungszeiten Wertstoffhof**  
 Wertstoffinsel Gottfrieding  
 Mi 15.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.  
 Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,  
 Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

## Senioren – Ansprechpartner - Infos

**Die Gemeinde Gottfrieding** hat es sich zum Ziel gesetzt, ältere Mitbürger dabei zu unterstützen, sich aktiv in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu integrieren, Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen, Bildungsangebote speziell für Senioren zu ermöglichen, Menschen im fortgeschrittenen Alter möglichst lange in der vertrauten Umgebung ein aktives und angenehmes Leben zu ermöglichen, Unterstützung und Erleichterung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und der Pflege anzubieten.

### **Seniorenbeauftragte der Gemeinde Gottfrieding:**

Charlotte Dowrtiel, Tulpenweg 29, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6746

### **Ansprechpartner gegliedert nach Ortsteilen:**

#### **Gottfrieding, Ottenkofen**

Charlotte Dowrtiel, Tulpenweg 29, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6746

Ulrike Eckhart, Lommer Leiten 12, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40892, Fax 08731/60215

#### **Gottfriedingerschwaige**

Ruth Kroiß, Lerchenstr. 18 A, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/75362

Ute Nummerger, Schwalbenweg 2 ½, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/7957, Handy 0160/93739979

#### **Frichlkofen, Golding, Hacklberg**

Sebastian Seidl, Am Weilnbach 18, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/5320

#### **Oberweilnbach, Unterweilnbach**

Claudia Ammer, Dorfstr. 17, Unterweilnbach, Tel. 08731/60316

#### **Hackerskofen, Kleinpilberskofen, Holzhausen**

Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598, Fax 08731/8505

#### **Daibersdorf**

Franz Hartinger, Daibersdorf 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/4306

#### **Tichling**

noch nicht bekannt



## Tätigkeitsbericht

In Straubing fand am 27. und 28. September die „Seniorita“ statt, eine Messe für und mit Senioren. Dort fanden diverse Vorträge über das Leben im Alter statt.

Für die Schulfrühstückbereitung war eine Anfrage zur Mithilfe der Senioren da, schon nach zwei Tagen konnte diese Lücke geschlossen werden.

Der gerade eröffnete Pilgerweg von Oberdingolfing bis Mamming erschließt unseren Senioren ein neues Erlebnis. Wir werden versuchen etappenweise Strecken gemeinsam zu gehen.



Bürgermeister Gerald Rost war bei der Eröffnung des Pilgerweges dabei und zeigte sich glücklich darüber, dass eine Station über Golding an der Kapelle vorbeiführt.

Des Weiteren können wir über den Vortrag der Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung berichten, den Notar Weiß aus Dingolfing kürzlich bei uns hielt. Es wurde darüber diskutiert, dass man versuchen sollte, jeden darüber aufzuklären, nicht nur die Senioren, wie wichtig diese Dinge sind denn passieren kann jedem etwas. Ohne Betreuungsverfügung bekommt man per Gericht eine Betreuung zugewiesen und die Angehörigen müssen sich diesem dann beugen.

Der diesjährige Seniorenausflug nach Ingolstadt wurde wieder sehr gut angenommen. Es fanden Führungen durch die Stadt, Kirchen und das Audimuseum statt. Bürgermeister Gerald Rost informierte die Teilnehmer während der Fahrt über die aktuelle Gemeindepolitik. Die Kosten der Reise übernahm die Gemeinde Gottfrieding.

Dieses Jahr fand auch eine Besichtigung des Förderbrunnens in Daibersdorf statt. Es war eine sehr interessante Veranstaltung, die von den Gemeindebürgern gut angenommen wurde.

Das Apfelfest, das kürzlich bei Claudia Ammer stattfand, fand ebenso regen Zuspruch. Charlotte Dowrtiel bedankt sich im Namen der Seniorenbeauftragten bei Claudia und ihrer Familie, die uns dort mit Kaffee und Apfelspezialitäten verwöhnten. Die Führung durch die Apfelplantage und die Ausführungen von Ammer Josef waren sehr interessant. Auch Bürgermeister Gerald Rost bedankte sich bei Fam. Ammer sehr herzlich für die Durchführung diese Veranstaltung.

Bei einem Tablet-Kurs am 13. November, der bei der Fa. SK Klostermeier von Inhaber Stephan Klostermeier abgehalten wurde, konnten sich die Senioren über die Bedienung und den Nutzen dieser „kleinen PC’s“ informieren.



Bürgermeister Gerald Rost und Seniorenbeauftragte Charlotte Dowrtiel mit Kursleiter Stephan Klostermeier.

Anfang des kommenden Jahres ist eine Veranstaltung über die Patientenverfügung mit Herrn Dr. Landes und Herrn Pfarrer Christian Süß geplant.

### **Geplante Veranstaltungen 2015**

- Jan. 2015 Vortrag Patientenverfügung (mit Herrn Dr. Landes und einem Priester)
- Febr. 2015 Geselliges Beisammensein der Senioren
- März 2015 Altarbetrachtung durch Hr. Pfarrer Süß (über Detailfotos und Erklärung)
- April 2015 KiTa-Besichtigung -Kindergarten früher und heute
- Mai 2015 Besuch des Mehrgenerationenpark in Wallersdorf –Halbtagesausflug
- Juni 2015 Landwirtschaft früher und heute
- Juli 2015 Seniorenausflug der Gemeinde und der Pfarrei
- Sept. 2015 Wir erkunden unsere nähere Heimat – Ausflugsziel noch nicht bekannt

## Vereine und Vereinigungen

### **Angelverein Gottfrieding e.V.**

Vorstand: Günter Grzywatz, Lommer Leiten 4, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8148

### **Bayer. Bauernverband, Ortsgruppe Gottfrieding**

Ortsobmann: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

### **BBV-Landfrauen Gottfrieding**

Ortsbäuerin: Alexandra Prebeck, Holzhausen 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8248

### **Brandunterstützungsverein Gottfrieding**

Vorstand: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71753

### **Eltern-Kind-Gruppe**

Martina Hopper, Hammerlbauerweg 18, Griesbach, 94419 Reisbach,  
Tel. 08734/932418

### **FF Frichlkofen**

Vorstand: Ulrich Rothbauer, Gottfriedinger Straße 4, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,  
Tel. 08731/6819

1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Edenthaler Str. 9, Tichling, 84177 Gottfrieding,  
Tel. 08731/319580
2. Kommandant: Michael Haslbeck, Dorfstr. 3, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding,  
Tel. 08731/312158

### **FF Gottfrieding**

- Vorstand: Georg Widbiller, Ottenkofen Nr. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60949
1. Kdt.: Andreas Karg, Gutsweg 16 A, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 09955/472
  2. Kdt.: Franz Steinberger, Seeweg 20, 84177 Gottfriedingerschwaige,  
Tel. 08731/720770
  3. Kdt.: Markus Hirthammer, Hangstr. 25, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/327536

### **FF Hackerskofen**

Vorstand: Werner Wetzl, Holzhausener Str. 3, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,  
Tel. 0170/7390303

1. Kdt.: Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598
2. Kdt.: Udo Breu, Bruckthaler Str. 31, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding,  
Tel. 08731/395573

### **Fußballclub Gottfrieding**

Vorstand: Josef Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, 84177 Gottfriedingerschwaige  
Tel. 08731/72293

Jugendwart: Stefan Ufert, Hahnacker 6, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40409

### **Gartenbauverein Hackerskofen**

Vorsitzende: Anna Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598

**Jagdgenossenschaft Gottfrieding**

Jagdvorsteher: Karl Bruckmeier jun., Siedlerweg 36, 84177 Gottfriedingerschwaige  
Tel. 08731/74752

**Katholischer Frauenbund Gottfrieding**

Sprecherin: Anita Sperka, Schwalbenweg 20, Gottfriedingerschw., 84177 Gottfrieding  
Tel. 08731/72500

**KLJB Gottfrieding**

Vorstand: Lukas Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, Gottfriedingerschwaige,  
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/72293

**Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen**

Vorstand: Johann Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,  
Tel. 08731/312044

**Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding**

Vorstand: Toni Spielbauer, Tulpenweg 20, 84177 Gottfrieding, Tel. 0160/5561852

**Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige**

Vorstand: Siegfried Werner, Sebastian-Willis-Weg 5, 84177 Gottfriedingerschwaige,  
Tel. 08731/71117

**Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding e.V.**

Vorstand: Emil Gruber, Birkenweg 7, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71714

**Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V.**

Vorstand: Stiller Hubert jun., Hauptstr. 53, 84177 Gottfriedingerschwaige,  
Tel. 08731/73006

**Stockclub Gottfrieding**

Vorstand: Gottfried Memmer, Bruckthaler Str. 1, Kleinpilberskofen,  
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60997

**Tennisclub Gottfrieding**

Vorstand: Michael Protschka, Schwalbenweg 6, 84177 Gottfriedingerschwaige  
Tel. 08731/3979744

**VdK Gottfrieding (VdK-Sprechtage nächste Seite!)**

Vorstand: Hans Stinski, Schloßstr. 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,  
Tel. 08731/2949

**Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige e.V.**

Vorstand: Dieter Englmeier, Kreutfeld 40, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding  
Tel. 08731/372284

**Waldbauernvereinigung Dingolfing, Ortsverband Gottfrieding/Mamming**

Vorstand: Johann Strigl, Ottenkofen Nr. 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

**Young Boys**

Vorstand: Kurt Hoyer, Kreutfeld 27, 84177 Gottfriedingerschwaige,  
Tel. 08731/370116

## Politische Parteien und Interessenvertretungen

### **CSU-Ortsverband Gottfrieding**

Vorsitzender: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

### **Freie Wähler Gottfrieding**

Vorsitzender: Stefan Froschauer, Lerchenstr. 17, Gottfriedingerschwaige,  
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/7225

### **SPD-Ortsverband Gottfrieding**

Vorsitzende: Christian Dörndorfer, Lerchenstr. 9 a, Gottfriedingerschwaige,  
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/3256606

### **Unabhängige Wählergemeinschaft**

Vorsitzender: Georg Schmidbauer, Kreutfeld 15, 84177 Gottfriedingerschwaige,  
Tel. 08731/71832

## Gaststättenerlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG

Bei besonderen Anlässen - das sind Veranstaltungen, die der Allgemeinheit zugänglich sind - kann für eine Veranstaltung eine gaststättenrechtliche Erlaubnis erteilt werden. Die Gebühr beträgt 25,00 Euro.

Bei der öffentlichen Veranstaltung muss ein besonderer Anlass vorliegen. Für die schriftliche Anzeige bei der Gemeindeverwaltung soll eine Frist von 14 Tagen gewahrt werden. Erlaubnispflichtig sind nur solche Veranstaltungen, in denen Speisen und alkoholische Getränke abgegeben werden.

Musik- und Tanzverbote an bestimmten Sonn- und Feiertagen sind zu beachten.

## Werbeflächen am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige

Am Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige sind Bauzäune für Werbezwecke aufgestellt. Diese können bei Interesse über die VG Mammig abschnittsweise angemietet werden. Damit ausreichend Platz für die Werbeplakate/-banner zur Verfügung gestellt werden kann bitten wir darum die Anbringung von Werbung rechtzeitig anzumelden (Fr. Hiergeist, Tel. 09955/9311-11).

Kosten: 25,- Euro für 1 Bauzaunelement (1,80 m hoch; 3,45 m breit)

Werbezeit: Anbringung frühestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung; spätestens eine Woche nach Beendigung der Veranstaltung wieder abzunehmen

Bedingungen: keine Firmenwerbung (Ausnahme: Veranstaltungen von Firmen); Veranstaltung muss im Landkreis Dingolfing-Landau stattfinden

Antrag: formlos; Veranstalter, Ort, Zeitpunkt, Art der Veranstaltung muss im Antrag angegeben werden

## Sprechtage VdK 2015

Die Sprechtag des VdK Kreisverbandes Dingolfing-Landau finden jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im neuen Sitzungssaal der Gemeinde Mammig (Erdgeschoss) statt.

Die Sprechtag sind an folgenden Tagen:

29.01.2015, 26.02.2015, 26.03.2015, 30.04.2015, 26.05.2015, 23.06.2015, 21.07.2015, 25.08.2015, 22.09.2015, 22.10.2015, 24.11.2015, 22.12.2015.

## Freizeitgestaltung

### *Angeln*

Auskunft: Angelverein Gottfrieding e.V.,  
Günter Grzywatz, Tel. 08731/8148 und  
Kreisfischereiverein e.V., Michael Rieger,  
Rennstraße 39, 84130 Dingolfing, Tel.  
08731/8561

### *Lehrpfad*

„Das Leben in und am Kiesweiher“, hinter  
der Sportanlage in Gottfrieding, Anfahrt  
aus Richtung Gottfriedingerschwaige  
kommend, vor der Turnhalle links  
abbiegen und weiter über den öffentlichen  
Feld- und Waldweg

### *Inline-Skaten*

Entlang der Bahnlinie

### *Radfahr- und Wandermöglichkeiten*

Die Radwege in der Umgebung wie der  
Isarradweg, Vilstalradweg, Bockerlbahn-  
Radweg und Radweg der versunkenen  
Schlösser laden zum Erkunden ein.  
Verschiedene Radwanderkarten sind dazu

in der Gemeindekanzlei Gottfrieding  
(mittwochs) und im Rathaus Mammig,  
Hauptstr. 15 (Zimmer 1 EG) erhältlich.

### *Reiten*

Edith Veitl, Schloßstr. 33, Hackerskofen,  
84177 Gottfrieding

### *Sportanlagen (an der Bahnhofstr.)*

Mehrzweckhalle, Fußballplatz,  
Stockbahnen, Schützenheim, Tennisanlage  
(am Bahnweg)

### *Spielplätze*

In Gottfrieding: Sportgelände und  
Baugebiet „Lommer Leiten“  
In Gottfriedingerschwaige: Baugebiet  
„Kreutfeld“ und im Birkenweg

### *Musikunterricht*

**Musikalische Früherziehung und  
Flötenunterricht**

Nicole Karg, Gutsweg 16 a,  
Gottfriedingerschwaige, 84177  
Gottfrieding, Telefon: 09955/472

## *Kommunale Volkshochschule Dingolfing*

Die Gemeinde Gottfrieding ist seit Bestehen der Kommunalen Volkshochschule Dingolfing Mitglied derselben. 1. Bürgermeister Gerald Rost und der 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer vertreten die Gemeinde in der Mitgliederversammlung. Die Außenstelle in Gottfrieding wird durch Christa Dörndorfer geleitet.

### **Leiter der Außenstelle Gottfrieding/Mammig**

Christa Dörndorfer, Lerchenstr. 9, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,  
Telefon 08731/71663

**Anmeldungen** zu den Veranstaltungen der Außenstelle können an folgende Adressen gerichtet werden:

VG Mammig / Gottfrieding, Telefon 09955/9311-0

Leiter der Außenstelle, siehe oben

VHS-Geschäftsstelle Dingolfing, Telefon 08731/60809

**Alle Veranstaltungen der VHS werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben und sind dieser zu entnehmen.**

***Haben Sie besondere Ideen oder Wünsche? Dann melden Sie sich!  
Wir sind dankbar für jede Anregung und werden dadurch aktueller!***

# Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

## Gemischtes:

### Eltern-Kind-Gruppe

- > freitags von 9 – 11 Uhr im Untergeschoss der Mehrzweckhalle
- Leiterin: Martina Hopper, Tel. 08734 932418

### KLJB Gottfrieding (Landjugend)

- > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Lukas Stierstorfer, Tel. 08731 72293

### Angelverein Gottfrieding e. V.

- > Nachwuchsarbeit
  - > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Günter Grzywatz, Tel. 08731 8148

### Gartenbauverein Hackerskofen

- > Angebote für Kinder wie Basteln etc., Pflanzwettbewerbe
- Vorsitzende: Anna Lammer, Tel. 08731 8598

### Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige

- > Pflanzwettbewerbe für Kinder
  - > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Dieter Englmeier, Tel. 08731 372284

### Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding

Durch das Engagement und die Unterstützung zahlreicher örtlicher Vereine und deren Jugendleiter sowie Gruppen, Unternehmen und Einzelpersonen gelingt es, jedes Jahr in den Sommerferien für die Kinder ein sehr vielfältiges und umfangreiches Ferienprogramm anzubieten.

Organisation: Verwaltungsgem. Mamming, Frau Ingrid Werner, Tel. 09955 931123 (vorm.)

### Spiel- und Bolzplätze

- > Spielplatz beim Sportgelände, Bahnhofstraße, Gottfrieding
- > Spielplatz in Lommer Leiten, Gottfrieding
- > Spielplatz in Kreutfeld, Gottfriedingerschwaige
- > Spielplatz mit Bolzplatz im Birkenweg, Gottfriedingerschwaige
- > der untere Sportplatz direkt neben dem Weiher (am Sportgelände) darf außerhalb der Trainingszeiten des FC Gottfrieding von Kindern und Jugendlichen als Bolzplatz genutzt werden

## Sport:

### FC Gottfrieding

- > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Josef Stierstorfer, Tel. 08731 72293
- > Fußballjugend; Jugendwart: Stefan Ufert, Tel. 08731 40409
  - > Kinderturnen; Leiterin: Rosmarie Geier, Tel. 08731 71442

### Mutter-Kind-Turnen

- > donnerstags 10.30 – 11.30 Uhr in der Mehrzweckhalle
- Fr. Vohla, Kath. Erwachsenenbildung, Tel. 08733/281848

### **Tennisclub Gottfrieding**

- > Kinder- und Jugendmannschaften
  - > Die "Kids-Arena" darf von Kindern und Jugendlichen aus dem Gemeindebereich für Ballspiele genutzt werden (ohne Aufsicht)
  - > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Michael Protschka, Tel. 08731 3979744  
Jugendwart: Matthias Piller, Tel. 0151 70149500

### **Schützenverein Isarau Gottfriedingerschwaige e. V.**

- > Jugendmannschaften
  - > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Schützenmeister: Hubert Stiller jun., Tel. 08731 73006  
1. Jugendleiterin: Andrea Hantke-Dickl, Tel. 08734 203711

### **Stockclub Gottfrieding**

- > Jugendmannschaften
  - > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Gottfried Memmer, Tel. 08731 60997  
Jugendwart: Edmund Gruber, Tel. 08731 71715

## **Feuerwehren:**

### **Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Frichlkofen**

1. Vorsitzender: Ulrich Rothbauer, Tel. 08731 6819  
Jugendvertreter: Franz Hofbauer jun., Tel. 08731 3268737

### **Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Gottfrieding**

- > Die Feuerwehr ist mit einer Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Georg Widbiller, Tel. 08731 60949  
Jugendleiterin: Tanja Strigl, Tel. 08731 2332

### **Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Hackerskofen**

1. Vorsitzender: Werner Wetzl, Tel. 0170 7390303  
Jugendleiter: Franz Lammer jun., Tel. 08731 8598

## **Musik:**

### **Kinderchor Stephanusspatzen**

- Leiterin: Nicole Karg, Tel. 09955 472

## **Kirchliches:**

### **Ministranten der Pfarrei St. Stephan**

- Ansprechpartnerin: Rosmarie Stierstorfer, Tel. 08731 72293

### **Kleinkindergottesdienstteam der Pfarrei St. Stephan**

- Leiter: Diakon Franz Lammer, Tel. 08731 8598

### **Familienkreis der Pfarrei St. Stephan**

- > Familiengottesdienste, Familienwochenenden
- Leiter: Diakon Franz Lammer, Tel. 08731 8598

## Belegungsplan Turnhalle Gottfrieding 2014 / 2015

<b>Montag:</b>		
VHS Gymnastik für Männer ab 51 Gr.1	16.30 - 17.30	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Gymnastik Damen	17.45 - 18.45	Charlotte Dowrtiel
VHS Gymnastik für Männer ab 51 Gr.2	19.00 - 20.00	Charlotte Dowrtiel
<b>Dienstag:</b>		
FC Gottfrieding F2-Junioren	16.00 - 17.30	S. Ufert
FC Gottfrieding D1-Junioren	17.30 - 19.00	M. Protschka, R. Perras
FC Gottfrieding A-Junioren	19.00 - 20.30	H. Lunz
<b>Mittwoch:</b>		
FC Gottfrieding C-Junioren	17.30 - 19.00	Ch. Freiwald, T. Pint
FC Gottfrieding Aerobic Frauen	19.00 - 21.00	Hannelore Nachreiner
<b>Donnerstag:</b>		
Bildungswerk - Mutter-Kind-Turnen	10.30 - 11.30	Fr. Vohla
FC Gottfrieding Reha-Sportgruppe	15.00 - 16.00	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Kinderturnen	16.00 - 17.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen	17.00 - 18.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen	18.00 - 19.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Gymnastik Damen	19.00 - 20.00	Rosmarie Geier
<b>Freitag:</b>		
TC Gottfrieding Kinder	15.00 - 16.00	Nadine Harlander
FC Gottfrieding F1-Junioren	16.00 - 18.00	D. Wieselsberger
FC Gottfrieding B-Junioren	18.00 - 19.30	M. Stelzer
FC Gottfrieding C-Junioren	19.30 - 21.00	Ch. Freiwald, T. Pint
<b>Samstag:</b>		
FC Gottfrieding F3-Junioren	09.30 - 10.30	S. Ufert
FC Gottfrieding D2-Junioren	10.30 - 12.00	W. Streifeneder, F. Ganslmeier
FC Gottfrieding E-Junioren	14.00 - 16.00	S. Ufert, F. Ritt
<b>Sonntag:</b>		
FC Gottfrieding Jugendtrainer	15.00 - 16.30	S. Ufert
FC Gottfrieding A-Junioren	16.30 - 18.00	H. Lunz
KLJB Gottfrieding	18.00 - 20.00	Ch. Freiwald

Sollten sich Änderungen ergeben, bitte ich Sie, dies zu melden.

Tel. 08731 / 72293 ( J. Stierstorfer ) oder 08731 / 12 04 ( Gemeinde Gottfrieding, nur mittwochs  
oder 09955 / 93 11 0 ( VG Mamming )

Stand 07.11.2014



**Träger:**  
**Gemeinde Gottfrieding**  
**Trägervertreter ist 1. Bürgermeister Gerald Rost**

**Personal:**

Kita-Leitung: Astrid Hoyer (Stellvertretung: Monika Mittermeier)  
Erzieherinnen: Astrid Hoyer, Stephanie Hable, Monika Mittermeier,  
Rosi Piechotka, Evi Wagner  
Kinderpflegerinnen: Claudia Ammer, Sarah Härtel, Brigitte Reif, Stephe BÜchner  
Im Erziehungsurlaub: Monika Ingerl, Maria Schultz, Tanja Bartlsberger

**Gruppen:**



**Sonnengruppe**

Monika Mittermeier, Sarah Härtel,  
Evi Wagner  
z.Zt. 17 Kinder



**Sternengruppe vormittags**

Evi Wagner, Stephanie Hable,  
Claudia Ammer  
z.Zt. 24 Kinder

**Sternschnuppen**

Astrid Hoyer, Brigitte Reif,  
Stephe BÜchner  
z.Zt. 7 Kinder



**Sternengruppe nachmittags**

Stephanie Hable, Rosi Piechotka  
z.Zt. 13 Kinder (davon 10 ganztags)

**Der Kindergarten ist von 7.15 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.**

**Buchungszeiten und Kosten:**

Monatsbeitrag für 3 - 4 Stunden (nur am Nachmittag möglich):  
Monatsbeitrag für 4 - 5 Stunden:  
Monatsbeitrag für 5 - 6 Stunden:  
Monatsbeitrag für 6 - 7 Stunden:  
Ganztagsplatz:  
Geschwisterkinder erhalten jeweils einen Nachlass von 15,- €

**KiGa**

47,50 €  
50,00 €  
54,00 €  
57,50 €  
84,00 €

**Krippe**

95,00 €  
105,00 €  
115,00 €  
125,00 €  
145,00 €

**Elternbeirat für das KiGa-Jahr 2014/2015:**

1. Vorsitzende: Michaela Rosenfeld  
2. Vorsitzende: Bernadette Röhl  
Kassier: Farshad Koch  
Schriftführer: Thomas Spyra  
Beisitzer: Manuela Hausbeck  
Sabine Ruhstorfer  
Sabine Steinbeißer  
Karin Dannerbeck  
Stefan Spielbauer  
Silvia Scherbaum-Asam



**KiTa Anmeldung für 2014/2015**

Mittwoch, 04.02.2015 von 14 Uhr bis 15 Uhr

## Information zur Überarbeitung der Konzeption

**Auf Grund von Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen, aktuellen Ergebnissen der Hirnforschung, Empfehlungen vom Staatsinstitut für Frühpädagogik und des Landratsamtes Dingolfing-Landau haben wir uns entschlossen unser bestehendes Konzept zu überarbeiten und uns für das „teiloffene Arbeiten“ entschieden**

### Was heißt teiloffenes Arbeiten konkret für unser Haus

- Wir haben weiterhin Stammgruppen. Das heißt jedes Kind hat seinen festen Platz in seiner Gruppe.
- Zu Beginn des Tages findet ein Morgenkreis statt. Jeder Geburtstag wird in der Stammgruppe gefeiert.
- Nach dem Kreis werden die Türen geöffnet. Das ganze Haus lädt zum entdecken, erforschen und lernen ein.
- Die Kinder entscheiden wohin sie gehen möchten.
- Das Personal verteilt sich auf die verschiedenen Räumlichkeiten.
- In den einzelnen Räumlichkeiten können angeleitete Angebote wie z.B. eine Turnstunde mit vorgegebenen Übungen oder freie, spontane Angebote wie z.B. eine Bewegungsbaustelle stattfinden
- Vermehrt wird „Projektarbeit“ stattfinden

### Warum haben wir uns für die teiloffene Arbeit entschieden

- Den Kindern wird Raum geboten um sich selbst zu verwirklichen.
- Das Kind erhält mehr Selbständigkeit, Selbstverantwortung und Entscheidungsfreiheit.
- Die Freude am erforschen, entdecken und somit am Lernen soll geweckt und gestärkt werden.
- Jede Kollegin kennt jedes Kind. Jedes Kind kennt jede Kollegin.

### Wie wollen wir das umsetzen

- Das Spielen und Lernen findet in sogenannten Funktionsräumen statt. Die Räume werden entsprechenden Funktionen zugeordnet.
- Die **Sonnengruppe** ist in Zukunft der Raum für Bauen, Konstruieren und Rollenspiel.
- In der **Sternengruppe** werden Legespiele, Brettspiele, Puzzle, Steckspiele, Fädelmaterial, Kuschelecke, Bilderbücher, Montessorimaterial, usw. angeboten.
- Das Nebenzimmer der Sonnengruppe wird zur **Lernwerkstatt**. Hier findet auch die Vorschule für alle Vorschulkinder statt.
- Im **Atelier**, Nebenzimmer des Sternengruppe findet man Bastelbücher, Bilder von Künstlern, verschiedenes Gestaltungs- und Verbrauchsmaterial wie Papier, Stifte, Wolle, Papprollen usw.
- Im **Bistro** können alle Kinder ihre Pause essen und jederzeit zum Trinken kommen.
- Der **Turnraum** bleibt weiterhin Raum für Sport, Tanz und Bewegung.
- Im **Sinnesraum** können die Kinder mit Instrumenten hantieren, zur Ruhe kommen und vielfältige Sinneserfahrungen machen.

- Im Bad können die Kinder weiterhin am **Forscherplatz** entdecken und erkunden.
- Im **Hausgang** gibt es wechselnde Angebote wie, z.B. Knete, Werkbank usw.
- Die Räume sollen die Kinder anregen und dienen somit auch als „Erzieher“.  
Sie sollen Neugierde wecken, Sicherheit geben, auffordert, ansprechen, Impulse setzen, das Interesse der Kinder wecken und die Eigeninitiative des Kindes wecken und stärken.
- Das Angebot der offenen Türen kann bis ca. 14.00 Uhr genutzt werden.  
Im Anschluss daran essen die Kinder am Nachmittag ihre Pause und gehen dann in den Garten.

### **Rolle des Teams**

- Wir sehen uns als Entwicklungsbegleiter der Kinder.
- Wir selber werden zu Forschenden, Lehrende aber auch Lernende.
- Wenn nötig setzen wir Impulse.
- Wir bieten ihren Kindern einen festen Halt und geben Sicherheit.
- Wir sind aber auch der, der einmal nein sagt, an dem sich das Kind „reiben“ kann, um seine Grenzen auszutesten.
  
- Wichtig ist uns das Beobachten und Dokumentieren, sowie das Reflektieren.  
Im ganzen Haus sind Dokumentationsordner verteilt, um dort Beobachtungen festzuhalten.
  
- Transparenz für die Eltern.  
Wir wollen sie immer wissen lassen, was in der KiTa gerade passiert, deshalb gibt es viele neue Infotafeln.  
Es wird eine bebilderte Jahresdokumentation angebracht.  
Der Wochenplan wird für Eltern und Kinder ersichtlich ausgehängt.  
Im Elternbereich, finden sie vielfältiges Infomaterial. Dort stehen auch die Projektordner, das Qualitätshandbuch, Chroniken, ect. die sie jederzeit einsehen können.
  
- *Wir sind noch im Entwicklungsprozess.*
- *Wir haben uns viele Gedanken zur Umsetzung des teiloffenen Konzeptes gemacht.  
Es wurden viele Gespräche geführt und Teamfortbildungen organisiert.*
- *Änderungen sind noch jederzeit möglich, aber das Grundkonzept bleibt.*

### **Rolle der Eltern**

- Ihre Meinung ist uns wichtig!
- Wir freuen uns über Lob, aber auch über konstruktive Kritik.
- Schauen sie in die Räume, fragen sie nach!
- Wir laden Sie ein aktiv am Kindergartenalltag mitzuwirken.
- Bringen Sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten mit ein, und kommen Sie nach Absprache z..B als Vorlesepate, zum Plätzchen backen, zum kreativen Gestalten usw.



Von Bürgermeister Gerald Rost gebührend aus dem Gemeinderat verabschiedet:  
Josef Hoyer, Manuela Wälischmiller, Albert Vilsmeier,  
Georg Widbiller und Albert Vilsmeier



Charlotte Dowrtiel wurde wegen ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit mit dem Ehrenzeichen für Verdienste von im Ehrenamt Tätigen vom Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.



Landrat Heinrich Trapp überreichte die Kommunale Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung an Christa Dörndorfer.



Landrat Heinrich Trapp überreichte die Kommunale Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung an Josef Prebeck.



Bürgermeister Gerald Rost überreichte die Kommunale Dankurkunde für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung an Johann Willis.



Sanierung der DGF 15 von der Anschlussstelle Dingolfing-Ost bis zum Ende der Hangleitenbrücke in Richtung Frichlkofen



Die Straßeninstandsetzungen im Bereich Frichlkofen mit einem neuen Verfahren wurden von der Gemeinde Gottfrieding und dem Ingenieurbüro begutachtet.



Neubau des Bushäuschens in der Moosstraße

# GEMEINDE GOTTFRIEDING

## Veranstaltungskalender 2015/2016

(Stand: 19.11.2014)

\*nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden in der Tagespresse bekannt gegeben  
n.n.b. = noch nicht bekannt

### 2015

#### Januar

06.01.2015	Jahreshauptversammlung, FF Frichlkofen	FF-Haus
11.01.2015	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
20.01.2015	Jahresversammlung, Brandunterstützungsverein Gottfrieding	
24.01.2015	Tag der offenen Tür, Kindergarten Gottfrieding	
29.01.2015	Frauenbundfasching	Gh. Roßmeier
31.01.2015	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	

#### Februar

01.02.2015	Jahreshauptversammlung, Tennisclub Gottfrieding	 Tennisstüberl
02.02.2015	Lichterprozession zu Lichtmess mit Blasiussegen	
07.02.2015	Ball der Vereine	Turnhalle
08.02.2015	Kinderfasching der Vereine	Turnhalle
15.02.2015	Jahreshauptversammlung, RKK Gottfrieding e.V.	Gh. Roßmeier
17.02.2015	Kehrausschießen, Stock-Club Gottfrieding	 Stockbahn
18.02.2015	Steckerfischessen, AV Gottfrieding	Stockhäusl
18.02.2015	ASCHERMITTWOCH – Beginn der 40-tägigen Fastenzeit	
21.02.2015	Jagdversammlung	Gh. Roßmeier

#### März

07.03.2015	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.	Gh. Roßmeier
14.03.2015	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen	FF-Haus
22.03.2015	Starkbierfest, FC Gottfrieding	Turnhalle
27.03.2015	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	Weinstube Hauk
29.03.2015	Frühjahrsversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
29.03.2015	PALMSONNTAG mit Palmprozession	

## April

04.04.2015	Frühjahrsversammlung, FF Gottfrieding		FF-Haus
02.04.2015	Osterschießen, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige		
02.04.2015	GRÜNDONNERSTAG - Abendmahlsliturgie		
03.04.2015	Steckerlfischessen, AV Gottfrieding		Stockhäusl
03.04.2015	KARFREITAG – Feier von Leiden und Sterben Jesu, Besuch des Hl. Grabes		
04.04.2015	KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu, Osternacht		
05.04.2015	OSTERN – Hochfest der Auferstehung Jesu		
17.-19.04.15	Gemeindemeisterschaft mit Gartenfest, Stock-Club Gottfrieding		Stockbahn
26.04.2015	Jahreshauptversammlung u. Muttertagsfeier, VdK Gottfr.		Gh. Roßmeier
n.n.b.	Jahreshauptversammlung, OGV Hackerskofen		Stockhäusl

## Mai

01.05.2015	Maibaumaufstellen mit Gartenfest, FF Gottfrieding		FF-Haus
03.05.2015	Erstkommunion		
03.05.2015	Maibaumaufstellen, FF Hackerskofen		
03.05.2015	Kegeltturnier, KLJB Gottfrieding		
10.05.2015	Braggeturnier, RKK Gottfrieding e.V.		Stockbahn
13.-16.05.15	Turnier der Gastmannschaften, Stock-Club Gottfrieding		Stockbahn
14.05.2015	Vatertagsturnier, Stock-Club Gottfrieding		Stockbahn
17.05.2015	Wallfahrt der Pfarrei Gottfrieding zum Dreifaltigkeitsberg		

## Juni

04.06.2015	FRONLEICHNAM anschl. Pfarrfest		
14.06.2015	Kriegerjahrtag (mit Fahnenabordnung der örtl. Vereine), RKK Gottfr. e.V.		
20.06.2015	Sonnwendfeuer in Tichling, FF Frichlkofen		
27./28.06.15	30-Jahr-Feier, Stock-Club Gottfrieding		
n.n.b.	Erdbeerfest, Senioren		

## Juli

04.07.2015	Johannesfeuer, KLJB Gottfrieding		An der Bahn
05.07.2015	Schusterbergfest, Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen		„Schusterberg“
05.07.2015	Preisfischen, AV Gottfrieding		
19.07.2015	Fischerfest, AV Gottfrieding		Stockhäusl
25.07.2015	Vereinsmeisterschaft mit Jahresabschlussfeier, TC Gottfrieding		Tennisanlage
26.07.2015	Grillfest, FF Hackerskofen		



## August

01.08.2015	Radifest, Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige	Pavillon
15.08.2015	Gartenfest, FF Frichlkofen	
15.08.2015	MARIÄ HIMMELFAHRT, Segnung der Kräuterbuschen	
29.08.2015	Gemeindemeisterschaft mit Abschlussfeier, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage



## September

06.09.2015	Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Schützenheim
11.09.2015	Preisverteilung Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige	
19./20.09.15	Radlerausflug	

## Oktober

03.10.2015	Brotzeitturnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
04.10.2015	Erntedankfest (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)	
10.10.2015	Weinfest, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	
11.10.2015	Herbstversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
16.-21.10.15	Kirta Dingolfing	
22.-25.10.15	Vereinsmeisterschaft, Stock-Club Gottfrieding	
24.10.2015	Mitgliederversammlung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
24.10.2015	Generalversammlung, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
25.10.2015	Herbstversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus



## November

01.11.2015	Herbstversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
08.11.2015	Herbstversammlung, RKK Gottfrieding e.V.	Gh. Roßmeier
15.11.2015	Volkstrauertag (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)	
21.11.2015	Christbaumversteigerung, AV Gottfrieding	Gh. Roßmeier
28.11.2015	Christbaumversteigerung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier

## Dezember

04.12.2015	Nikolausfeier, Tennisclub Gottfrieding		Tennisstüberl
n.n.b.	Adventfeier der Senioren (Gemeinde und Pfarrei)		
05.12.2015	Christbaumversteigerung, FF Frichlkofen		FF-Haus
06.12.2015	Christbaumversteigerung, FF Hackerskofen		
12.12.2015	Christbaumversteigerung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.		Gh. Roßmeier
12.12.2015	Adventfeier, VdK Gottfrieding		Gh. Roßmeier
13.12.2015	Weihnachtsfeier, Stock-Club Gottfrieding		Gh. Roßmeier
20.12.2015	Weihnachtsfeier, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige		Gh. Roßmeier
26.12.2015	Waldweihnacht, RKK Gottfrieding e.V.		Holzerkapelle
26.12.2015	Weihnachtsfeier, FF Gottfrieding		FF-Haus

## 2016

### Januar

06.01.2016	Generalversammlung mit Neuwahlen, FF Frichlkofen		
10.01.2016	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding		Weinstube Hauk
30.01.2016	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen		

### Februar

07.02.2016	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Tennisclub Gottfrieding
10.02.2016	ASCHERMITTWOCH

**Okt./Nov. 2015 Aufstellung des nächsten Veranstaltungskalenders**



Einweihungsfeier der Kinderkrippe Gottfrieding



Die neue Kinderkrippe Gottfrieding



Runder Tisch: Fledermäuse in der Kirche St. Laurentius Frichlkofen  
Link zum Video auf youtube.com: <https://www.youtube.com/watch?v=NrHLEmP0CmA>



Bürgermeister Gerald Rost und Pfarrer Christian Süß bei der Einweihung  
der Kinderkrippe Gottfrieding



Die Mitglieder der KLJB Gottfrieding



Bau des neuen Vereinsheimes des Angelvereins Gottfrieding



Verleihung der Flutorden der Bayerischen Staatsregierung an die Helfer der Feuerwehren bei der Flutkatastrophe 2013



Die Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten

## Verein für Gartenbau und Landespflege e. V. Gottfriedingerschwaige

Der Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige wurde am 27. Januar 1966 gegründet. Michael Blasi, der den Anstoß zur Vereinsgründung gab, wurde zum damaligen 1. Vorstand gewählt. 1974 wurde der Verein umbenannt in „Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. Gottfriedingerschwaige“.

Der Verein hat derzeit 254 Mitglieder. Derzeitiger 1. Vorstand ist Dieter Englmeier und 2. Vorstand ist Josef Forster.

Von der Vereinsgründung bis zur Gegenwart ist das stetige Motto: Unser Dorf soll schöner werden. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Anlagen in der Gottfriedingerschwaige. Es werden ca. 9000 qm Grünflächen mit den dazugehörigen Gebäuden unterhalten. Die umfangreichen Tätigkeiten reichen über das Rasenmähen, Schnitt- und Pflanzmaßnahmen, Pflege von Blumen bis hin zu Instandhaltungsarbeiten und werden von den Mitgliedern ehrenamtlich erledigt.

Viele Grün- und Freizeitanlagen wurden in den vergangenen Jahrzehnten errichtet. Dies sind u.a. der Kinderspielplatz am Birkenweg, das Mehrzweckpavillon, der Bolzplatz, die Springbrunnenanlage und das Feldkreuz an der Moosstraße.

Auch der gesellschaftliche Aspekt kommt nicht zu kurz. Jährlich am ersten Samstag im August wird das große Radifest am Pavillonplatz abgehalten. Viele fleißigen Hände bereiten den Gästen ein paar schöne Stunden. Zudem findet im Dezember eine Christbaumversteigerung statt.

Auch den Kindern soll die Natur näher gebracht werden. Jedes Jahr findet ein Kinderpflanzwettbewerb statt. Dabei werden im Frühjahr Samen (z. B. Sonnenblumenkerne, Kürbis, Kartoffeln...) an die Kinder verteilt und im Herbst werden die Ernteergebnisse prämiert. Zusätzlich beteiligt sich der Verein am Ferienprogramm der Gemeinde. Dort wurden unter anderem Insektenhotels gebaut.

Außerdem können die Mitglieder verschiedene Geräte wie Rasenvertikutierer, Rasenwalze oder Erdstecher zur Entnahme von Bodenproben beim Verein ausleihen.

Auch wird die Möglichkeit angeboten überschüssiges Obst mit der Obstpresse zu Saft zu pressen.

In den im Frühjahr stattfindenden Jahreshauptversammlungen können sich die Gartenfreunde über „grüne Themen“ informieren.



**Im Rahmen des Ferienprogramms wurden Insektenhotels mit den Kindern gebaut.**



**Die Schwoagara Gartler mit den neuen Vereinsshirts.**

## AV Gottfrieding

gegründet wurde unser Verein 1977 von 21 Gottfriedinger Fischern die ihr Hobby, das Angeln im Gottfriedinger Gemeindeweiher, damals genannt „Saller Weiher“, ausüben wollten. Seit dieser Zeit hat sich die Mitgliederzahl auf 110 erhöht und die Fischer sind ein fester Bestandteil des Vereinslebens in Gottfrieding geworden.

Das Göpferdinger Fischerfest ist schon seit langer Zeit ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und weit über die Gemeindegrenzen hinaus beliebt. Die leckeren Steckerlfische gibt es seit 2009 auch zu Fastenzeit.

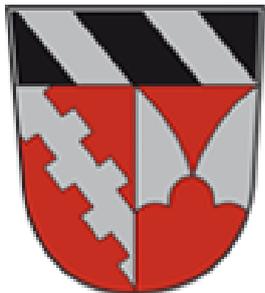


Wir Fischer pflegen den Gemeindeweiher als wäre es unser eigener, darum ist er auch unter der Bevölkerung sehr beliebt.



Außerdem hat der Verein auch eine Jugendgruppe in der die Jungfischer das schöne Hobby in unserem Weiher erlernen und ausüben können.

Auch in Zukunft wollen wir Göpferdinger Fischer die Traditionen des Vereins weiterführen und das Gewässer samt Ufer pflegen. Im Jahre 2011 wurde ein Fischerelehrpfad errichtet, der über „Das Leben in und am Kiesweiher“ informiert.



# Freiwillige Feuerwehr Gottfrieding



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Feuerwehr Gottfrieding möchte dieses Jahr einen Einblick in den Verein und vor allem in die Jugendarbeit geben.

Die Feuerwehr Gottfrieding setzt sich derzeit aus 99 Mitgliedern zusammen. Davon sind:

- 63 Aktive Mitglieder (davon **12 Jugendfeuerwehrlern**)
- 15 Ehrenmitglieder
- 21 Fördernde Mitglieder.



„Und ich werde doch  
Feuerwehrmann!“

Besonders stolz ist die FF-Gottfrieding auf die Jugendfeuerwehr, die in den letzten Jahren stetig gewachsen ist. Dies ist unseren vier Jugendbetreuern Strigl Tanja, Ederer Christiane, Herbe Sebastian und Hausbeck Konrad jun. zu verdanken.

Die Jugendbetreuer setzen sich besonders für die Abhaltung von regelmäßigen Übungen ein, um die Jugendlichen langsam an den späteren Feuerwehrdienst hinzuführen. Freizeitaktivitäten sollen ebenfalls nicht zu kurz kommen und so werden gemeinsame Ausflüge unternommen, unter anderem das alljährliche Kartfahren.

Seit 2011 leistet die Jugendfeuerwehr einen großen Beitrag beim Gartenfest mit Maibaumaufstellen, durch die sehr gut angenommene Kinderbetreuung mit vielen lustigen Spielen und einer Hüpfburg.

Um einen kleinen Einblick in den Feuerwehrdienst zu erhalten, bietet die Feuerwehr Gottfrieding jährlich im Ferienprogramm einen Schnuppertag an, an dem Kinder ab 5 Jahren teilnehmen dürfen.

Die Vorstandschaft und der ganze Verein hoffen, noch weitere junge Leute für den Feuerwehrdienst begeistern zu können. (Beitrittsalter: 12 Jahre)



## Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding

Schulgasse 8 \* 94437 Mamming  
 Tel. 09955-93 120 \* Fax. 09955-931225  
 schule@ms-mamming.de \* www.ms-mamming.de

Im Schuljahr 2014/15 werden an der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding in drei Schulhäusern (Außenorte Bubach und Gottfrieding) 273 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen von 21 Lehrkräften unterrichtet.

Neu an unserer Schule sind die Fachlehrerin E/G Brigitte Hollinger und die Lehramtsanwärterin Christina Ammerstorfer.

### Die Schulleitung:

Maria Maier, Rektorin  
 Helmar Ostermeier, Konrektor  
 Hildegard Schneider, Sekretärin

### 1. Ferienkalender

Im Schuljahr 2014/15 gilt nachstehende Ferienordnung:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
<i>Herbstferien</i>	27.10.2014	31.10.2014
<i>Weihnachten</i>	24.12.2014	06.01.2015
<i>Fasching</i>	16.02.2015	20.02.2015
<i>Ostern</i>	30.03.2015	10.04.2015
<i>Pfingsten</i>	25.05.2015	05.06.2015
<i>Sommer</i>	03.08.2015	14.09.2015

Außerdem sind folgende Tage unterrichtsfrei:

Mi, 19.11.2014 Buß- und Betttag  
 Fr, 01.05.2015 1. Mai - Feiertag  
 Do, 14.05.2015 Christi Himmelfahrt

### 2. Die neuen Elternbeiräte

#### **Grundschule:**

Vorsitzende : Sabine Ketelsen

Stellvertreterin: Susanne Reithmeier

Schriftführerin: Nicole Peer

Kassier: Birgit Bachner

Mitglieder des Elternbeirates der Grundschule:

Christian Prasse, Marlen Müller, Peter Widl, Evi Wagner, Birgit Bachner, Heike Krug

#### **Mittelschule:**

Vorsitzender : Jürgen Keller

Stellvertreter: Reiner Davidenko

Schriftführerin: Nicole Peer

Kassier: Birgit Bachner

Mitglieder des Elternbeirates der Mittelschule:

Valerian Becker, Reiner Davidenko, Monika Eberl

### **3. Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte**

<b>Schulort: Ma = Mamming, Go = Gottfrieding, Bu = Bubach</b>			
<b>Klasse</b>	<b>Schülerzahl</b>	<b>Name</b>	<b>Sprechzeiten</b>
1a / Bu	26 Schüler	Frau Nachtmann	Montag, 10.40 – 11.25 Uhr
1b / Go	24 Schüler	Herr Nachtmann	Mittwoch, 07.55 – 08.40 Uhr
2a / Bu	27 Schüler	Frau Spindler	Freitag, 08.50 – 09.35 Uhr
2b / Go	23 Schüler	Frau Kröll	Freitag, 12.10 – 12.55 Uhr
3a / Ma	17 Schüler	Frau Mischke	Freitag, 11.20 – 12.15 Uhr
3b / Go	20 Schüler	Frau Büchner	Mittwoch, 10.30 – 11.15 Uhr
4a / Ma	17 Schüler	Frau Klein	Freitag, 10.35 – 11.20 Uhr
4b / Go	16 Schüler	Frau Großert	Donnerstag, 13.15 – 14.00 Uhr
5a / Ma	22 Schüler	Frau Holaka	Dienstag, 08.45 – 09.30 Uhr
6a / Ma	18 Schüler	Herr Krumpholz	Mittwoch, 10.35 – 11.20 Uhr
7a / Ma	19 Schüler	Herr Ludwig	Dienstag, 12.5 – 13.00 Uhr
8a / Ma	18 Schüler	Herr Ostermeier	Dienstag, 09.50 – 10.35 Uhr
9a / Ma	25 Schüler	Herr Allinger	Freitag, 08.45 – 09.30 Uhr
		Frau Ammerstorfer	Montag, 13.15 – 14.00
		Frau Fernandes	nach Vereinbarung
		Frau Lederle	nach Vereinbarung
		Frau Leeb	nach Vereinbarung
		Frau Lex	nach Vereinbarung
		Frau Scholin	nach Vereinbarung
		Frau Maier	nach Vereinbarung
		H. H. Pfarrer Süß	nach Vereinbarung

#### **Als mobile Reserven sind eingesetzt:**

Frau Nunweiler, Frau Dorfner, Frau Schwarzmeier, Herr Dießlin, Herr Trottmann und Frau Hollinger

### **4. Geburten- und Schülerzahlen**

<b>Geburtsjahr</b>	<b>Schuljahr</b>	<b>Mamming</b>	<b>Gottfrieding</b>	<b>Gesamt</b>
01.10.2008 – 30.09.2009	15/16	25	15	40
01.10.2009 – 30.09.2010	16/17	33	13	46
01.10.2010 – 30.09.2011	17/18	27	19	46
01.10.2011 – 30.09.2012	18/19	26	19	45
01.10.2012 – 30.09.2013	19/20	28	9	37
01.10.2013 – 30.09.2014	20/21	23	17	40

### **5. Mittagsbetreuung an der Grundschule Mamming-Gottfrieding**

In diesem Schuljahr gibt es an den Grundschulen in Bubach und Gottfrieding die Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr.

Die Gruppe in Bubach wird von Frau Barbara Widl betreut. Sie wird unterstützt von Frau Elfriede Krieger.

Die Gruppe in Gottfrieding wird von Frau Elena Schamber betreut. Sie wird unterstützt von Frau Lydia Krüner.

### **6. Unsere Schülerlotsen sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr**

Schülerlotsen im Schuljahr 2014/15 sind aus der Klasse 9a Christian Keller, Mathias Oberhofer, Dennis Detter, Stefan Straßer, Nico Detter, Thomas Reinl, Agnes Rexhaj und Corinna Nirschl, aus der Klasse 8a Michael Scherl, Lukas Krieger und Johannes Loichinger und aus der Klasse 7a Maria Magdalena Hölzl, Emily Türk, Massimo Di Mauro und Alexander Krieger.

# Ferienprogramm

Die Gemeinden Gottfrieding und Mamming boten 2014 ein umfangreiches Ferienprogramm mit 95 Veranstaltungen an. Insgesamt waren 1.250 Anmeldungen zu verzeichnen.

- Luftballonmodellage mit Frau Ramona Klostermeier (2 Termine)
- Walderlebnistag mit dem Förster Markus Müller
- Fahrt ins Freizeitland Geiselwind mit der VR-Bank Landau eG
- Spiel ohne Grenzen mit den Young Boys Gottfrieding
- Familienkonzert mit der Gruppe „Sternschnuppe“ – organisiert von der Kommunalen Jugendarbeit
- Mini-Fußball-WM mit dem FC Gottfrieding
- Ein Tag bei der Feuerwehr Gottfrieding
- Besuch der Baumschule Irouschek
- Keilrahmen gestalten mit Frau Barbara Widl (2 Termine)
- Taschenflechten aus Tetra-Pack mit Frau Christa Falk (2 Termine)
- Windlichter gestalten mit Frau Elisabeth Haslbeck und Frau Martina Krieger
- „Colour me mine-Taschen“ mit Frau Barbara Widl (2 Termine)
- Blume sucht eigenen Blumentopf mit dem Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding
- Jazzakrobatik mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Geisterführung in der Burg Trausnitz mit dem Frauenbund Gottfrieding
- „Loopie Loom Bandz“ häkeln mit Frau Barbara Widl (2 Termine)
- Spiel und Spaß beim Tennisclub Gottfrieding
- Sterne, Sternbilder, Mond mit dem Gymnasium Landau/Isar, Herrn Fornoff
- Mittelalter-Olympiade mit dem Frauenbund Mamming
- Futterstation für Eichhörnchen mit dem Obst- und Gartenbauverein Gottfr.Schwaige (2 Termine)
- Kunterbunter Nachmittag mit dem Caritasverband Landau
- Erlebe die Steinzeit zum Anfassen mit der VR-Bank Landau eG (2 Termine)
- Spiel & Spaß im Freibad Großköllnbach mit Frau Nicole Karg
- Bogenschießen und Laserschießen bei den“ Isartaler“-Schützen Mammingerschwaigen
- Ein Nachmittag beim Angelverein Gottfrieding
- Kreative Küche mit Frau Rosi Neppl (2 Termine)
- Modeschmuck basteln mit Frau Elisabeth Haslbeck und Frau Martina Krieger
- Monter-Pustebild mit Frau Rosi Neppl und Frau Rosi Schweizer
- Badesprudelkugeln mit Frau Iris Pfeffer
- Kreatives, phantasievolles Bild mit Frau Rosi Neppl und Frau Rosi Schweizer
- Duftspray mit Frau Iris Pfeffer
- Gelkerzen gießen mit Frau Rosi Neppl und Frau Rosi Schweizer (2 Termine)
- Nachtwanderung mit dem Obst- und Gartenbauverein Mamming
- Naturparfum mit Frau Iris Pfeffer
- Duftende Seifen mit Frau Iris Pfeffer
- Rund ums Radl mit dem Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige
- Reiten mit Frau Beate Kreuzpaintner (2 Termine)
- Töpfern „Blumenwiese“ mit Frau Ingrid Hendlmeier
- Töpfern „Wolperdinger“ mit Frau Ingrid Hendlmeier
- Kalligrafie-Einsteigerkurs mit Frau Margit Kühndel (2 Termine)
- Beim Schützenverein „Eichenlaub“ Bachhausen
- Glückwunschkarten/ Geschenktüten gestalten mit Frau Elisabeth Haslbeck und Frau Martina Krieger
- Einrad-Schnupperkurs mit dem Radfahrverein „Isarstrand“ Mamming
- HipHop mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Oma und Opa mit Enkel auf Tour – organisiert vom Seniorenbeauftragten Herrn Helmut Heller
- Malen mit Pastellfarben mit der Malerin Frau Raquel Solis
- Besuch aus Erlebnisbauernhofes Goben (2 Termine)
- Nachtwanderung mit der KLJB Gottfrieding
- Besuch beim Holzschnitzer Biller
- Rundumverschönerungspaket für die Hände und das Gesicht mit Frau Ute Schmatz (3 Termine)
- Töpfern „Zauberbaum“ mit Frau Ingrid Hendlmeier
- Töpfern „Besucher aus dem All“ mit Frau Ingrid Hendlmeier

- Ein Vormittag mit dem Jäger im Jagdrevier
- Aquarellmalerei mit der Malerin Frau Raquel Solis
- Brezen- und Brezenmäuse-Backen mit Frau Rosi Neppl und Frau Rosi Schweizer (3 Termine)
- Jazztanz mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Tischtennis-Nachmittag mit dem TSV Mamming –Sparte Tischtennis
- Besuch der Starlight-Bowling-Bahn in Landau/Isar mit der JU Mamming
- Piraten entern die Sparkasse Mamming (2 Termine)
- 4-Tage-Zeltlager mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Ein Nachmittag bei den „Isarau“-Schützen Gottfriedingerschwaige
- Backen von süßen Leckereien mit Frau Karoline Berg (2 Termine)
- Schnitzeljagd durchs Museum mit dem Frauenbund Mamming
- Dingolfing`s Unterwelt mit dem Frauenbund Mamming
- ZUMBA Kids mit Frau Tanja Schmiedek
- Ein Tag bei den Stockschützen Gottfrieding
- Inline-Sicherheitstraining mit dem TSV Mamming – Abteilung Skifahren
- Bragge-Turnier mit der RKK Gottfrieding
- Ein Nachmittag bei der Feuerwehr Mamming
- Kirchturmbesteigung Gottfrieding
- Boshi-Mützen häkeln mit Frau Karoline Berg (2 Termine)
- Nachts im Museum mit dem Frauenbund Mamming
- Pizza-Backen mit dem Pizza-Express
- Radtour am Isarradweg mit dem Pfarrgemeinderat Mamming
- Bilderbuch gestalten mit Frau Renate Mühlbauer (2 Termine)
- Ein Nachmittag beim Flugmodell-Sportclub
- Brachiale Riffs mit einem satten Bass bei der Rockband „Junk DNA“

*Wir danken den Veranstaltern sehr herzlich für die Mühe und den Einsatz, den sie für die Gestaltung der einzelnen Aktivitäten und für die Betreuung der Kinder aufgebracht haben.*

Wer Interesse hat, sich mit einer Veranstaltung am Ferienprogramm 2015 zu beteiligen, möchte sich bitte in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs, Tel. 08731/1204) oder im Rathaus Mamming (Zi.Nr. 17, Tel. 09955/9311-23) melden.



Die beiden Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Mamming / Gottfrieding bedanken sich bei Frau Ingrid Werner als Verantwortliche des Ferienprogramms

# Öffentlicher Personennahverkehr

## BUSVERBINDUNGEN

### Fahrplan der Linie 11

#### Landau – Landshut

Verkehrsgemeinschaft Richard Peitz / RBO

**6232** \* Landau (Isar) - Landshut

**→ 6232**

Landkreis Landshut - Nr. 308, Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mts. Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 94032 Landshut  
Tel.: 087196350-23, Fax: 087196350-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.rbdayerbus.de  
Gültig ab: 24.09.2013

Fahrtrichtung	Montag - Freitag											
	6232 000	6232 000	6232 004	6232 024	6232 010	6232 020	6232 014	6232 050	6232 022	6232 030	6232 010	
Verbindungen	S		S		S		S120		S120		F1	
Anmerkungen	99											
Landau, Imbgenitz		0 35										
Landau, Theresienplatz		0 30										
Landau, Mitternachts-Schule												
Landau, Sportplatz					1 10							
Landau, Käthehof		0 43			0 35							
Landau, Raststätte					0 31							
Landau, Dr. Schilling-Platz		0 46			0 31							
Landau, Gymnasium					0 30							
Landau, Kapelle Süd												
Wernitz, Oh. Holzauer		0 00										
Wernitz, Abz. Otschlagstraße		0 00										
Wernitz, Oh. Hofensperger		0 00										
Wernitz, Brücke		0 00										
Wernitz, Austerlitz		0 00										
Größelitzsch, Kriegerdenkmal		0 00										
Kilbassmann, Abz. Umlaufstraße		0 00										
Niederwiesau, Oh. z.z. Buzsch		0 00										
Niederwiesau												
Oberbüding, Gumbach					1 10							
Oberbüding, Haus Nr. 118					1 11							
Wernitz, Abz.												
Bornhöfen, Oh. z. Johann												
Manning, Kaffeebäckerei												
Manning, Oh. Fischerweg												
Manning, Mitternachts-Schule, Am Dorf												
Manning, Mitternachts-Schule, Ober Rogg												
Rosenau, Am. Eichenbühl		7 00										
Rosenau, Am. Muck		7 05										
Rosenau, Abz. Hübner-Weg												
Ringnes, Abz.		7 08										
Gröfzingerstraße				7 38								
Dingolfing, St. Josef												
Dingolfing, S. Center												
Dingolfing, Halteplatz Capra		7 11										
Dingolfing, Rathaus		7 16										
Dingolfing, Verkehrsamt Bus		7 18										
Dingolfing, S. Center												
Dingolfing, Bahnhof												
Höfen, Teichhof												
Einhausen, (St. Locking)												
Lochingermoor												
Lichtenmoos												
Lichtenmoos, Abz. Niederwiesbach												
Wirth a.d. Isar, Ortsteile												
Wirth a.d. Isar, Abz. Bahnhof												
Wirth, Sieglitz												
Wirth, Papierwerk												
Niederwiesbach, Abz. Amelsdorf												
Niederwiesbach, Abz. Elfenstein												
Niederwiesbach, Neumühle, Bana												
Niederwiesbach, Kiesel, SGGH												
Niederwiesbach, SGGH, Abz. Baum												
Niederwiesbach, SGGH, Abz. III												
Unterbrunn, Buchenallee												
Überbrunn, Lösser												
Alten, Bahnhof												
Überbrunn, Schule												
Oh. Siedlung												
Oh. Dorfplatz												
Althem, Oberer Abz.												
Althem, Unteres Dorf												
Althem, Kapelle												
Althem, Dorf, Oh. Gryll, Oh.												
Althem, Bahnweg												
Eggingen, Am Anger												
Salz, Abz. Eyfemwerk												
Althem, Abz.												
Althem, Viehmarkungsplatz												
Landshut, Kennedyplatz												
Landshut, Hauptstr. 18B												

S nur an Schultagen  
S120 Mo-Do an Schultagen

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August  
99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an



### Linie 14 Reisbach - Griesbach - Frichkofen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, Fax. 08731/323180, hofer-verkehrsbetriebe@t-online

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Haltestelle	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Do Sch	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag
5,50	7,10	12,30	14,15	17,35	7,10	7,25	Reisbach - Marktplatz	6,54	11,19	13,44	15,44	16,44	17,29	18,44	13,44
5,51	7,11	12,31	14,16	17,36	7,11	7,26	Reisbach - Jägerstraße	6,53	11,18	13,43	15,43	16,43	17,28	18,43	13,43
5,52	7,12	12,32	14,17	17,37	7,12	7,27	Reisbach - Hofauer	6,52	11,17	13,42	15,42	16,42	17,27	18,42	13,42
5,53	7,13	12,33	14,18	17,38	7,13	7,28	Bruckmühl	6,51	11,16	13,41	15,41	16,41	17,26	18,41	13,41
5,55	7,15	12,35	14,20	17,40	7,15	7,30	Englmannsberg	6,50	11,15	13,40	15,40	16,40	17,25	18,40	13,40
6,00	7,20	12,40	14,25	17,45	7,20	7,35	Griesbach	6,45	11,10	13,35	15,35	16,35	17,20	18,35	13,35
6,03	7,23	12,43	14,28	17,48	7,23	7,38	Untergänzkofen	6,42	11,07	13,32	15,32	16,32	17,17	18,32	13,32
6,07	7,27	12,47	14,32	17,52	7,27	7,42	Frichkofen	6,38	11,03	13,28	15,28	16,28	17,13	18,18	13,28
6,10	7,30	12,50	14,35	17,55	7,30	7,45	Dingolfing - Busbahnhof	6,35	11,00	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	13,25
	7,32	12,52	14,37		7,32	7,47	Dingolfing - Rathaus								
	7,33						Dingolfing - Gymnasium			13,20	15,20	16,20			
	7,35						Dingolfing - Berufsschule								
6,13	7,35	12,53	14,38	17,58	7,35		Dingolfing - Ennsenstr. Miele-Uhr								
6,14	7,36	12,54	14,39	17,59	7,36		Dingolfing - St. Anton	10,48					17,02	18,10	
6,16	7,38	12,56	14,41	18,01	7,38	7,53	Dingolfing - Bahnhof	10,46					17,00	18,08	13,19
6,17	7,39	12,57	14,42	18,02			Dingolfing - ehem. Kaufland	10,45							

Sch = verkehrt nur an Schultagen  
Am 24.12. und 31.12. verkehrt kein Bus

### Linie 25 Ruhsam - Bubach - Mammig - Dingolfing

Reisepartner Pellkofer e.K., Stauseestraße 3-5, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/37340

Mo - Fr	Haltestellen	Di u. Fr	Mo - Fr Schultage	Mo - Do Schultage	Mo - Fr
7,00	Ruhsam	12.45	14,00	15,55	17.30
7,02	Dittenkofen		13,58	15,53	17.28
7,05	Bubach	12.40	13,55	15,50	17.25
7,08	Mammig - Kirche	12.35	13,52	15,47	17.20
7,09	Mammig - GH Fischer	12.33	13,51	15,46	17.18
7,10	Mammig - Sedlmeier		13,50	15,45	17.16
7,12	Abzw. Hof	12.28	13,48	15,43	17.13
7,13	Abzw. Heilberskofen		13,47	15,42	17.12
7,14	Pilberskofen	12.23	13,46	15,41	17.08
7,17	Ottenkofen	12.20	13,43	15,38	17.05
7,21	Hackerskofen		13,39	15,34	
7,25	Gottfrieding - Ortsmitte	12.15	13,35	15,30	17.00
7,26	Gottfrieding - Schule		13,34	15,29	16.58
7,28	Gottfrieding - Abzw. Golding		13,32	15,27	16.56
7,43	Dingolfing - Busbahnhof	12.00			16,45
7,42 <sup>o</sup>	Dingolfing - Gymnasium		13,20	15,15	16,35*
7,50 <sup>o</sup>	Dingolfing - Berufsschule			15,12	16,31*
	Dingolfing - Mittelschule				16.30*A

\* Haltestellen werden in umgekehrter Reihenfolge angefahren  
A nur am Mittwoch und Donnerstag an Schultagen  
<sup>o</sup> Haltestellen werden nur an Schultagen bedient

### Linie 15 Reisbach - Marklkofen - Frontenhausen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, Fax. 08731/323180, hofer-verkehrsbetriebe@t-online

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Mo - Fr Ferien	Haltestellen	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo - Do Sch	Mo - Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo-Fr Ferien
5,45	7,05	11,55	17,35	8,00	7,05	11,55	Reisbach - Marktplatz	6,59	11,55	12,50	13,50	15,50	16,50	17,35	18,40	12,52	17,35
5,47	7,07	11,57	17,37	8,02	7,07	11,57	Reith	6,57	11,53	12,48	13,48	15,48	16,48	17,33	18,38	12,50	17,33
5,48	7,08	11,58	17,38	8,03	7,08	11,58	Dingdorf	6,56	11,52	12,47	13,47	15,47	16,47	17,32	18,37	12,49	17,32
5,49	7,09	11,59	17,39	8,04	7,09	11,59	Weihen	6,55	11,51	12,46	13,46	15,46	16,46	17,31	18,36	12,48	17,31
5,50	7,10	12,00	17,40	8,05	7,10	12,00	Aunkofen	6,54	11,50	12,45	13,45	15,45	16,45	17,30	18,35	12,47	17,30
5,52	7,12	12,02	17,42	8,07	7,12	12,02	Marklkofen - Schwimmer	6,52	11,48	12,43	13,43	15,43	16,43	17,28	18,33	12,45	17,28
5,53	7,13	12,03	17,43	8,08	7,13	12,03	Marklkofen - Pfamplatz	6,51	11,47	12,42	13,42	15,42	16,42	17,27	18,32	12,44	17,27
5,54	7,14	12,04	17,44	8,09	7,14	12,04	Marklkofen - Steinkleiner	6,50	11,46	12,41	13,41	15,41	16,41	17,26	18,31	12,43	17,26
5,56	7,16	12,06	17,46	8,11	7,16	12,06	Frontenhausen - Wimberger	6,48	11,44	12,39	13,39	15,39	16,39	17,24	18,29	12,41	17,24
5,58	7,18	12,08	17,48	8,13	7,18	12,08	Frontenhausen - Fianstplatz/Uahnstr.	6,46	11,42	12,37	13,37	15,37	16,37	17,22	18,27	12,39	17,22
6,04	7,24	12,14	17,54	8,19	7,24	12,14	Oberweilbach - Abzw.	6,42	11,38	12,33	13,33	15,33	16,33	17,18	18,23	12,33	17,18
6,07	7,27	12,17	17,57	8,22	7,27	12,17	Oberubach	6,39	11,35	12,30	13,30	15,30	16,30	17,15	18,20	12,30	17,15
6,08	7,28	12,18	17,58	8,23	7,28	12,18	Untertubach	6,38	11,34	12,29	13,29	15,29	16,29	17,14	18,19	12,29	17,14
6,10	7,30	12,20	18,00	8,25	7,30	12,20	Spingelbrunn - Abzw	6,36	11,32	12,27	13,27	15,27	16,27	17,12	18,17	12,27	17,12
	7,31	12,21	18,01	8,26	7,31	12,21	Dingolfing - Krankenhaus	6,35	11,31	12,26	13,26	15,26	16,26	17,11	18,16	12,26	17,11
6,23	7,32	12,22	18,02	8,27	7,32	12,22	Dingolfing - Busbahnhof	6,34	11,30	12,25	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	12,25	17,10
	7,34	12,24		8,29	7,34	12,24	Dingolfing - Rathaus										
	7,35						Dingolfing - Gymnasium			12,20	13,20	15,20	16,20	17,05		17,05	
6,14							Dingolfing - Bahnhofstr./E-Center				13,05	15,05	16,05				
	7,37						Dingolfing - Berufsschule		11,20		13,08	15,08	16,08				
	7,38	12,25	18,05				Dingolfing - Ennser Straße Mele Uhr										
	7,39	12,26	18,06				Dingolfing - St. Anton-Apotheke	11,19						17,02	18,10		
6,16	7,41	12,28	18,08	8,33	7,38	12,28	Dingolfing - Bahnhof	11,17						17,00	18,08	12,18	17,00
6,17	7,42	12,29	18,09				Dingolfing - ehem. Kaufland	11,16						16,51	17,59		
	7,43	12,30	18,10				Dingolfing - Durach	11,15						16,50	17,50		
				8,46	7,51	12,41	Niederviehbach Realschule									12,05	16,45

Sch = verkehrt nur an Schultagen

\* = Haltestelle wird nur Montag - Donnerstag angefahren

Am 24.12 und 31.12 verkehrt kein Bus

### Linie 31 Mengkofen - Bad Birnbach

Speckner Leonhard, Oberhütt 129, 84152 Mengkofen, Tel. 09427/902173

Do	Haltestellen	Do
14,30	Mengkofen	21,40
14,33	Obertunding	21,37
14,36	Ottering - Brücke	21,34
14,39	Thürthenning	21,31
14,41	Oberviehmoos	21,29
14,45	Gottfriedingerschwaige	21,25
14,49	Dingolfing - Ennser Str.	21,21
14,54	Dingolfing - Gymnasium	21,16
14,56	Dingolfing - Rathaus	21,14
15,00	Frichlkofen	21,10
15,07	Griesbach	21,03
15,10	Englmannsberg	21,00
15,15	Reisbach	20,55
15,27	Simbach b. Landau	20,43
15,32	Arnstorf	20,38
16,10	Bad Birnbach	20,00

Jeden Donnerstag v. Oktober bis einschließlich März  
 Jeden 2. u. 4. Donnerstag v. April bis einschließlich September  
 Feiertagsregelung: Bedienung am Mittwoch vorher  
 Donnerstag vor Pfingsten wird am Mittwoch vorher bedient.  
 Keine Unterwegsbedienung

## Freizeitbus

<b>BUS 1</b>		<b>REISBACH - DINGOLFING - LANDAU - RUHSTORF</b>			<b>BUS 1</b>	
18.40	20.45	ab	Reisbach – Marktplatz	an	1.23	4.23
18.45	20.50		Steinberg/Warth Gasthaus Baumgartner	▲	1.18	4.18
18.48	20.52		Poxau – Abzweigung Klosterstraße		1.15	4.15
18.52	20.55		Marklkofen – Steinleitner		1.12	4.12
18.56	20.59		Frontenhausen – Frantoplatz		1.08	4.08
19.03	21.05		Oberbubach		1.02	4.02
19.12	21.14		Dingolfing – Isarcenter		0.52	3.52
19.13	21.15		Dingolfing – Kirche St. Josef		0.51	3.51
<b>19.18</b>	<b>21.20</b>		<b>Dingolfing – Mengkofener Str. / Disco</b>		<b>0.49</b>	<b>3.49</b>
19.23	21.24		Gottfriedingerschwaige – Abzw. Erlenweg		0.41	3.41
19.25	21.25		Gottfrieding – Raiffeisenbank		0.40	3.40
19.29	21.29		Pilberskofen		0.36	3.36
19.33	21.33		Mamming – Fischerwirt		0.32	3.32
19.36	21.36		Mammingschwaigen – Obere Ringstr.		0.29	3.29
19.43	21.43		Pilsting – Marktplatz		0.22	3.22
19.47	21.47		Ganacker – Kirche		0.18	3.18
<b>19.53</b>	<b>21.53</b>		<b>Landau – Kleegartenstraße / Disco</b>		<b>0.13</b>	<b>3.13</b>
19.55	21.55		Landau – Bahnhof		0.08	3.08
19.56	21.56		Landau – Dr.-Schlögl-Platz / Volksbank		0.06	3.06
19.58	21.58		Landau – Sebastianibrunnen		0.04	3.04
20.00	22.00		Landau – Rathaus		0.02	3.02
20.02	22.02		Landau – Gasthaus Löhr		0.00	3.00
20.05	22.05		Fichtheim		23.56	2.56
20.10	22.10		Mettenhausen – Gasthaus Niedermayer		23.51	2.51
20.12	22.12		Haunersdorf – Kreuzung Reisbach		23.49	2.49
<b>20.22</b>	<b>22.22</b>		<b>Simbach – Disco</b>		<b>23.43</b>	<b>2.43</b>
20.24	22.24		Simbach – Landauer Straße		23.39	2.39
20.25	22.25		Simbach – Rathaus		23.38	2.38
<b>20.37</b>	<b>22.37</b>	▼	<b>Ruhstorf – Disco</b>		<b>23.32</b>	<b>2.32</b>
20.44	-	an	Reisbach – Marktplatz	ab	-	1.24

<b>BUS 2</b>		<b>PILSTING – DINGOLFING – SIMBACH – LANDAU</b>			<b>BUS 2</b>	
18.40	21.00	ab	Pilsting – Marktplatz	an	1.49	5.06
18.45	21.05		Großköllnbach – Kriegerdenkmal	▲	1.46	5.02
18.51	21.11		Ottering – Gasthaus Huber		1.41	4.57
18.57	21.17		Tunding		1.36	4.52
19.02	21.22		Mengkofen – Gasthaus Post		1.32	4.48
19.04	21.24		Weichshofen		1.31	4.47
19.11	21.31		Unterhollerau		1.24	4.41
19.15	21.35		Dornwang		1.20	4.36
19.18	21.38		Rimbach		1.18	4.34
19.24	21.44		Kronwieden – Bahnhof		1.13	4.29
19.25	21.45		Höfen – Gasthof		1.12	4.28
<b>19.33</b>	<b>21.53</b>		<b>Dingolfing – Mengkofener Str. / Disco</b>		<b>1.04</b>	<b>4.20</b>
19.36	21.56		Dingolfing – Ennser Straße		0.59	4.13
19.41	22.01		Dingolfing – Rathaus		0.56	4.11
19.46	22.06		Frichlkofen		0.52	4.07
19.52	22.12		Griesbach		0.46	4.01
19.55	22.15		Englmannsberg		0.43	3.58
20.01	22.21		Reisbach – Marktplatz		0.40	3.55
<b>20.12</b>	<b>22.32</b>		<b>Ruhstorf – Disco</b>		<b>0.33</b>	<b>3.48</b>
20.20	22.40		Simbach – Rathaus		0.23	3.40
20.21	22.41		Simbach – Landauer Straße		0.22	3.39
<b>20.23</b>	<b>22.43</b>		<b>Simbach – Disco</b>		<b>0.20</b>	<b>3.37</b>
20.45	-		Landau – Dr. Schlögl-Platz / Volksbank		-	2.04
<b>20.48</b>	-		<b>Landau – Kleegartenstraße / Disco</b>		-	<b>2.01</b>
20.55	-	▼	Harburg – Feuerwehrhaus		-	1.54
20.59	-	an	Pilsting – Marktplatz	ab	-	1.50

**Achtung - Die Freizeitbusse fahren nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag!**

# Personalausweise-Reisepässe-Kinderpässe

## Der elektronische Personalausweis

Deutsche Staatsangehörige müssen ab Vollendung des 16 Lebensjahres entweder einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass besitzen (Ausweispflicht nach § 1 PAuswG).

Der neue Ausweis ist zehn Jahre lang gültig, bei Beantragung vor Vollendung des 24. Lebensjahres sechs Jahre. Die Ausstellungsgebühr beträgt 28,80 Euro, für Personen unter 24 Jahren beträgt die Gebühr 22,80 Euro. Für Bedürftige kann die Gebühr erlassen werden (§ 1 der Personalausweisgebührenverordnung). Das nachträgliche Einschalten der Online-Ausweisfunktion, das Ändern der PIN und die Entsperrung der Online-Ausweisfunktion kosten jeweils 6 Euro.

Für die alten Personalausweise besteht keine Umtauschpflicht, sie sind bis zum aufgedruckten Ablaufdatum uneingeschränkt gültig. Durch die zentrale Herstellung des Personalausweises in der Bundesdruckerei dauert es circa zwei Wochen, bis der neue Ausweis verfügbar ist. Wenn sofort ab Antragstellung ein Ausweis benötigt wird, stellt die Gemeindeverwaltung einen vorläufigen Personalausweis aus, der maximal drei Monate lang gültig ist. Die Gebühr beträgt 10 Euro.



## Reisepass (ePass)

Die Beantragung eines Passes muss persönlich erfolgen, da die Abgabe der notwendigen Unterschrift sowie des Identitätsnachweises (Fingerabdruck) und ein aktuelles biometrisches Passbild erforderlich sind. Die Ausstellung durch die Bundesdruckerei dauert etwa zwei Wochen. Gegen eine Zusatzgebühr von 32 Euro ist die Ausstellung innerhalb von drei Werktagen (Express) möglich. Es gibt auch noch die Möglichkeit eines vorläufigen Reisepasses mit einer Gültigkeit von einem Jahr, welcher 26 Euro kostet.

Die Passgültigkeit ist abhängig vom Alter des Antragstellers. Bei Personen bis zum 24. Lebensjahr ist er sechs Jahre gültig und kostet 37,50 Euro, bei älteren Personen zehn Jahre und kostet 59,00 Euro.



### Kinderreisepass

Der Kinderreisepass ist ein Dokument, das an deutsche Staatsangehörige bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden kann. Es wird mit einem biometrischen Passbild versehen - selbst bei Neugeborenen. Allerdings sind die Anforderungen bei Säuglingen und Kleinkindern nicht so streng wie bei Erwachsenen. Das Dokument ist sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Er kann bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres jederzeit mit einem neuen Passbild verlängert werden. Die Gebühr für die Ausstellung beträgt 13,00 Euro, für die Verlängerung 6 Euro. Voraussetzung für die Beantragung ist in jedem Fall die Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Zustimmungserklärung beider Elternteile.

Der Kinderreisepass wird weltweit anerkannt. Eine Ausnahme stellen die USA dar. Hier wird bei der Einreise ein gültiger Reisepass verlangt.

Kindereintragen im Pass eines Elternteils haben seit 26. Juni 2012 ihre Gültigkeit verloren. Seitdem benötigen Kinder bei Grenzübertritten je nach Reiseziel einen eigenen Kinderreisepass oder einen Reisepass. Im Einzelfall genügt auch der Personalausweis.



## Führungszeugnis online beantragen

Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden.

Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes.

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.

Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen:  
[www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de)

## Musikschule

Für die Schüler an den Musikschulen Dingolfing und Landau aus dem Gemeindebereich Gottfrieding übernimmt die Gemeinde Gottfrieding einen Auswärtigenzuschlag in Höhe von 25 %. Diese Förderung durch die Gemeinde ist bis zum 18. Lebensjahr möglich.

## Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

## Tierkörperbeseitigung

Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung, Wasinger Weg 12, 94447 Plattling, Telefon 09931/9172-0, Fax 09931/9172-91

## Instandhaltung öffentlicher Feld- und Waldwege

Wir bedanken uns bei allen Land- und Forstwirte welche die Gelegenheit nutzen, von den gemeindlichen Kiesdeponien in Hackerskofen Kies abzuholen, um damit die öffentlichen Feld- und Waldwege instandzusetzen. Wir würden Sie darum bitten dies vorher bei der Gemeinde zu melden. Ein- bis zweimal jährlich wird durch die Jagdgenossenschaft ein Lader zur Verfügung gestellt.

## Sauberhaltung von Verkehrsflächen

Wer öffentliche Verkehrsflächen über das durch den Gemeingebrauch bestimmte Maß hinaus verunreinigt (z.B. durch Bauarbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten), wird gebeten diese zu reinigen. Im Bauhof stehen zu diesem Zweck Schilder zur Verkehrssicherung bereit.

Des Weiteren möchten wir Sie darum bitten, die Sträucher auf ihren Grundstücken, welche auf die Straße hinausragen, zurückzuschneiden, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet werden kann.

## Zone 30

Wir bitten die Bevölkerung in den Zone-30-Bereichen in den Wohngebieten die Fahrgeschwindigkeit, aus Rücksichtnahme auf die Kinder, entsprechend einzuhalten.

## Fundtiere

Seit 01.10.2007 ist die Gemeinde Gottfrieding Mitglied beim Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V.

Alle im Gemeindegebiet herrenlos aufgefundenen Hunde, Katzen und Kleintiere können an den Tierschutzverein übergeben werden, welcher sich um die Unterbringung, Fütterung, Pflege und tierärztliche Versorgung der Fundtiere kümmert.

Sollten Sie ein Tier auffinden, bitten wir Sie darum, sich an das Tierheim im Quellenhof Passbrunn zu wenden.

Kontaktadressen:

Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V., Postfach 15 29, 84126 Dingolfing

Tierheim: Quellenhof Passbrunn, Passbrunn 1, 94419 Reisbach, Tel. 08734/937261

## Betrieb von Rasenmähern und anderen Gartengeräten

Die Betriebszeiten von Landschafts- und Gartengeräten, Baumaschinen usw., in empfindlichen Gebieten, wozu auch Wohngebiete gehören, sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV) festgelegt:

Geräte und Maschinen	Betriebszeiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freischneider</li> <li>• Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor</li> <li>• Laubsauger</li> <li>• Laubsammler</li> </ul>	<p>Montag - Samstag</p> <p>9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr</p>
<p><b>Alle übrigen Maschinen und Geräte</b>  <u>Beispiele:</u>            Rasenmäher            Rastentrimmer/Rasenkantenschneider mit Elektromotor            Motorkettensäge            Heckenschere            Vertikutierer            Häcksler            Hochdruckreiniger            Baumaschinen</p>	<p>Montag - Samstag</p> <p>7 - 20 Uhr</p>
<p><b>An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung sämtlicher Geräte und Maschinen ganztägig nicht zulässig.</b></p>	
<p><u>Ausnahme:</u>            Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Betrieb des Gerätes oder der Maschine im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.</p>	
<p><b>Für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sollten Sie nach Möglichkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Mittagszeit auf den Betrieb sämtlicher Geräte und Maschinen, so auch auf das Rasenmähen, verzichten.</li> <li>• im Vorfeld die Nachbarn über bevorstehenden Lärm (z. B. Baustellenlärm) informieren. Jemand der auf Lärm eingestellt ist und weiß, wann er wieder aufhört, fühlt sich weniger belästigt.</li> </ul>	



## Gehölzpflege in der freien Landschaft und im bebauten Bereich

### Allgemeiner Artenschutz

Vom Frühjahr bis zum Herbst ist in unserer Natur besonders viel los. Eine wichtige Rolle spielen dabei alle Gehölze, also Bäume und Sträucher. Die ersten Weidenkätzchen sowie die Blüten der heimischen Wildsträucher und Obstbäume sind eine wichtige Biennahrung. In den Zweigen brüten viele Singvögel, oft mehrmals hintereinander in einer Saison.



Obstblüte als Bienenweide



Wildstrauchhecken in der freien Landschaft



Gehölze im Siedlungsbereich

Auf den Blättern, Nadeln und Zweigspitzen finden sich die Larven der Marienkäfer und auch so manche Schmetterlingsraupe, z.B. vom Großen Schillerfalter, vom Segelfalter und vom Trauermantel. In Spalten und Höhlen älterer Bäume leben Bilche, Fledermäuse, Spechte und Meisen, die hier ihre Jungen großziehen oder sich verstecken. Es ist wichtig, dass alle diese Vorgänge möglichst ungestört ablaufen können, denn die Zeit der Nahrungssuche, Vermehrung und Jungenaufzucht ist kräftezehrend. Der Bruterfolg ist jedoch entscheidend für die Erhaltung der Artenvielfalt.

### Vorschriften zum Gehölzschnitt

Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber mit Inkrafttreten des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 01.03.2010 strengere Vorschriften beim **Allgemeinen Artenschutz** für die Fällung und den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, insbesondere auch im bebauten Bereich erlassen. Gemäß § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG ist es demnach grundsätzlich verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen (Gärtnereien) stehen sowie Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom **1. März bis zum 30. September** abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen.

Ziel der Vorschriften ist es:

- sämtliche Tierarten, die auf Gehölze angewiesen sind, zu schützen
- ein ausreichendes Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres sicherzustellen
- Gehölze als Lebens-, Fortpflanzungs- und Ruhestätten heimischer Vogelarten zu erhalten
- erhebliche Störungen heimischer Vogelarten während der Brutzeit zu vermeiden
- die biologische Vielfalt zu fördern.

**Diese Regelung gilt grundsätzlich für alle Gehölze innerorts sowie in der „freien Landschaft“.**

Die Gehölzschnittregelungen zielen nur auf den Zeitpunkt der Maßnahme jedoch nicht auf die Zulässigkeit der beabsichtigten Schnittmaßnahme als solche ab. Zulässige Baumfällungen und Schnittmaßnahmen sind aus diesem Grund grundsätzlich zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchzuführen.

## **Ganzjährig zugelassener Gehölzschnitt**

Bestimmte Maßnahmen an Gehölzen sind jedoch weiterhin ganzjährig zugelassen, insbesondere

- das Fällen oder Zurückschneiden von Bäumen auf Kurzumtriebsplantagen (z.B. für Christbäume), in **gärtnerisch genutzten Grundstücken**, (z.B. Grundstücke mit gezielter gärtnerischer Gestaltung - dazu gehört auch der Erwerbsgartenbau) sowie von Bäumen innerhalb des Waldes
- **schonende, fachgerechte Form- und Pflegeschnitte**, z.B. an Gehölzen in Grünanlagen, Sportplätzen, Straßengraben und Parks sowie parkartigen Beständen in Wohnanlagen zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung der Gehölze
- die Fällung von Bäumen oder das Durchführen von Schnittmaßnahmen zur Gefahrenabwehr bzw. Gewährleistung der **Verkehrssicherheit**, falls die Maßnahme im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden kann
- behördlich angeordnete Maßnahmen
- behördlich durchgeführte oder zugelassene Maßnahmen, z.B. im Rahmen der Gewässerunterhaltung, wenn sie im **öffentlichen Interesse** nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können
- die Beseitigung von **geringfügigem Gehölzbestand** (z.B. einzelnen Ästen) im Zusammenhang mit der Ausführung eines zulässigen Bauvorhabens.

**Ob eine Ausnahme von der Regelung zum Gehölzschnitt möglich ist sollte grundsätzlich im Vorfeld mit der unteren Naturschutzbehörde geklärt werden!**

Zu beachten ist, dass nach Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des zum 01.03.2011 geänderten Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) **in der freien Natur** nach wie vor ein **ganzjähriges Verbot der Beseitigung (Rodnung) und Beeinträchtigung** von **Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze sowie Ufergehölze oder -gebüsche** gilt, wobei eine bestandserhaltende Nutzung und Pflege möglich ist.

Wir bitten Sie, diese Regelungen im Rahmen von zukünftigen Gehölzschnitt- bzw. Fällmaßnahmen zu berücksichtigen und diese dem Landratsamt - ggf. unter Beantragung einer naturschutzrechtlichen Gestattung - rechtzeitig vorher anzuzeigen.

Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen das Landratsamt Dingolfing- Landau – Untere Naturschutzbehörde gerne zur Verfügung:

Landratsamt Dingolfing- Landau  
Untere Naturschutzbehörde  
Obere Stadt 1  
84130 Dingolfing  
Tel.: 08731/87-238 (239)  
Fax: 08731/87-724

Hrsg.: Landratsamt Dingolfing- Landau,  
Untere Naturschutzbehörde

Stand: Juni 2013



Amselnest



Feldahorn



## Pilzkrankheiten am Buchs – Triebsterben und Zweigsterben

Der Buchsbaum wird vielfältigst als Formgehölz, frei wachsend oder als geschnittene Hecke für Einfassungen oder als Unterpflanzung unter Bäumen sowie als Kübelpflanze verwendet und ist deshalb für die Gartengestaltung, in Parkanlagen und auf Friedhöfen von größter Bedeutung. Zudem sind die Standort- und Pflegeansprüche gering. Jahrelang galt der Buchs als wenig anfällig für Krankheiten und Schädlinge. Leider sind in den letzten Jahren sehr gravierende Probleme hinzugekommen.

Neben dem Buchsbaumzünsler, einer neu eingeschleppten Schmetterlingsart (Raupe welche die Blätter frisst) und dem Zweigsterben (Buchsbaumkrebs) vor allem durch das von einer Pilzkrankheit bewirkte gefährliche Triebsterben (Buchsbaumsterben) werden zum Teil enorme Schäden verursacht.

### **Triebsterben (Buchsbaumsterben):**

Erst seit einigen Jahren breitet sich auch in ganz Bayern das durch den pilzlichen Erreger *Cylindrocladium buxicola* verursachte Triebsterben aus. Diese sehr aggressive und widerstandsfähige Pilzkrankheit führt zu starken Schäden bis hin zu Totalausfällen und wird auch als Buchsbaumsterben bezeichnet.

**Schadbild:** Auf den Blättern entstehen zunächst meist dunkelbraune, gelegentlich auch hellbraune, zum Rand hin dunkler gefärbte Flecken, die mit fortschreitendem Krankheitsverlauf zusammenfließen. Vor allem auf jüngeren Blättern können die Flecken auch eher orange-braun mit dunklem Rand sein. Befallene Blätter fallen ab, dies ist ein deutliches Merkmal für diese Pilzkrankheit, schließlich sterben ganze Triebe. Infizierte Triebe zeigen 2 bis 20 mm lange, dunkle, nahezu schwarze Streifen, die sich von unten nach oben weiter ausdehnen. Auf der Blattunterseite und vor allem auf dem Falllaub bildet sich bei höherer Luftfeuchtigkeit ein weißlicher Sporenbelaag.

**Biologie:** Für eine erfolgreiche Infektion, die auch über unverletzte Blätter erfolgen kann, benötigt der Pilz eine ausreichende Blattnässe weniger Stunden (z.B. feuchtnasse Schattenstandorte). Das Wachstum des Pilzes ist schon ab 5 °C möglich, optimal sind 25 °C. Die Übertragung und Ausbreitung der Sporen erfolgen durch Wind, Spritzwasser und im Rahmen von Pflege-/Schnittmaßnahmen. Das Triebsterben bildet Dauersporen aus, die im Boden für mindestens 4 Jahre überdauern.

**Vorbeugung/Bekämpfung:** Die wichtigste Maßnahme zur Vorbeugung einer Infektion ist die Hygiene im Bestand. Befallene Pflanzen und Pflanzenteile sind umgehend zu entfernen, sie dürfen nicht kompostiert werden. Kleinere Pflanzen sollten gerodet werden. Bei größeren Pflanzen mit geringem Befall könnte ein stärkerer Rückschnitt eventuell erfolgreich sein. Alle heruntergefallenen Blätter müssen gründlich aufgesammelt und die oberste Erdschicht abgetragen werden. Um unnötige Blattnässe zu vermeiden, sind die Pflanzen nur von unten zu gießen, eine Tröpfchenbewässerung ist ideal. Wenn Kübelpflanzen unter Dach gestellt werden, sind Infektionen nahezu ausgeschlossen. Verwendete Geräte und Werkzeuge sollten nach Abschluss der Arbeiten sorgsam gesäubert und nach Möglichkeit desinfiziert werden (mehrere Minuten in Alkohol o.ä. Vorsicht Brandgefahr!). Ebenso ist auf eine gründliche Reinigung der Hände, Kleidung und Schuhe zu achten. Beim Zukauf neuer Pflanzen ist eine sorgfältige Kontrolle zu empfehlen.



Bilder:  
Befall auf einem Friedhof.  
Schwarze Läsionen  
an den Trieben.

### **Zweigsterben (Buchsbaumkrebs):**

Insbesondere an geformten Figuren, tritt das Zweigsterben auf, das auf eine Infektion mit dem Pilz *Volutella buxi* zurückzuführen ist. Diese Krankheit wird auch als Buchsbaumkrebs bezeichnet.

**Schadbild:** Die Krankheit beginnt mit fahlgrün verfärbten Blättern, die schließlich vertrocknen, später sterben die Triebe ab. An der Basis starker Triebe sind Krebsgeschwüre zu beobachten, die Rinde platzt dann teilweise bis auf das Holz auf und blättert ab. Symptomatisch ist das teilweise recht massive Auftreten von gut erkennbaren rosa-orange gefärbten Sporenlagern vorwiegend auf der Blattunterseite und auch auf Trieben.

**Biologie:** Das Zweigsterben wird gefördert durch feuchte Bedingungen, die insbesondere durch dichte Pflanzungen hervorgerufen werden und tritt häufig nach Schnittmaßnahmen und nach einer Schwächung der Pflanze durch extreme Witterung oder durch andere Schaderreger auf. Die Sporen werden durch Wind und Wasserspritzer übertragen. Die Überwinterung des Pilzes erfolgt im Falllaub.

**Bekämpfung:** Befallene Triebe sind baldmöglichst bis ins gesunde Holz auszuschneiden. Das abgefallene Laub muss sorgsam entfernt, darf aber nicht auf den Kompost gegeben werden.

### **Vorbeugen ist besser als heilen:**

**Der richtige Standort:** Bevorzugt Halbschatten, verträgt je nach Sorte auch Vollsonne und Vollschatten. Für seine dauerhafte Gesundheit sind jedoch kalkhaltige, nicht zu trockene, vor allem aber durchlässige Böden Voraussetzung. Stauende Nässe („nasser Fuß“) führt bei Heckenpflanzen meist zu Totalausfällen weil die Wurzeln zu faulen drohen (Phytophthora-Welke). An solchen Standorten ist vor der Anpflanzung unbedingt eine ausreichende Drainage empfehlenswert. Alternativ kann Sand oder Lavasplitt eingearbeitet werden.

**Der richtige Schnitt:** Buchs ist unter gewissen Voraussetzungen sehr gut schnittverträglich. Unbedingt gut geschliffene Schere verwenden. Glatte Schnittflächen bieten Krankheitserregern wenig Oberfläche zum Eindringen. Problematisch sind motorgetriebene Heckenscheren, die mit einem „fransigen“ Schnitt das Austrocknen der Blätter verursachen können. Schnittmaßnahmen sollten möglichst bei bedecktem Himmel erfolgen. Der optimale Schnittzeitpunkt hängt von der Art des Schnitts ab. Der Grobschnitt bis ins alte Holz zur Erneuerung der Pflanze bzw. zur Gesundung nach Krankheitsbefall sollte kurz vor Beginn der Vegetationsperiode stattfinden. Der Feinschnitt zur Formierung kann während der Vegetationsperiode von Mai bis Ende August auch mehrmals erfolgen. Bei späterem Schnitt können Neuaustriebe nicht mehr aushärten und erleiden Frostschäden. Kein Schnitt im Pflanzjahr. Da grundsätzlich jede Schnittmaßnahme eine Belastung für die Pflanze darstellt, sollten vor allem für niedrige Hecken langsamwüchsige Sorten (z. B. 'Hollandia') bevorzugt werden.

**Richtiges Gießen und Düngen:** Häufigere Wassergaben sind – ausgenommen bei Jung- und Topfpflanzen – nur bei längeren Trockenperioden und an sehr sonnigen Standorten notwendig. Lieber seltener dafür aber durchdringend. Auch im Winter bei frostfreier Witterung! Um Pilzkrankheiten und Verbrennungen zu vermeiden, sollte nicht über das Laub gegossen werden. Im Frühjahr (April – Juni) sollte mit einem geeigneten, vorzugsweise organischem Volldünger bzw. Kompost versorgt werden. Im Herbst (keine Stickstoffbetonten Dünger!) kann eine geringe Gabe Kalidünger (z. B. Patentkali) die Frosthärte erhöhen. Kübelpflanzen benötigen während der Vegetationszeit häufigere Nährstoffzufuhr. Zum Winter hin lassen sich an einigen Buchsbäumen deutliche Aufhellungen der Blätter beobachten. Hier handelt es sich um Winterverfärbung an geschwächte Pflanzen.

### **Problemsituation Friedhof:**

Besonders auf Friedhöfen können folgende Vorgehensweisen die Pflanzen schwächen und die Anfälligkeit für Krankheiten und Schädlinge erhöhen: Schnitt und Düngung noch bis kurz vor Allerheiligen, Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (unzulässig), hacken des Boden im Wurzelbereich...

### **Alternativpflanzen:**

Buchs ist wie jede Pflanze einmalig. Je nach Verwendungszweck könnten aber andere immergrüne und schnittverträgliche Gehölzarten als Alternativen in Erwägung gezogen werden. Hier bieten sich beispielsweise einige Vertreter der Gattungen *Ilex*, *Berberis*, *Ligustrum*, *Lonicera* und *Taxus* an. Dem Verwender muss jedoch bewusst sein, dass viele dieser Arten und Sorten teils deutlich vom Buchs abweichende Wuchseigenschaften und Standortansprüche haben und deshalb für den jeweiligen Fall eine eingehende Beratung in einer guten Baumschule dringend zu empfehlen ist. Um den Infektionsweg zu unterbrechen, sollte nicht Buchs auf Buchs gepflanzt werden. Wenn an anderer Stelle Buchs neu gepflanzt wird, sind weniger anfällige Arten und Sorten in Betracht zu ziehen. Hoch anfällig ist leider die am häufigsten als Einfassung verwendete Sorte 'Suffruticosa', 'Blauer Heinz', 'Rotundifolia', 'Handworthisensis' und 'Raket'. Relativ widerstandsfähig sind die Sorten 'Arborescens' und 'Elegantissima', bei *Buxus microphylla* die Sorten 'Faulkner' und 'Herrenhausen'. (2014)

## Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Mit dem Unterhalt eines Gartens oder einer Grünzone tragen Sie zum erfreulicherweise sehr grünen Bild unserer Gemeinde bei. **Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an Straßen, öffentlichen Feld- und Waldwegen oder Geh- und Radwegen anliegen, ihre Einfriedung (Hecken, Bäume und Sträucher) vor dem Winter nochmals zurückzuschneiden.** Hängen die Äste zu weit in den Straßenraum, ist die ordnungsgemäße Nutzung der Straßen durch Fußgänger, Radfahrer, Kehrmaschinen, Pkws und alle anderen Verkehrsteilnehmer nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben.

Der öffentliche Bereich ist über Fuß- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 m, über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4,50 m und falls die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird, bis auf Lampenhöhe von überhängenden Ästen freizuhalten. **Das sogenannte Lichtraumprofil der Straße ist bis 0,50 m innerhalb der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum einzuhalten, d.h. der Bewuchs soweit zurückzuschneiden.** Besonders hervorzuheben ist, dass auch durch die Bepflanzung verdeckte Verkehrsschilder und Verkehrsspiegel freizuhalten sind.

### *Achtung Hundebesitzer!*

#### **Hundesteuer**

Bitte vergessen Sie nicht, ihren Hund anzumelden, sobald er älter als vier Monate ist.

Anmeldung unter Tel.Nr. 09955/9311-18 (Frau Novak).

#### **Die Steuer beträgt**

für den ersten Hund	25,00 Euro
für den zweiten Hund	50,00 Euro
für jeden weiteren Hund	75,00 Euro

#### **für Kampfhunde**

375,00 Euro
750,00 Euro
1.125,00 Euro

Eine Steuerbefreiung oder eine Steuerermäßigung ist für Kampfhunde ausgeschlossen.

#### **Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hunde**

**Wir bitten Sie als Hundehalter darum, die Verunreinigungen durch ihre Hunde auf Gehwegen, Grünflächen, Straßenbanketten etc. zu beseitigen.** Ganz besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, Verunreinigungen in den Kinderspielplätzen zu vermeiden.

#### **Streunende Hunde**

Vereinzelt wurden im Gemeindebereich streunende Hunde gesichtet. Den Mitbürgern und unseren Kindern zuliebe: **Bitte bringen Sie Ihre Hunde auf Ihrem Anwesen so unter, dass sie nicht unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen können!**

#### **Anleinplicht**

**Wir bitten Sie darum der gesetzlich vorgeschriebenen Anleinplicht nachzukommen.**

## Friedhofsangelegenheiten – Abfälle

Die Gemeinde bittet darum in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen, sich im Hinblick auf die Friedhofsabfälle **an die Friedhofsordnung zu halten. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt.** Bitte beachten sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen.

**Des Weiteren möchten wir sie ausdrücklich darauf hinweisen, keine Grablichter, Verpackungsmaterial und Kränze auf dem Kompost zu entsorgen. Hierfür stehen Mülltonnen auf dem Friedhofsgelände bereit.**

## Pflanzliche Abfälle

Aufgrund der bevorstehenden Gartensaison werden die Gartenbesitzer gebeten, bei der Beseitigung pflanzlicher Abfälle folgendes zu beachten: Pflanzliche Abfälle aus Gärten, insbesondere Laub, Gras und Moos, dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist.

**Wir möchten anschließend darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen aller Art auf öffentlichen bzw. anderen Grundstücken verboten ist.**

## Jugendgesundheitsuntersuchung

Die Jugendgesundheitsuntersuchung wurde als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung eingeführt; sie wird von niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten, von Allgemeinmedizinerinnen und von hausärztlich tätigen Internisten angeboten.

Anspruch auf diese Untersuchung haben Jugendliche zwischen dem vollendeten 13. und vollendeten 14. Lebensjahr, wobei die Anspruchsberechtigung einen Zeitraum von jeweils zwölf Monaten vor Vollendung des 13. Lebensjahres und nach Vollendung des 14. Lebensjahres einschließt (Toleranzzeit).

Zielsetzung dieser Untersuchung ist die Früherkennung von Erkrankungen, welche die körperliche, geistige und soziale Entwicklung in nicht geringfügigem Maße gefährden; insbesondere soll durch Früherkennung psychischer und psychosozialer Risikofaktoren eine Fehlentwicklung in der Pubertät verhindert werden. Zudem sollen individuell auftretende gesundheitsgefährdende Verhaltensweisen frühzeitig erkannt werden und über die hieraus entstehende gesundheitliche Gefährdung aufgeklärt werden. Insgesamt handelt es sich hierbei also um mehr als nur eine rein medizinische Untersuchung, es können vielmehr auch Themen wie richtige Ernährung, Bewegung, Rauchen, Drogen, Alkohol- und Medikamentenkonsum, Sexualität etc. sowie Probleme im individuellen Umfeld der Jugendlichen besprochen werden.

## Ablauf der Gebäudeeinnmessung

## Wie erreichen Sie uns?

### Baugenehmigungsbehörden melden Bauvorhaben

Die Baugenehmigungsbehörden melden den Vermessungsämtern alle genehmigten Bauvorhaben und teilen dabei die im Baugenehmigungsverfahren zugrunde gelegten Baukosten mit.

Die Mitarbeiter der Vermessungsämter erkunden anschließend vor Ort, ob die genehmigten Gebäude tatsächlich errichtet wurden. Die Einmessung kann zeitnah bereits im Rohbaustadium erfolgen. Auch Bauvorhaben, die nicht der Genehmigungspflicht unterliegen, werden erfasst.



### Ankündigung des Termins zur Gebäudeeinnmessung

Der Termin zur Gebäudeeinnmessung wird Ihnen schriftlich, in Ausnahmefällen auch mündlich oder telefonisch mitgeteilt. Ihre persönliche Anwesenheit ist nicht erforderlich, wenn das Grundstück zugänglich ist.

### Vermessung vor Ort und Ausarbeitung im Innendienst

Nach den Vermessungsarbeiten im Außendienst erfolgt im Innendienst mit der Übernahme der Daten die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters.

Nach Beendigung der Arbeiten erhalten Sie mit der Kostenrechnung einen aktuellen Auszug aus dem Katasterkartenwerk.

Ihre Fragen beantwortet das



Bayerische Vermessungsverwaltung



## Gebäudeeinnmessung

Ausgabe 2011

Sie finden uns mit vielen weiteren Informationen auch im Internet unter [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

## Warum Gebäudeeinnmessung?

### Gesetzlicher Auftrag

Die Vermessungsämter in Bayern haben den gesetzlichen Auftrag, Neubauten und Veränderungen am Grundriss der bestehenden Gebäude zu vermessen. Nur so können sie umfassende und stets aktuelle Informationen über sämtliche Grundstücke bereithalten.

### Sicherung des Eigentums an Grund und Boden

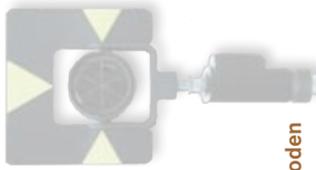
Die Vermessungsämter sichern damit das Eigentum an Grund und Boden und liefern wichtige Daten für den Nachweis des Eigentums.

### Das Liegenschaftskataster als Grundlage für Geografische Informationssysteme

Das Liegenschaftskataster ist die Grundlage für amtliche und private Geografische Informationssysteme (GIS). Das Kartenwerk ist nur dann vollständig und kann seinen Zweck erfüllen, wenn es auch den aktuellen Gebäudebestand enthält.

Damit ist es unentbehrlich als Grundlage für

- Bestandsdokumentationen, z.B. von Versorgungsleitungen
- Einsatzpläne, z.B. für Polizei und Rettungsdienste
- Planungen, z.B. für Baugebiete



## Was kostet die Gebäudeeinnmessung?

### Berechnungsgrundlage

Die Kosten der Gebäudeeinnmessung trägt, wer beim Abschluss der Bearbeitung am Vermessungsamt der Gebäudeeigentümer ist.

Für die Gebührenberechnung werden in der Regel die in einem Baugenehmigungsverfahren ermittelten Baukosten zugrunde gelegt.



Wird kein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt, können für die Ermittlung der Baukosten die Baubeschreibung gemäß Bauvorlagenverordnung oder hilfsweise die gewöhnlichen Herstellungskosten herangezogen werden.

Einsparungen durch Eigenleistungen (Material und Arbeitsleistungen) können nicht berücksichtigt werden.

Die Gebühren richten sich nach folgenden Baukostenstufen:

Baukosten	Gebühr*
bis 25 000 €	130 €
über 25 000 € bis 125 000 €	330 €
über 125 000 € bis 300 000 €	650 €
über 300 000 € bis 500 000 €	990 €
über 500 000 € bis 1 Mio. €	1 450 €
über 1 Mio. € bis 2,5 Mio. €	2 100 €
über 2,5 Mio. € bis 5 Mio. €	2 850 €

\*) zuzüglich Umsatzsteuer (derzeit 19% von 80% der Gebühr)

Informationen über die Gebühren für Gebäude mit Baukosten über 5 Mio. € erteilt Ihnen Ihr Vermessungsamt.

Gebührenstand: 01. Januar 2011

### Beispiel

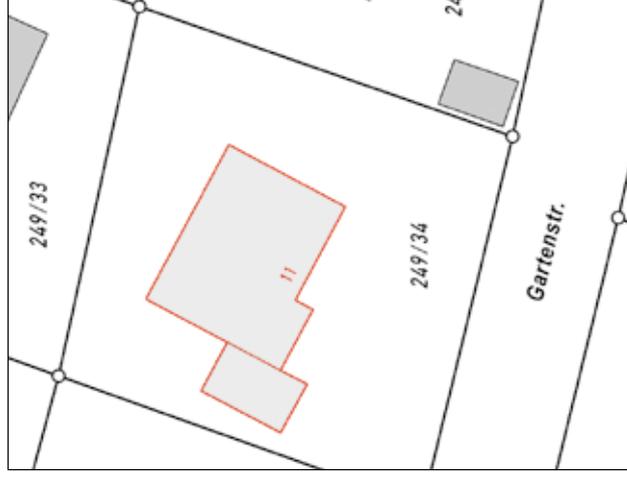
Neubau eines Wohnhauses mit Garage  
Baukosten insgesamt: 250 000 €

### Kostenberechnung:

Gebühr nach Baukosten  
(über 125 000 € bis 300 000 €) 650,00 €

19% USt. aus der Bemessungsgrundlage  
(80% von 650,00 € = 520,00 €) 98,80 €

zu zahlender Betrag **748,80 €**





Das Haushaltsvolumen 2014 betrug 3,70 Mio. Euro (1.721,29 Euro pro Einwohner).

## Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Gottfrieding:

### STEUERN, GEBÜHREN, ABGABEN

- Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Euro	50.000,--
- Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Euro	170.000,--
- Gewerbesteuer	Euro	340.000,--
- Mieten und Pachten allgemein	Euro	20.000,--
- Konzessionsabgabe	Euro	65.000,--
- Kindergartenbeiträge	Euro	45.000,--
- Personalkostenzuschuss Kindergarten Freistaat Bayern	Euro	125.000,--

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betragen je 390 (seit 01.01.2006).

### FINANZZUWEISUNGEN

- Einkommensteuerbeteiligung (15 % vom Lohn- und Einkommensteueraufkommen)	Euro	1.260.000,--
- Umsatzsteuerbeteiligung	Euro	34.000,--
- Grunderwerbsteueranteil	Euro	25.000,--
- Einkommensteuerersatz	Euro	107.000,--
- Schlüsselzuweisung	Euro	330.800,--
- Straßenunterhaltungszuschuss	Euro	47.300,--
- pauschale Investitionszuweisung	Euro	120.750,--

## Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinde Gottfrieding:

### AUSGABEN FÜR GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN UND GEBÄUDE

- Unterhalt, Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser, Feuerwehrfahrzeuge und Schule	Euro	48.000,--
- Ausgaben Kindergarten (Personal-, Sachausgaben, Renovierung u.a. - pro Kind 2.769,53 Euro Defizit) seit 01.09.2005 in kommunaler Trägerschaft	Euro	387.350,--

- Unterhalt für Gemeindestraßen (Asphalt, Kies, Salz, Verkehrszeichen und Haltung von Fahrzeugen)	Euro	30.000,--
- Straßenbeleuchtung (Unterhalt, Stromkosten)	Euro	45.000,--
- Zuschüsse an Vereine, BRK, Caritas, VHS, Musikförderung, Sportförderung	Euro	20.000,--
- Unterhalt Turnhalle	Euro	3.000,--

## UMLAGEN

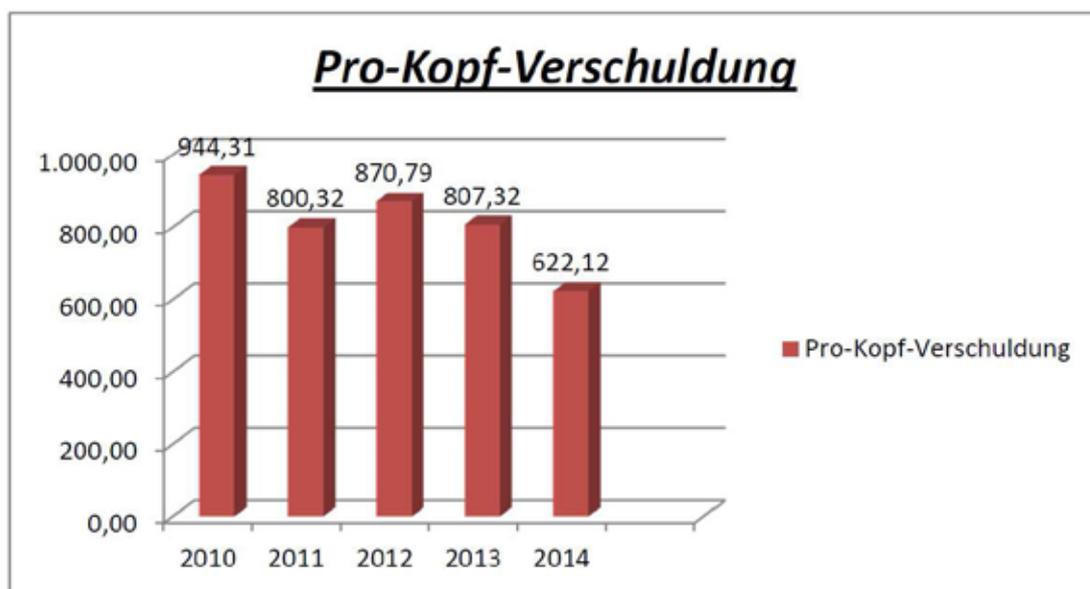
- Gewerbesteuerumlage	Euro	20.000,--
- Kreisumlage (49 Punkte)	Euro	774.000,--
- Schulumlage an die VG Mamming (1.697,98 Euro je Schüler, z.Z. 111,5 Schüler, insg. 276 Schüler)	Euro	189.325,--
- Verwaltungsumlage an die VG Mamming (131,31 Euro je Einwohner, z.Z. 2.151 Einwohner, VG insgesamt 5.107 Einwohner)	Euro	282.448,--

## SCHULDENDIENST

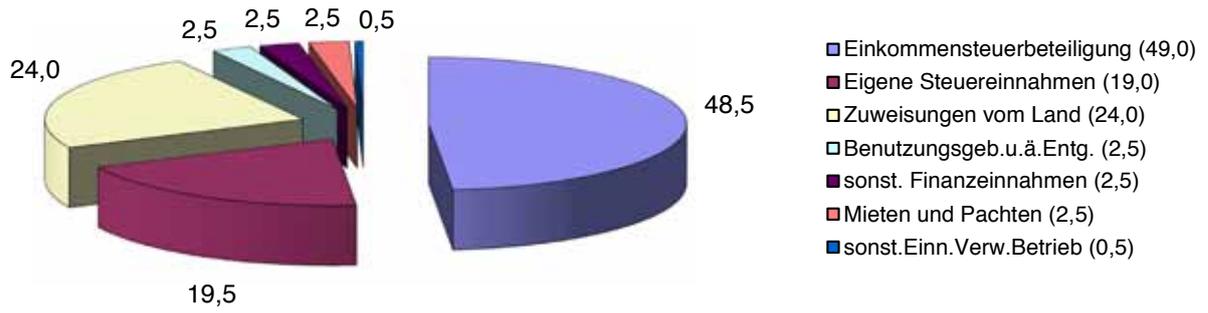
- Zinsen und Tilgung	Euro	445.500,--
- Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2014 (Vorjahr: 808,15 Euro)	Euro	622,12

## AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN

- Bau Kinderkrippe incl. Ing.büro (Restzahlungen)	Euro	35.000,--
- Straßensanierungen	Euro	110.000,--
- Baunebenkosten (Ing.büro)	Euro	5.000,--
- Umlagen an VG	Euro	24.575,--
- Erwerb von Grundstücken / sonst. Grund	Euro	22.000,--
- Kauf Wärmebildkamera	Euro	5.100,--



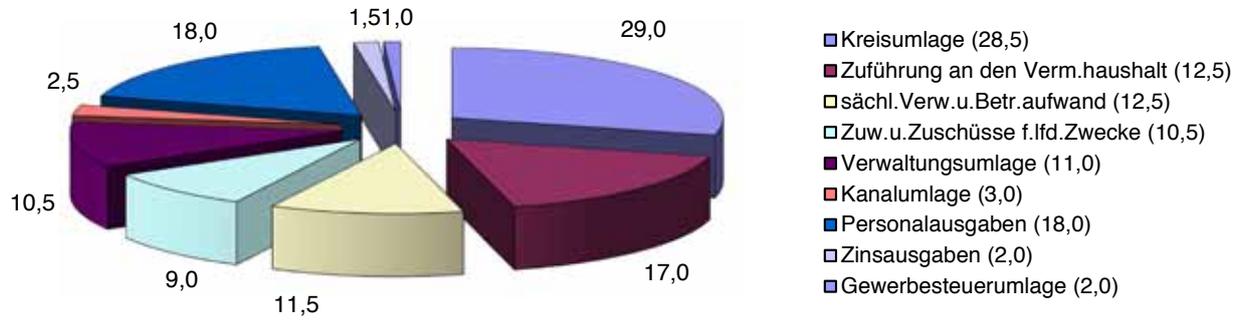
### Zusammensetzung der Einnahmen 2014



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

### Zusammensetzung der Ausgaben 2014



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

## Baulandpolitik

Die Gemeinde Gottfrieding ist stets bestrebt, genügend Bauland für Einheimische anzubieten.

Durch die Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen wird die Möglichkeit geschaffen, Bauland auszuweisen.

So konnte der derzeit gültige Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.03.2009 festgestellt und somit rechtskräftig erlassen werden.

In der Ortschaft Gottfrieding wurde 2010 das Baugebiet „Lommer Leiten II“ ausgewiesen. Es liegt im südlichen Teil von Gottfrieding im Anschluss an das Baugebiet „Lommer Leiten“ und umfasst 19 Parzellen. Fast alle Parzellen konnten verkauft werden. Die Gemeinde Gottfrieding strebt die Ausweisung eines neuen Baugebietes an und führt derzeit Grundstücksverhandlungen.

Des Weiteren wird im Rahmen von Ortsabrundungssatzungen bzw. Einzelgenehmigungen das Bauen für Ortsansässige ebenfalls immer wieder ermöglicht.

Bei der Ausweisung von Bauland hat sich der Gemeinderat stets bemüht, familien- kinder- und umweltfreundliche Bebauungspläne zu erstellen. In den übrigen Ortschaften des Gemeindebereiches konnten Einzelbauten für Einheimische genehmigt werden.

## Gewerbe- und Industriegebiet

Für die gewerbliche Weiterentwicklung steht das Gewerbegebiet „Hausstadtner Gries“ in Gottfriedingerschwaige zur Verfügung. Das letzte Grundstück im Gemeindebesitz wurde heuer verkauft. Die restlichen Grundstücke können von Privat gekauft werden.

Die Gemeinde Gottfrieding plant langfristig das Gebiet um den Netto-Verbrauchermarkt zu erweitern. Hierfür sollen Flächen für Mischgebiete sowie nichtstörendes Gewerbe ausgewiesen werden. Die Erschließung/Bebauung des Bereiches zwischen Netto-Markt und Kreisverkehr/Autobahnzubringer wird derzeit im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens vorbereitet. Mit der Ansiedlung der AVIA Tankstelle beim Kreisverkehr liegt bereits ein konkretes Bauvorhaben für diesen Bereich vor.



## Verkehr

### **Sanierung der Anschlussstelle Dingolfing-Ost und DGF 15**

Auf der Strecke vom Autobahnanschluss über den Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige bis zum Ende der Hangleitenbrücke in Richtung Frichlkofen hat sich der Zustand des Asphalt in kurzer Zeit rasant verschlechtert. Dies lag unter anderem daran, dass der Verkehr in diesem Bereich stark zugenommen hat. Der Landkreis hatte daraufhin entschieden den Belag zu erneuern. In zwei Bauabschnitten – Autobahnanschluss bis Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige und Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige bis Ende Hangleitenbrücke - wurde im Sommer diesen Jahres die vorher acht Zentimeter dicke Asphaltdecke auf zwölf Zentimeter verstärkt. Die Kosten der Baumaßnahme werden vom Landkreis Dingolfing-Landau getragen.

### **Teerung Ortsteil Kleinpilberskofen und Hackerskofen**

Vor kurzem wurden die Asphaltierungsarbeiten in Kleinpilberskofen/Hackerskofen durchgeführt.



Neuteerung der Ortschaften in Kleinpilberskofen/Hackerskofen  
zum Abschluss der Kanalbaumaßnahme.

Da durch unterirdische Arbeiten erfahrungsgemäß Setzungen auftreten, hat man sich entsprechend den Empfehlungen von Experten dazu entschlossen, nach der Kanalisierung eine zweijährige Wartezeit einzuhalten. Ein weiterer Aspekt war, dass man im Zuge dessen, Teile der Wasserleitung erneuern und die Breitbandverkabelung in die bestehende Kanaltrasse integrieren konnte. Die nach Abschluss der Kanalisierung aufgetragene Bitumenschicht als Straßenoberbau sorgte in den letzten beiden Jahren für die notwendige Befahrbarkeit. Vor kurzem konnte die Asphaltierung

der Straße in Angriff genommen werden. Es lag den Verantwortlichen der Verwaltungsgemeinschaft Mammig – Gottfrieding viel daran, ein nachhaltiges Straßenbauprojekt zu schaffen. Aus diesem Grund sah man auch von der Streifenunterbauung ab. Die Straßen werden selbst in kleinen Ortschaften mehr als früher belastet und müssen deshalb zukunftsfähig gebaut sein. Daher erachtete man es als sinnvoll, die gesamte Straßenbreite bituminös zu befestigen. Insgesamt ist die Maßnahme eine gute Investition, die der besseren Lebens- und Wohnqualität dient. Des Weiteren hat die Gemeinde Gottfrieding die Möglichkeit genutzt sich der Straßenerneuerung anzuschließen um die nicht von der Kanalisation betroffenen Gemeindestraßen der beiden Ortsteile Kleinpilberskofen und Hackerskofen mit zu asphaltieren, weil dies, wenn es in einem Zug erfolgt, einen günstigeren Finanzaufwand bedeutet.

### **Neuteuerung Bachweg**

Im Rahmen einer dringend notwendigen Neuverlegung der Wasserleitungen im Bereich Bachweg wird anschließend eine Neuteuerung des Bachweges durchgeführt. Die Ortschaft wird durch diese Maßnahme erheblich aufgewertet.

## **Kanalisation**

Seit dem 01.01.2004 wird die Abwasserentsorgung der Gemeinde Mammig zusammen mit der Gemeinde Gottfrieding über die Verwaltungsgemeinschaft Mammig abgewickelt.

Im Jahr 2013 wurde Daibersdorf als letzter Ortsteil der Verwaltungsgemeinschaft an die Kanalisation angeschlossen.

Damit sind nun alle Ortsteile abwassertechnisch erschlossen. Es wurden seit dem Beginn der Kanalbaumaßnahmen insgesamt ca. 25,8 Mio. Euro (Stand 01.01.2014) investiert.

In diesem Jahr wurde die Feinschicht in den Ortsteilen Kleinpilberskofen und Hackerskofen erstellt. Für 2015 ist vorgesehen, die Asphaltierungsarbeiten in Unterweilnbach vorzunehmen.

Durch diese Maßnahmen werden die durch den Kanalbau bedingten Schäden an den Ortsstraßen beseitigt.

Die technische Ausrüstung der Kläranlage und der Pumpstationen wird laufend auf neusten Stand der Technik gebracht. Die Betriebserlaubnis für die Kläranlage wurde bis zum 31.12.2033 verlängert.

Bedingt durch die hohen Investitionen und die langen Vorfinanzierungszeiten ist die Pro-Kopf-Verschuldung in den letzten Jahren angestiegen.

Da in den nächsten Jahren keine größeren Investitionen nötig sind, kann die Pro-Kopf-Verschuldung in den nächsten Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

So ist die Verschuldung zum 31.12.2014 auf 1.187,92 Euro (Vorjahr: 1.242,09 Euro) gesunken.

## Wasserversorgung

### **Neue Wasserleitungen im Bereich Bachweg**

Das Hochwasser im Jahr 2013 brachte auch die Anwohner des Bachweges in Gottfrieding in Bedrängnis. Wasserdurchlässe waren durch Treibgut verstopft und brachten den Bach zum Überlaufen. Außerdem gab es schon seit geraumer Zeit vermehrt auftretende Störfälle durch Rohrleitungsbruch, was eine größere Sanierungsmaßnahme erforderlich machte. Die Wasserversorgung Mittlere Vils ersetzte die in den siebziger Jahren verlegte PVC-Leitung durch eine neue PE-Leitung. Weiterhin wurden die Schieber, Hydranten und Hausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze erneuert.



Bürgermeister Gerald Rost und Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl besprechen mit Wassermeister André Gebauer die Hausanschlüsse am Bachweg.

## Bauhof

Der bisherige Rasenmähertraktor der Marke John Deere, Zulassung 1988, wies einige Schäden auf, die nicht mehr repariert werden konnten. Deshalb wurden verschiedene Angebote bei Firmen eingeholt und die angebotenen Fahrzeuge wurden in allen Einzelheiten vom Gemeinderat überprüft. Der günstigste Mäher der Firma Wenk, Marke Kubota, wurde sodann für ca. 40.000,- Euro erworben. Damit ist der Bauhof für viele Jahre wieder einsatzfähig und technisch sehr gut ausgestattet.

## Kindergarten

### **Einweihung der Kinderkrippe**

Beim Kindergarten St. Stephan entstand im letzten Jahr ein neuer, eigener Raum für die jüngsten Kinder mit insgesamt 17 Plätzen. Die Einweihung der neu erbauten Kinderkrippe fand Ende 2013 statt.



Die „Göpfendinger Stubenmusik“ sorgte für die musikalische Umrahmung der Einweihungsfeier.

Bürgermeister Gerald Rost begrüßte die Gäste, einige namentlich, wie Landrat Heinrich Trapp, die Bundestagsabgeordneten Gudrun Zollner und Max Straubinger, zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates, die Rektorin der Mittelschule Maria Meier, Architekt Erich Eckhart, Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Mamming Ludwig Meindl, den Elternbeirat und die Mitarbeiterinnen des Kindergartens. In seiner Begrüßung ging Gerald Rost auf die Entwicklung des Kindergartens ein, der seit 2005 als gemeindlicher Kindergarten geführt wird. Es sei dem Gemeinderat und ihm sehr wichtig die Weiterbildung der Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen zu fördern. Der Gemeinderat habe auch sehr schnell die Notwendigkeit einer Kinderkrippe erkannt und die Entscheidung zum Bau getroffen. So könne man nun eine Krippe mit 17 Plätzen anbieten. Durch die Baumaßnahme sind Kosten in Höhe von 413.920,- Euro entstanden, welche jedoch mit 87 Prozent, also 361.350,- Euro bezuschusst wurden. Im Anschluss bat Bürgermeister Gerald Rost, Pfarrer Christian Süß die Räume zu weihen und um den göttlichen Segen zu bitten.

Nach der Weihe begrüßte die Kindergartenleiterin Astrid Hoyer die Gäste. Sie erzählte von den Bauarbeiten – die Arbeiter seien echte Freunde für die Kinder geworden, jede

Frage wurde beantwortet und das Fenster zum Neubau sei wie ein großer Fernseher gewesen und die Kinder hätten jeden Baufortschritt miterleben können.

Architekt Erich Eckhart erklärte die technische Ausgestaltung des Baus. Das Haus sei bewusst getrennt vom Kindergarten gebaut worden, verbunden mit einem lichtdurchfluteten Gang. Es verfüge über verschiedene Räume, wie Aufenthalts- und Spielraum, sanitäre Einrichtungen, die von der Größe auf die Kinder abgestimmt seien und ein Schlafraum. Energetisch sei das Gebäude natürlich auf dem neuesten Stand.

MdB Max Straubinger betonte, das sei ein Angebot Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen und Landrat Heinrich Trapp freute sich, dass die Gemeinde Gottfrieding den richtigen Schwerpunkt gesetzt habe – damit habe man eine andere Erziehungswirklichkeit geschaffen.

Die Einweihungsfeier wurde von der „Göpferdinger Stubenmusik“ umrahmt.

### **Renovierung des Kindergartens**

Der Kindergarten St. Stephan wurde während der Kindergartenferien renoviert. Zunächst wurde die Küche erneuert und auch die Kinderküchen wurden neu angeschafft. Ein Durchbruch zwischen Küche und Speiseraum wurde geschaffen und im Flur eine Akustikdecke angebracht und die Beleuchtung ausgewechselt. Die Parkettböden wurden abgeschliffen und in einigen Räumen wurde der Bodenbelag komplett erneuert. Die Gesamtkosten beliefen sich hierbei auf ca. 50.000,-- Euro. Für das nächste Jahr ist eine Erneuerung der Sanitäreinrichtungen und der Türen vorgesehen.



Besprechung mit der Fa. Ritt zur Renovierung des Kindergartens.

## Feuerwehren

Unsere drei Feuerwehren in der Gemeinde Gottfrieding sind der Garant für einen optimalen Brand- und Katastrophenschutz. Den Kommandanten, Vorständen und den Feuerwehrmännern gilt der Dank der Gemeinde für Ihre Bereitschaft, Ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

- FF Gottfrieding**      **Vorstand: Georg Widbiller, Tel. 08731/60949**  
**1. Kommandant: Andreas Karg, Tel. 09955/472**  
**2. Kommandant: Franz Steinberger, Tel. 08731/720770**  
**3. Kommandant: Markus Hirthammer, Tel. 08731/327536**
- FF Frichlkofen**      **Vorstand: Ulrich Rothbauer, Tel. 08731/6819**  
**1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Tel. 08731/319580**  
**2. Kommandant: Michael Haslbeck, Tel. 08731/312158**
- FF Hackerskofen**      **Vorstand: Werner Wetzl, Tel. 0170/7390303**  
**1. Kommandant: Franz Lammer, Tel. 08731/8598**  
**2. Kommandant: Udo Breu, Tel. 08731/395573**

### **Überörtliche FF-Funktion**

Günther Meier aus Gottfriedingerschwaige ist der zuständige Kreisbrandmeister für die Gemeinde Gottfrieding.

Josef Kramhüller hat seit 01.01.2010 die Tätigkeit als Kreisbrandrat inne.

### **Brand- und Katastrophenschutz**

Eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde ist der Brand- und Katastrophenschutz. Das Aufgabengebiet der Feuerwehren erweitert sich ständig und die Anforderungen an die Wehren werden immer umfangreicher. Die Feuerwehren werden daher kontinuierlich auf den neuesten technischen Stand gebracht. So werden für die drei Feuerwehren Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen notwendige Ausrüstungsgegenstände und Schutzkleidung erworben.

Außerdem wurde Anfang des Jahres für die Feuerwehr Gottfrieding eine Wärmebildkamera für 5.100,- Euro erworben welche mit einem Betrag in Höhe von 2.750,- Euro bezuschusst wurde.

## Seniorenausflug 2014

Die Gemeinde Gottfrieding mit Bürgermeister Gerald Rost und der Seniorenbeauftragten Charlotte Dowrtiel organisierten auch heuer wieder einen Seniorenausflug. Diesjähriges Reiseziel war die Stadt Ingolstadt.

2. Bürgermeister Georg Schmidbauer und Diakon Franz Lammer begleiteten die Reisegruppe. Zu Reisebeginn informierte Bürgermeister Gerald Rost über das politische Geschehen in der Gemeinde und Charlotte Dowrtiel gab Informationen zu den Reisezielen und organisatorischen Dingen.

Zunächst ging es in die Asamkirche „Maria de Victoria“. Mit dem Bau des als Versammlungsraum und Oratorium der Marianischen Studentenkongregation der Universität Ingolstadt konzipierten Gebäudes wurde am 20. April 1732 begonnen. Die Grundsteinlegung erfolgte durch den damaligen Rektor der Universität, Max Ignaz von

Planckh. In der Sakristei der Asamkirche wird die sogenannte Lepantomonstranz aufbewahrt. Sie wurde 1708 von dem Augsburger Goldschmied Johannes Zeckl gestaltet und zeigt in einem beispiellosen Detailreichtum die Seeschlacht von Lepanto. Aufgrund ihrer künstlerischen Gestaltung gilt sie als die wertvollste Monstranz der Welt. Daneben befindet sich in der Sakristei das sogenannte Tilly-Kreuz, ein Kreuz, das der Feldherr Johann von Tilly auf seinen Feldzügen angeblich mitführte. In dieser ehrwürdigen Kirche feierten die Reisenden eine Andacht mit Diakon Franz Lammer unter beeindruckender Begleitung von Hans Augustin an der Orgel.

Dann ging es in zwei Gruppen in die Altstadt. Der gotische Liebfrauenmünster hat mächtige Altäre mit wertvollen Reliefs und Schnitzwerken, die man nur nach und nach entdeckt.

Vorbei am alten Rathaus, Kreuztor, Altes Schloss mit Blick auf das Neue Schloss ging es durch die liebevoll gestaltete Fußgängerzone, aufgelockert durch große Blumenkästen. Die schönen historischen Fassaden waren zu bewundern und besonders sticht das Ickstadthaus mit seiner höchsten Barockfassade heraus.

Anschließend war es Zeit zum Mittagessen im „Daniel“, der ältesten Traditionsstätte in Ingolstadt.

Danach ging es in die Moderne. Im Audimuseum erwartete Dr. Christian Bachner die Besucher zu einer Führung. In drei Gruppen wurde die Geschichte und Firmenfusion von Audi gezeigt. Eindrucksvoll war zu erfahren, wieviel Engagement und Schicksale einzelner Personen sowie Familien in dieser Entwicklung bis zum heutigen Stand der Technik steckt. Nach dieser eindrucksvollen Führung wurden bei Brotzeit und Kaffee Erinnerungen ausgetauscht, denn jeder hat zahlreiche Erfahrungen, angefangen vom Hochrad bis hin zum Radl mit Motor, das schon vor vielen Jahren gebaut wurde und dort im Museum zu finden ist. Die vielen Eindrücke eines interessanten Tages werden immer wieder Gedanken auslösen und in angenehmer Erinnerung bleiben.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Gerald Rost bei der Seniorenbeauftragten Charlotte Dowrtiel und Franz Lammer. Ebenfalls dankte er den Teilnehmern der Reise, die dieses Angebot der Gemeinde Gottfrieding so zahlreich wahrgenommen haben.



Die Teilnehmer des Seniorenausfluges beim Audimuseum in Ingolstadt.

## Verleihung des Niederbayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Silber an Ulrich Rothbauer

### **Laudatio von Kreisbrandrat und Verbandsvorsitzendem des KFV Josef Kramhöller:**

„Ulrich Rothbauer ist 1979 in die Freiwillige Feuerwehr Frichlkofen eingetreten. 1986 wurde er zum 1. Kommandanten seiner Wehr gewählt. In diesem Amt hat er sich 18 Jahre bestens bewährt. Beim Neubau des Geräthauses, oder auch als Festausschussvorsitzender beim Gründungsfest 2013 stand Ulrich Rothbauer vor großen Aufgaben, die er souverän zu einem sehr erfolgreichen Abschluss brachte. Als unverzichtbare Führungskraft schenkten ihm seine Kameraden 2004 weiterhin ihr Vertrauen und wählten ihn zum 1. Vorsitzenden ihrer Wehr. Dieses Amt führt er mit großem Einsatz und Freude aus. Uli Rothbauer steht nun nicht weniger als 27 Jahre in verantwortungsvoller Führungsposition bei der Freiwilligen Feuerwehr Frichlkofen.“



In Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen verlieh Kreisbrandrat Josef Kramhöller an Uli Rothbauer das Niederbayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber.

## Aus der Pfarrei St. Stephanus

### Gottesdienste

#### **Pfarrkirche St. Stephanus in Gottfrieding**

- Samstag 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
  - Samstag, 18.00 Uhr Vorabendmesse
  - Sonntag 9.00 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
  - Sonntag 9.30 Uhr Heilige Messe
  - Donnerstag, 8.00 Uhr Heilige Messe
  - Freitag 18.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.00 Uhr  
(an den Herz-Jesu-Freitagen mit eucharistischer Prozession)
- Krankenkommunion jeden Herz-Jesu-Freitag - erster Freitag im Monat

#### **Filialkirche St. Laurentius in Frichlkofen**

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)
- Samstag Vorabendmesse einmal im Monat um 18.00 Uhr

-

#### **Filialkirche Mariä Schmerzen in Hackerskofen**

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)

**Änderungen siehe Pfarrbrief oder Vermeldungen in der Kirche  
Jahr 2015 – Sonntage Lesejahr B, Wochentage Lesejahr I (vom 30.11.14 –  
28.11.15)**

Zu den Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen. Ein herzliches Vergelt` s Gott sei hier besonders allen gesagt, die sich aktiv in den kirchlichen Gremien und Gruppierungen einbringen und allen, die durch ihr Mitwirken und Beten zu einem aktiven Pfarrleben beitragen.

#### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

- Jeden Mittwoch 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (Frau Anita Sperka im Büro)
- Gespräche/Seelsorgegespräche/Beichtgespräche mit Pfarrer Christian Süß sind jederzeit (nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 6781) möglich

Anschrift: Kath. Pfarramt Gottfrieding, Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding  
Tel.-Nr. 08731/6781  
Fax-Nr. 08731/312516  
Website: [www.pfarrei-gottfrieding.de](http://www.pfarrei-gottfrieding.de)

## Kirchliche Feste in 2014

Im vergangenen Kirchenjahr gab es in der Pfarrei St. Stephanus Gottfrieding neben den Hochfesten des Kirchenjahres u. a. folgende herausragende Höhepunkte.

### Erstkommunion

Am Sonntag, 04.05.2014 empfingen 14 Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal den Leib Christi. Musikalisch wurde die heilige Messe von den Stephanusspatzen, unter der Leitung von Frau Nicole Karg, mitgefeiert.



### Hochfest Fronleichnam mit anschließendem Pfarrfest

In einer feierlichen Prozession wurde Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament, unter Mitführung der neu restaurierten Kirchenfahnen, durch die Straßen von Gottfrieding getragen. Der Herr segne unsere Pfarrgemeinde und alle ihre Bewohner.





Im Anschluss an das Fronleichnamfest fand in der, dankenswerter-weise zur Verfügung gestellten Stockhalle, das Pfarrfest statt. Unter großer Beteiligung kam ein unterhaltsamer und kurzweiliger Nach-mittag zustande, dessen Erlös der Restaurierung der Gottfriedinger Ölberggruppe zufloss.



Auch viele unserer Asylbewerber waren der Einladung des Pfarrers gefolgt und bedankten sich für die heiteren Stunden.

# KURZNACHRICHTEN

Dez. 2013 - Nov. 2014

- personell, sozial, wirtschaftlich, sportlich, kulturell, kirchlich -

- Die Kinderkrippe in Gottfrieding, die 17 Krippenplätze bietet, wurde eingeweiht und der bestehende Kindergarten renoviert.
- Charlotte Dowrtiel wurde wegen ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit mit dem Ehrenzeichen für Verdienste von im Ehrenamt Tätigen vom Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Frau Dowrtiel ist seit 34 Jahren Übungsleiterin im Bereich Alltagsport beim FC Gottfrieding und hat 20 Jahre Erfahrung als aktive Sportleiterin im Rehasport beim Vita-Reha-Sportverein Dingolfing. 1999 wurde Sie zur Fachwartin im Bezirk Niederbayern berufen, seit 2005 ist sie Dozentin im Rehabilitationssport.
- Christa Dörndorfer, Josef Prebeck, Josef Roßmeier und Johann Willis wurden für ihre besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung mit der Kommunalen Dankurkunde des Innenministeriums ausgezeichnet.

- Herr Konrad Hausbeck war von 1972 bis 2002 Gemeinderat und davon von 1984 bis 1996 2. Bürgermeister der Gemeinde Gottfrieding. Außerdem war er 12 Jahre Mitglied der Gemeinschaftsversammlung der VG Mamming-Gottfrieding. Er hat in diesen Gremien wertvolle Arbeit für eine positive Entwicklung der Gemeinde Gottfrieding geleistet. Seine freundliche, offene Art, sein Gerechtigkeitsinn seine Geradlinigkeit und sein unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwesen brachten ihm große Wertschätzung und Hochachtung aller Mitbürger ein. Im Jahre 1990 wurde er vom Bayer. Staatsministerium mit der Kommunalen Dankurkunde und im Jahre 1999 mit der Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung ausgezeichnet. Die Gemeinde Gottfrieding verlieh ihm für seine außerordentlichen Verdienste um das Gemeinwohl im Jahre 2002 die Bürgermedaille in Gold. Der Gemeinderat Gottfrieding und die gesamte Bürgerschaft werden Herrn Konrad Hausbeck stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



- Herr Josef Nirschl war von 2007 bis 2014 Seniorenbeauftragter der Gemeinde Gottfrieding. Er hat sich in dieser Zeit sehr engagiert für die Belange der Senioren eingesetzt. Durch seine Erfahrung und seinen Sachverstand leistete er bei der Schaffung des Seniorenleitbildes hervorragende Arbeit. Die Bürger der Gemeinde Gottfrieding sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren



Schwer war schon Dein Leidenschmerz,  
jetzt aber bricht uns fast das Herz.  
Du Unvergesslicher bist nicht mehr,  
Dein Platz in unserm Heim ist leer.  
Du starbst für uns noch allzu früh,  
vergessen werden wir Dich nie.



Wilschbacher Druck & Verlag GmbH, Dingolfing  
„In Würde“ - Bestattungen Erich Kautz, Dingolfing

- Herr Adolf Jaugstetter betreute von 1995 bis Frühjahr 2013 die Wertstoffinsel der Gemeinde Gottfrieding. Er war ein sehr zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Herr, Dir in Deine Hände  
sei Anfang und Ende,  
sei alles gelegt.



Ö Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Wälischmiller Druck & Verlags GmbH, Dingolfing  
„In Würde“ Bestattungen Erich Kaurt, Dingolfing

- Ulrich Rothbauer wurde für seine hervorragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen von Kreisbrandrat Josef Kramhöller mit dem Niederbayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.
- Dominik Widbiller wurde von DIHK-Präsident Eric Schweitzer und EU-Kommissar Guenther Oettinger zum bundesweit besten Auszubildenden zum Fahrzeuglackierer ausgezeichnet.
- Die Bayerische Staatsregierung verlieh an die Fluthelfer der Freiwilligen Feuerwehren bei der Flutkatastrophe 2013 Anstecknadeln und Urkunden. Rund 60 Auszeichnungen konnten an die drei Wehren der Gemeinde übergeben werden.
- Julia Haslbeck wurde in der Klasse 16 Südbayerische Meisterin im NAVC Kartslalom und zugleich Bayerische Vizemeisterin.
- Fabian Kreuzberger wurde in der Klasse 17 Bayerischer und Südbayerischer Meister im NAVC Kartslalom.
- Josef Eckl ist seit 75 Jahren Mitglied der FF Hackerkofen.
- Das Bushäuschen in der Moosstraße wurde von Anwohnern mit Unterstützung von Konrad Hausbeck in Eigeninitiative instandgesetzt. Die Materialkosten hierfür übernahm die Gemeinde.
- Zum Abschluss der Legislaturperiode wurden sechs Gemeinderatsmitglieder verabschiedet. Albert Vilsmeier und Konrad Froschauer wurden 1984 in den Gemeinderat gewählt und gehörten ihm seit dieser Zeit ununterbrochen an. Josef Roßmeier war seit 1996 Gemeinderat. Manuela Wälischmiller, Georg Widbiller und Josef Hoyer waren eine Legislaturperiode im Gemeinderat.
- Die neugewählte Gemeinderäte für die Legislaturperiode 2014-2020 sind Siegfried Ammer, Christian Dörndorfer, Stefan Froschauer, Michael Haslbeck, Stephan Klostermeier und Uli Rothbauer.
- Die Mädchen I des TC Gottfrieding wurden Meister der Bezirksklasse II.
- Die Tennis-Junioren des TC Gottfrieding wurden Vizemeister der Bezirksklasse II.
- Die A-Junioren des FC Gottfrieding sind Meister der Kreisklasse Straubing West.
- Die Fa. EON errichtete unterhalb der Staustufe Gottfrieding einen Kieslaichplatz.
- Die Regierung von Oberbayern veranstaltete zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde Dingolfing-Landau einen Runden Tisch zum Managementplan für das Gebiet „Mausohrkolonien im unterbayerischen Hügelland“. Die tausend Jahre alte Kirche St. Laurentius in Frichlkofen beherbergte im letzten Sommer über 300 Fledermäuse.

## Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit:

- 2. Bürgermeister **Georg Schmidbauer** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- 3. Bürgermeister und Kreisbrandmeister **Günther Meier** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- den **ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern** für die erfolgreiche Zusammenarbeit
- dem **Gemeinderat**
- der **Gemeinde Mamming** und Herrn **Bürgermeister Georg Eberl** als Partner in der Verwaltungsgemeinschaft
- Geschäftsstellenleiter Herrn **Ludwig Meindl** und der gesamten **Verwaltung**
- dem Seelsorger unserer Pfarrei, Herrn **Pfarrer Christian Süß**
- Frau Rektorin Maria Meier und Konrektor Herrn Helmar Ostermeier von der Volksschule
- der Kindergartenleiterin Frau **Astrid Hoyer** und dem **KiGa-Team**
- den **Kommandanten** der FF Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen
- **Landrat Heinrich Trapp**, der **Verwaltung** und den Fachstellen des Landratsamtes Dingolfing-Landau
- allen Vereinen und Verbänden
- dem Wasserwirtschaftsamt

## Für die Unterstützung gemeindlicher Anliegen:

- den **Feuerwehmännern** im gesamten Gemeindebereich für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- den **Obst- und Gartenbauvereinen** für die Pflege der öffentlichen Anlagen
- den **Vereinsvorständen** und **ehrenamtlichen Helfern** für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens
- den **Veranstaltern** und **Mitwirkenden** des Ferienprogrammes
- **Herrn Wechselberg** für die hervorragende Pressearbeit und Berichterstattung
- **Hans Stinski** für die Aufsicht, Pflege und Neugestaltung der Wertstoffinsel
- den vielen ungenannten Spendern und Helfern
- allen Personen und Stellen die zur Aktualisierung des Bürgerbriefes beigetragen haben

## *IMPRESSUM*

Der „Bürgerbrief Gottfrieding“ wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gottfrieding zugestellt.

**Herausgeber:**

Gemeinde Gottfrieding  
vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerald Rost  
Gemeinde Gottfrieding  
Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding  
Telefon 08731/1204, Telefax 08731/5448

**Auflage:** 1.000 Stück  
**Redaktions-**  
**schluss:** 28. November 2014  
**Druck:** Wälischmiller  
Druck & Verlags GmbH

Verwaltungsgemeinschaft Mamming  
Hauptstr. 15, 94437 Mamming  
**Sachbearbeiterin: Kerstin Ganslmeier-Ziegler**  
Telefon 09955/9311-20, Telefax 09955/9311-75



QR-Code zur Homepage  
Gottfrieding

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

nun haben wir dieses ereignisreiche Jahr wieder nahezu hinter uns gebracht und es ist ein Bedürfnis der Menschen, an Wendepunkten innezuhalten...

### NEUJAHR

Mit gutem Vorsatz, Mut und Streben starten wir ins neue Leben.

Was können wir wohl besser machen, was ließ uns weinen, was ließ uns lachen? Wen haben wir mit uns schmerzlich vermisst, was ist geschehen, das niemand vergisst?

Für welche Taten spüren wir Reue, wer hielt uns im letzten Jahre die Treue?

Was uns im Herzen mit Stolz erfüllte was uns mit Leiden und Trauer umhüllte.

Um welche Dinge mussten wir bangen, wer ist für immer von uns gegangen?

Was hat uns Kraft und Mut gegeben, wer bereicherte unser Leben?

An was erinnern wir uns gerne, was bringt die Zukunft in weiter Ferne?

Wir feiern das Jahr, das alte Leben, und hoffen, es wird ein weiteres geben.

Das Ende, den Anfang, das Gute, das Schlechte, das Licht, die Schwärze, das Falsche, das Echte.

Langsam schwindet das, was war, auf ein gutes, neues Jahr.

**Mit diesen Gedanken schließe ich den Ihnen hier vorliegenden Bürgerbrief 2014.**

**Der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Rost'.

Gerald Rost, 1. Bürgermeister



*Gemeinde  
Gottfrieding*

*Lebenswert  
für alle  
Generationsen*

